

Rudower Magazin im Internet: [www.IhrMagazin.berlin](http://www.IhrMagazin.berlin)

07/2026

# RUDOWER MAGAZIN

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für  
**Britz  
Buckow  
Rudow**



Der frisch gekürte Oberliga-Meister SV Tasmania absolvierte einen Ehrenbesuch im Rathaus Neukölln. Seite 14

Foto: S.P.

BULOVA



Seit 1891  
**Juwelier Klimach**  
Alt- und Schmiedmeister UHR- und Schmiedmeister  
über 130 JAHRE  
Tel. 664 40 41  
Alt-Rudow 26  
12357 Berlin  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 + 14 - 18 Uhr - Sa 9 - 13 Uhr

**TRYONADT IMMOBILIEN**  
INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im Süden Berlins  
sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke.  
Gern unterstützen wir Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin  
Tel. 030 - 75 444 88 - 0  
Fax 030 - 75 444 88 12  
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow  
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0  
Fax 03379 - 20 28 8 16

[info@tryonadt-immobilien.de](mailto:info@tryonadt-immobilien.de)  
[www.tryonadt-immobilien.de](http://www.tryonadt-immobilien.de)

**Kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilie!**

Wolfgang Schulz  Immobilien



*Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!*

**RDM**

Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?  
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Wertermittlung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75



**Innungsbetrieb**

**P&H DACHBAU GmbH**  


Dacharbeiten aller Art · Ziegeldächer · Dachstühle  
Dachgauben · Flachdachsanieierung · Klempnerarbeiten  
Stahldachtafeln mit Ziegelprofil · Gründach

**KAUFMANN/-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT GESUCHT**

Waltersdorfer Chaussee 7  
12355 Berlin  
Tel: 030/662 10 09

**Photovoltaik**

[www.ph-dachbau.de](http://www.ph-dachbau.de) · [info@ph-dachbau.de](mailto:info@ph-dachbau.de)

## 40 Jahre ...

...erfolgreiche Arbeit liegt hinter der Jugendverkehrsschule Neukölln in Bukow. Seit 1986 wurden Tausende Kinder im Alter von 6-10 Jahren geschult.

**Seite 04**



## 904 Schwimmer...

...schwammen in diesem Jahr mit beim Sportbadpokal der SG Neukölln. Und die kamen nicht nur aus Berlin, sondern auch von weiter her.

**Seite 06**



## Der Oberliga-Meister...

...SV Tasmania absolvierte einen Ehrenbesuch im Rathaus Neukölln und wurde schon zuvor von zahlreichen Fans jubelnd willkommen geheißen.

**Seite 14 & Titel**



**Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint zum 29. Juli - Red.schluss: 17. Juli**

### Impressum

#### Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

#### Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice

Anger 15, 15754 Heidesee,

Tel.: 03 37 67-899 833, Fax: 899 834;

Rudower-Magazin@t-online.de

**Bank** Berliner Sparkasse,

BIC: BELADEBEXX,

IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

#### Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):

Anger 15, 15754 Heidesee,

033767/899 833, 0151/15 67 28 10

Rudower-Magazin@t-online.de

[www.IhrMagazin.berlin](http://www.IhrMagazin.berlin)

#### Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32

eMail: [indy@indysign.net](mailto:indy@indysign.net)

#### Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:

0176 - 63 41 30 88

Walther Bauer:

0172/ 88 58 146

Linda Groß: 030/99 54 83 83,

0163/232 61 25

Marina Heimann: 0171/72 42 700

Gerhard Schiller: 0178/749 38 46

[schiller.gww@gmail.com](mailto:schiller.gww@gmail.com)

Gerhard Zerwer: 030/662 10 67/68

#### Kleinanzeigen

Rudower-Magazin@t-online.de

oder schriftlich an die Redaktion

## ...und sonst...

**Arbeiten am Alten Krug**

**Seite 08**

**Weinverkostung mit Live-Musik**

**Seite 09**

**Wehr gedachte toter Mitstreiter**

**Seite 10**

**Friedhofs-Wechsel-Ausstellung**

**Seite 11**

**Kleingärtner feierten**

**Seite 12**

**Gropiusstadt wird grün**

**Seite 13**

**Rock im Luftschloss**

**Seite 15**

**Gedenktafel für Pfarrer Rackwitz**

**Seite 16**

**Spendenkaufhaus wieder offen**

**Seite 18**

**Sommer im Britzer Garten**

**Seite 20**

**Kochen für Bedürftige**

**Seite 22**

**50 Jahre Elektro-Krause**

**Seite 24**

**Ausstellung im Schloss**

**Seite 27**

**Kleinanzeigen**

**Seite 28**

**Neues von der Trabrennbahn**

**Seite 30**

**„Interview“ mit Mühsam**

**Seite 31**

**VSG mit Saisonvorbereitung**

**Seite 32**

**Klassenerhalt für TSV**

**Seite 33**

**VSG siegt im Berlin-Pokal**

**Seite 38**

**Kuchen für Bedürftige**

**Seite 34**

**Frühstück auf dem Kunsthof**

**Seite 35**

**Andreas Dehne feiert 70.**

**Seite 36**

**Country auf dem Kunsthof**

**Seite 37**

**Schillers Sammlung**

**Seite 38**

**Raten und Knobeln**

**Seite 26, 27 & 40**

RECHTSANWALTSKANZLEI

**M. RITTGER**

FACHANWÄLTIN FÜR  
FAMILIENRECHT · ARBEITSRECHT

[WWW.RA-RITTGER.DE](http://WWW.RA-RITTGER.DE)

[INFO@RA-RITTGER.DE](mailto:INFO@RA-RITTGER.DE)



ALT-RUDOW 70  
12355 BERLIN  
TEL: 030 - 88 72 69 72  
FAX: 030 - 88 72 79 69



RESTAURANT

**Nea Politia**

griechische und mediterrane Spezialitäten

Inhaber: Charalampos Fotiadis

**Am 21. Juli - vorerst zum letzten Mal -  
Buffet ab 17:00 - 21:30 Uhr  
für 18,00 €**

Um Voranmeldung wird gebeten

Im Herbst geht es weiter

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*

[www.nea-politia.de](http://www.nea-politia.de)

Lieselotte-Berger-Platz 4 · Gartenstadt-Rudow · ☎ 030 - 665 29 229

## EU-Fortschritt

Die EU braucht neue Beamte und mehr Geld. Da gibt es natürlich gleich einige Griesgrame die sofort wieder meckern: Alles nicht nötig, rausgeworfenes Geld.

Aber das ist zu kurz gedacht. Erstens wird sowieso alles teurer, das merkt ja jeder beim Einkaufen oder beim Tanken und da kann die EU doch nicht zurückstehen. Die Abgeordneten wollen mehr Geld und die Bürokratie-Behörde ebenso und die Aufgaben wachsen.

Da muss die berühmte Krümmung der Banane nachgemessen werden, da muss das 40. oder 42. Sanktionspaket gegen Russland - also gerechnet bis Ende 2026 - geplant werden, damit die große Nation endlich einknickt.

Und es braucht kreative Leute, die sich neue Maßnahmen für oder gegen Umweltschutz ausdenken, so ganz genau weiß man das nicht. Und man muss dann auch darüber nachdenken, wem man das viel Geld zukommen lässt und wem nicht. Querköpfe, die es im einheitlichen EU-Raum immer wieder gibt - auch ohne Orban - müssen eingeeht werden. Das geht am Besten über Geld, dass man ihnen gibt oder nicht gibt.

Und dann würde die Chefin gern das Einstimmigkeitsgebot abschaffen, damit sie noch freier als Königin Europas handeln kann.

Und sind wir ehrlich: Träumen wir nicht alle von der Rückkehr der Monarchie. es muss ja nicht unbedingt Kaiser Wilhelm sein. Aber folgen nicht viele von uns mit Begeisterung die Krönungsgeschichten der benedicten Staaten, die noch Kaiser, König, Zar und Zimmermann haben.

Kaiser Wilhelm würde allerdings auch insofern gut passen, dass wir zur Zeit gefühlt ebenso aus Versehen in den Krieg rutschen können, wie der besungene Monarch mit dem Bart in den ersten Weltkrieg.

Es war halt nicht alles schlecht früher. Und nach der Katastrophe gibt es immerhin einen Neuaufbau. Dann sind keine Rentenprobleme zu lösen und die Infrastruktur muss sowieso neu aufgebaut werden und da es dann die EU so nicht mehr gibt, vielleicht mit weniger Bürokratie und wesentlich schneller. So schnell wie in China wird es wohl nicht werden aber es reicht ja, wenn wir so schnell wie in den 50er oder 60er Jahren werden.

Zugegeben waren da auch gestandene Menschen am Werk, die auch schon auf diverse Erfahrungen in ihrem Leben zurückblicken konnten.

Der Nachteil der heutigen Elfenbeintürme ist nicht, dass es neue Ideen und Impulse gibt, der Nachteil ist der, dass man kritische Stimmen im eigenen Umfeld vorsorglich ausschließt.

Ich diskutiere gern mit einem alten Freund, der dank Pensionsalter nun Unmengen Sachliteratur liest und sicher theoretisch zu einem der klügsten Menschen dieser Welt herangereift ist. Aber dank abgesehenem Wohnort hat er sein - zugegeben paradiesisches - Grundstück seit Monaten nicht mehr verlassen, außer vielleicht für Arztbesuche. Eine Eckkneipe hat er seit Jahren nicht von innen gesehen und die Probleme der normalen Menschen kann er überhaupt nicht nachvollziehen, das hilft ihm auch sein gesamtes Wissen nicht.

Er kommt mir vor wie ein Richter, der buchstabengetreu das Gesetz befolgt, ohne auch nur daran zu denken, was die einzelnen Gesetze eigentlich bewirken sollten.

Dabei fällt mir dann immer wieder ein Jura-Student ein, der seine Arbeit mit dem Vorwort versehen hatt, der die juristische Sprache lobte, dafür die journalistische als den Untergang der Zivilisation sah.

Eigentlich könnten man so gesehen alle Richter entlassen und durch einen Computer ersetzen. Würde



zwar eine Menge Geld sparen, allerdings würden die dann arbeitslosen Juristen noch mehr in die Politik drängen, wo die Quote - zumindest im Bundestag - eh schon sehr juristenlastig ist. Allerdings muss ich mein früheres Plädoyer für mehr Philosophen in der Politik nach den Erfahrungen der letzten Jahre zurücknehmen. Aber jeder hat das Recht auf einen Irrtum. Jetzt bin ich für mehr Handwerker, die wissen wie man richtig baut und können sich zudem erfolgreich mit vielfältigen Kundenwünschen herumschlagen.

Und im Zweifel wird so ein Handwerker sich sagen, der Kunde ist vielleicht etwas verrückt und seine Wünschen nicht ok, aber soll ich mir einen guten Auftrag versauen, weil ich stur auf meinem Willen bestehe.

Aber wir sind demnächst dann weiter auf der Erfolgsspur dank weiterer EU-Beamter, können nach Rauch- und Verbrenner-Verboten uns wieder auf kreative und ungewöhnliche Sachen wie die Plastikdeckel-Handhabung freuen und die Welt retten, und wenn schon das nicht gelingt, dann doch wenigstens den finanziellen Fortbestand der europäischen Bürokratie, kalkuliert ihr

Gerd Bartholomäus

...und zweifelt aber, ob die Bürokratie nach einer Katastrophe wirklich beendet würde oder ob sie eher wie eine Kakerlake nicht unterzukriegen ist.

## Kurz-Info

Gemeinschaftshaus

## Ausstellung verlängert

Die Ausstellung der Rudowerin Brigitte Kath „Zwischenwelten Realität und Abstraktion“ mit Malerei in Öl, Acryl, Gouache und Aquarell sowie Modezeichnungen im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt wurde bis Ende Juli verlängert. Ab Juli mit fünf neuen Werken.

Die Ausstellung Zwischenwelten ist eine Einladung, zwischen den Welten zu wandeln. Von klar erkennbaren Formen bis hin zu freien, emotionalen Kompositionen entsteht ein spannender Dialog, der zum Sehen, Spüren und Nachdenken anregt.

Die Malerei begleitet Brigitte Kath schon ihr ganzes Leben. Angefangen hat sie mit Modezeichnungen, da sie auch den Beruf der Schneiderin erlernt hat. Sie selbst



Künstlerin Brigitte Kath mit Andrea Liedmann, Leiterin des Gemeinschaftshauses. Foto: M. Rosenberger

sagt, „ich habe Freude an der Entstehung von Werken.“ Während ihres künstlerischen Weges hat sie viele Künstlerinnen und Künstler kennengelernt, die sie schöpferisch beeinflusst haben, und möchte hier die beiden Künstlerinnen Sarah Eckel und Vessela Yakimova besonders hervorheben. Heute malt und unterrichtet Brigitte Kath in der Freizeiteinrichtung Hans-Söhnker-Haus im Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Im dortigen Saal hatte sie auch schon Ausstellungen.

Jetzt präsentiert sie ihre bisher größte Ausstellung im Foyer des Gemeinschaftshauses Gropiusstadt, welches der Künstlerin ermöglicht, mehr ihrer Werke zu zeigen. Ab Juli sind außerdem fünf Modezeichnungen von Brigitte Kath zu sehen, aus ihrer Zeit als Schneiderin.

Zwischenwelten vereint eine faszinierende Mischung aus abstrakten und figurativen Werken in Öl, Acryl, Gouache und Aquarell von Brigitte Kath.

Die Ausstellung im Foyer des Gemeinschaftshauses Gropiusstadt läuft noch bis zum 31. Juli. di - sa, 10.00 - 16.00 Uhr Zugang über den Hofeingang

„Nach jahrelangem Einsatz freut es mich sehr, dass das Grundwasserproblem im Blumenviertel gelöst wird, indem das Wasserwerk Johannisthal wieder in Betrieb genommen wird und die Brunnengalerie nicht abgeschaltet, sondern saniert werden soll.“

Peter Scharmberg, stellv. Fraktionsvorsitzender



## SPD-FRAKTION

im Rathaus Neukölln  
Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin

FRAGEN, SORGEN, THEMENWÜNSCHE:  
info@spdfraktionneukoelln.de  
+49 30 - 90239 24 98



Die Jugendverkehrsschule am Heideläuferweg 11 in Buckow öffnete am 26. Mai 1986 ihre Pforten. Begrüßt wurden die ersten Kinder damals vom Hauptkommissar a.D. Siegfried Müller. Er prägte fortan den sehr guten Ruf der Einrichtung und überstand im Laufe der Jahrzehnte etliche Krisen.

Schon zum Start konnte sich die Jugendverkehrsschule über Zulauf nicht beklagen. Rund 3000 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren erhielten von erfahrenen Verkehrserziehern der Polizei ein Radfahrausbildung, die sie befähigte, sicher durch den Straßenverkehr zu kommen.

Am Schluss der Ausbildung stand die Radfahrprüfung. Schon damals wurden zusätzlich alle 4. Klassen sowie Kindertagesstätten im Einzugsbereich Britz, Buckow und Rudow betreut.

Was angesichts zwei Unfällen mit Todesfolge in kürzester Zeit als Bekenntnis zur „Vision Zero“ in der Bezirksverordnetenversammlung vom 20. Mai 2026 als Entscheidung mit 42 Stimmen beschlossen wurde, war von Beginn an das Maß der Arbeit von Siegfried Müller. „Vision Zero“ beschreibt das Ziel, dass kein Mensch im Straßenverkehr stirbt oder schwer verletzt wird.

Auch wenn der über 90jährige heute nicht mehr auf dem Platz steht, um Kindern das sichere Fahrradfahren im Straßenverkehr zu vermitteln, tragen alle, die heute die Kinder am Heideläuferweg oder im Norden Neuköllns im Wörnitzweg anleiten, dieses Ziel im Herzen und engagieren sich dafür. Im Übrigen ist das Leitbild „Vision Zero“, das seit 1997 praktiziert wird und in Schweden seinen Ursprung hatte, in der Europäischen Union verankert mit dem Ziel, die Zahl der Verkehrstoten und Schwerverletzten bis 2050 auf nahezu Null zu senken.

Auch in Folge des Berliner Bankenskandals, steckte Berlin seit 2000 in einer Haushaltskrise, die auch zu Streichungen bei der Berliner Polizei führte. Davon waren



Die Kinder der Kita Grüner Weg zeigten sich stets dankbar für die Verkehrserziehung, die sie sicher durch den Straßenverkehr bringt (Archivfoto).  
Fotos: S.P.

Buckow

## Die Jugendverkehrsschule blickt auf 40 Jahre erfolgreiche Arbeit zurück

auch die Jugendverkehrsschulen betroffen. Auch wenn das Konzept der Jugendverkehrserziehung, wie es der damalige Bildungsminister Böger in der Abgeordnetenhausitzung vom 16. Juni 2005 sagte, weiter fortgeführt wurde, gab es jedoch personelle Einschränkungen. Mit der Streichung von 1400 Polizeistellen sanken auch die Stellenanteile und die zeitliche Verfügbarkeit der Beamten auf den Plätzen. Weil die Polizisten durch den Stellenabbau immer weniger Stunden vor Ort in den Jugendverkehrsschulen sein konnten, mussten die Bezirke bereits damals anfangen, die Nachmittagsbetreuung in der Jugendverkehrsschule anderweitig zu organisieren.

Die Polizei wurde zwar auch damals nicht komplett von den Plätzen abgezogen, aber die personellen Kapazitäten für die Verkehrserziehung wurden stark beschnitten. Das rief den Bezirk Neukölln, in dessen Trägerschaft die Jugendverkehrsschulen stehen, auf den Plan. Mit der Unterstützung des ehemaligen Bezirksbürgermeisters Heinz Buschkowsky (SPD) wurde im Herbst 2005 der Verein zur Förderung der Jugendverkehrsschulen Neukölln e.V. gegründet.

Der Förderverein organisiert seit



Siegfried Müller (Mitte) prägte die Verkehrserziehung über Jahrzehnte, hier mit Stephan Marthiensen, Sascha Weiland und Thomas Zentgraf (v.l.).

seiner Gründung vor 21 Jahren auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung mit dem Bezirksamt Neukölln die Verkehrserziehung der Kinder. Der bauliche Unterhalt der Verkehrsschulen sowie die Bewirtschaftungskosten liegen bis heute in der Verantwortung des Bezirksamtes Neukölln.

Um das Defizit ab dem Jahr 2005 auszugleichen, sicherten Ehrenamtliche, Eltern und engagierte Bürger fortan die Nachmittagsbetreuung, reparierten Fahrräder und organisierten Wochenend-Angebote für Familien.

Da Neukölln und die Berliner Bezirke insgesamt kein Budget für festangestellte Zivilmitarbeiter hatten, wurden die Jugendverkehrsschulen zu einem Hauptaufgabengebiet für Maßnahmen des zweiten Arbeitsmarktes.

Nach den Hartz-IV-Reformen ab 2005 wurden die Plätze jahrelang durch so genannte „Ein-Euro-Jobs“ (Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung) am Leben erhalten. Das Problem dabei: Diese Mitarbeiter waren mitunter hochmotiviert, durften aber meist nur für maximal ein halbes

**Rudower Flohmärkte 2026**  
jeweils 10-16 Uhr

5. Juli 2026  
Hofflohnmarkt  
im Leghornweg – Putenweg –  
Langschanweg – Rhodeländerweg 87-128  
hofflohnmarkt.leghorn@web.de

30. August 2026  
17. Garagentrödel in der Kapaunenstraße

**Malermmeister**  
*Frank Zimmermann*

**Maler u. Tapezierarbeiten • zuverlässig • preiswert • schnell**

**ANGEBOT:** ab Zimmer streichen (Decke + Wände) **195,- €**

Tel.: 030 / 66 90 98 74 • 0172 / 39 39 998  
Primelweg 9 • 12357 Berlin • malermeisterfz@aol.com

oder ganzes Jahr auf dem Platz arbeiten.

Die ständigen Personalwechsel führten dazu, dass einerseits mühsam eingearbeitetes Wissen zur Fahrradreparatur und Platzpflege permanent verloren ging. Andererseits hatte Siegfried Müller als Vorsitzender des Fördervereins einen hohen Organisations- und Kommunikationsaufwand, um möglichst vielen Kindern das Radfahrtraining zu ermöglichen.

Mitunter eigneten sich auch viele der vom Jobcenter vermittelten Personen nicht für die Arbeit mit Kindern, während gute Leute wieder aufhören mussten – ein ständiges Dilemma. Neben der Personalsicherung war und ist bis heute auch die Spendenakquise zeitintensiv – leider hat in den vergangenen Jahren die Spendenbereitschaft nachgelassen.

Im Jahr 2010 übernahm Carsten Müller, der Sohn von Siegfried Müller, zusammen mit Thomas Zentgraf die Geschicke des Fördervereins. Alle, die den Jugendverkehrsschulen in Neukölln verbunden waren, atmeten auf, weil für Siegfried Müller würdige Nachfolger, engagierte Menschen mit dem Herz auf dem rechten Fleck, gefunden wurden.

Während sich Carsten Müller fantastisch auf den Plätzen engagierte und bewährte, übernahm Zentgraf die Bürokommunikation mit allem drum und dran. Doch das Glück sollte nicht lange anhalten. Am 30.09.2012 verunglückten beide unverschuldet mit dem Motorrad, Zentgraf überlebte schwerst verletzt und Carsten Müller verstarb kurz nach dem Unfall im Krankenhaus – ein Schatten lag über dem Übungsgelände am Heideläufferweg in Buckow. Nach vielen Operationen konnte Zentgraf schließlich wieder laufen und führt die Geschäfte bis heute als Vereinsvorsitzender fort.

Im Durchschnitt besuchen bis heute seit der Fördervereinsgründung zwischen 28 bis über 30.000 Kinder und Jugendliche die beiden Plätze im Heideläufferweg und im Wörnitzweg, wo die Leitung seit vielen Jahren in den Händen von Stephan Marthiensen liegt. Darüberhinaus engagiert sich der Förderverein der Jugendverkehrsschule mit Marthiensen häufig zusammen mit den polizeilichen

Verkehrssicherheitsberater Sven Pawlak und der Verkehrssicherheitsberaterin Mascha Weiland auch auf Kinderfesten, wo sie einen Fahrrad-Parkour aufbauen, so etwa beim Sommerfest der „Zwicke“, wo sie regelmäßig anzutreffen sind. Während es im Jahr 2005 noch 27 Standorte im Stadtgebiet gab, existieren heute noch 25 aktive Jugendverkehrsschulen. Wer als Jugendverkehrsschule überleben will, muss kämpfen, um Geld und Personal. Viele Einrichtungen halten sich gerade so über Wasser, sodass es wegen Personalmangel auch zu temporären Schließungen kommt.



Carsten Müller trat 2010 in die Fußstapfen seines Vater. Leider verstarb er am 30.09.2021 infolge eines unverschuldeten Verkehrsunfalls.

Traurig, wenn man bedenkt, dass kaum jemand an der guten und wichtigen Arbeit der Jugendverkehrsschulen zweifelt – sie retten im Maximum Leben, weil die Kinder ein Bewusstsein für Gefahren entwickeln, die Verkehrsregeln verinnerlichen und sicher Fahrradfahren lernen.

Und dafür sind sie sehr dankbar. Wie dankbar, zeigt sich, wenn man mit Siegfried Müller über das Bukower Dorfteichfest läuft, selbst Jahrzehnte nach ihrem Besuch erinnern sich seine einstigen Schüler noch gerne an die Zeit auf dem Platz am Heideläufferweg.

S.P. Förderverein der Jugendverkehrsschule Neukölln e.V. | Spendenkonto:

DE 4710 0900 0073 4941 4001

Von Beginn an setzte Siegfried Müller auf die „Vision Zero“, das Ziel: durch Prävention Unfälle, Verletzungen und tödliche Unfälle vermeiden.



...wenn Ihnen die Wurst nicht Wurst ist...

## Der Wurstladen mit 'Heiße-Theke'

Hausmannskost im Wurstladen

Mit Liebe gekocht

Aus unserer heißen Theke empfehlen wir:



Alles hausgemacht wie bei Oma

Warmer Krustenbraten, Leberkäse, o. Bouletten. Als Beilage echter Rudower Kartoffelsalat o. Sauerkraut

|                                    |        |                                   |        |
|------------------------------------|--------|-----------------------------------|--------|
| Alle Eintöpfe                      | 4,50 € | Königsberger Klopse               | 7,00 € |
| Kohlroulade mit Püree und Soße     | 6,50 € | Bulette mit Püree Rotkohl u. Soße | 7,00 € |
| Blutwurst mit Püree und Sauerkraut | 6,50 € | Gulasch mit Nudeln                | 7,00 € |
| Dessert Milchreis m. Kirschen      | 4,00 € | Gulasch mit Püree und Rotkohl     | 8,50 € |

Zum schnellen Imbiss vor Ort oder gut Verpackt zum Mitnehmen.

Das nette Wurstladen Team freut sich Sie auch weiterhin bedienen zu dürfen!

Krokusstraße 90 • Berlin-Rudow • Tel.: 66 46 32 10  
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr • [www.der-wurstladen.de](http://www.der-wurstladen.de)

**DEINHARD**  
HAIRSTYLIST 4 x in Berlin

**PERSONAL  
GESUCHT !**

 **030 / 70070655**

Neuköllner Str. 211, 12357 Berlin-Rudow  
Am Mühlanger 3, 12349 Berlin-Buckow  
Planetenstr. 55, 12057 Berlin-Neukölln  
Drosselbartstr. 2, 12057 Berlin-Neukölln  
[www.deinhard-friseurteam.de](http://www.deinhard-friseurteam.de)

## Kurz-Info

Rotraut-Richter-Platz

### Flohmarkt am WutzkyCenter

Nach dem gut besuchten ersten Flohmarkt der Saison am Rotraut-Richter-Platz vor dem WutzkyCenter wird es weitere Termine geben.

Getrödel wird am, 4. Juli, 8. August., 5. September, 10. Oktober und am 7. November, jeweils von 9-15 Uhr. Stände (überdachte Marktstände) sind via Email an [hallo@kreisler.berlin](mailto:hallo@kreisler.berlin) oder im Kreisler, dem Reparaturladen im WutzkyCenter, zu reservieren. Organisiert wird der Flohmarkt mit 10-15 Ständen pro Termin vom gemeinnützigen Verein Kreisler e.V.

Dorfschule Rudow

### Gypsy fire - Tango soul

Das Tzigan Gypsy Tango Trio: „Gypsy fire – Tango soul“ ist in der Juli-Abendveranstaltung der Alten Dorfschule zu hören

Das argentinische „Tzigan Gypsy Tango Trio“ verbindet traditionelle Romamelodien aus Osteuropa mit der Sehnsucht des argentinischen Tangos.

Die Melodien, die in Romani und Russisch gesungen oder nur instrumentalisiert werden, verwandeln sich in wahrhaftige Geschichten voller Lebenslust und Leidenschaft, die Traditionen und Szenarios der Roma beschreiben: Frühlingmorgen, Lagerfeuer, kalte Nächte, der Galopp der Pferde in der Ferne, Wind, Tänze, Liebeleien, Träume...

Das Trio - Alejandro Montero (Gitarre, Gesang), David Macchione (Geige, Gesang), Juan Sans (Akkordeon) - lädt die Zuhörer dazu ein, das Feuer dieser Melodien Osteuropas und die Seele des argentinischen Tangos zu entdecken.

Bei schönem Wetter findet das Konzert im Garten statt. 8,00 € - Mitglied: 5,00 €

*Tzigan Gypsy Tango Trio: "Gypsy fire – Tango soul"*  
11. Juli, 19.00 Uhr

Alte Dorfschule Rudow e. V.  
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin  
Tel. (030) 660 68 310  
[www.dorfschule-rudow.de](http://www.dorfschule-rudow.de)



904 junge Sportlerinnen und Sportler kämpften in spannenden Rennen um Medaillen und Pokale, oft entschieden Hundertstel Sekunden.

Fotos: S.P.

Britzer Garten

## Sportbadpokal der SG Neukölln – In Erinnerung an Dietrich Bolz

Der Sportbadpokal – das „Dietrich-Bolz-Gedächtnis-Schwimmen“ zählt zu den größten Sportevents in Neukölln. Traditionell wird der internationale Schwimmwettbewerb für Kinder und Jugendliche von der Schwimgemeinschaft Neukölln (SG Neukölln) an Pfingsten ausgetragen.

Er fand in diesem Jahr zum 29. Mal an zwei Tagen im Sportbad Britz statt. Am 23. und 4. Mai schwammen insgesamt 904 junge Sportlerinnen und Sportler um Medaillen und Pokale. Sage und Schreibe 4175 Einzelstarts sowie 85 Staffeltwettbewerbe wurden absolviert. Schwimmer aus den Gastnationen USA, den Niederlanden und Litauen nahmen teil. Neben zahlreichen Berliner Vereinen waren auch Schwimmvereine aus Brandenburg, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen vertreten mit jungen Talenten am Start.



Geschäftsführer Hanz freute sich über die Unterstützung der SPD. Peter Scharmberg, Janine Wolter, Klein, Marcel Hopp und Jochen Hanz (v.l.).

Ein Event dieser Größenordnung organisatorisch zu stemmen, ist auch für Berlins größten Schwimmverein mit 5600 Mitgliedern kein leichtes Unterfangen. Dafür arbeiteten an den beiden Tagen rund 100 Ehrenamtliche. Sie halfen als Schiedsrichter, Schwimmrichter, Sprecher, Zeit-

nehmer, Wenderichter, Betreuer, als Servicepersonal an den vielen Essenständen auf der grünen Wiese und anderes mehr. Untern ihnen weilten auch viele geschulte Helfer aus befreundeten Berliner Schwimmvereinen.

Gemeinsam gestalteten sie für die Kinder und Jugendlichen ein Tur-



4 mal in Berlin

**CSV**  
Service-Vertrieb-Kopieren  
GmbH

**Filiale "Die Uni"**

Rudower Chaussee 25  
12489  
Berlin

030/67804581  
[uni@csvcopy.de](mailto:uni@csvcopy.de)

Mach du dein Ding.

Überlass das **Drucken** uns.

Poster  
Matt, Satin  
oder Glanz

Leinwand  
inkl. Keilrahmen

ZIPPO Feuerzeug  
UV-Druck oder Lasergravur

Mehr Informationen auf [www.csvcopy.de](http://www.csvcopy.de)

hier, das vom Personal und von der Technik her betrachtet, professionellen Maßstäben gerecht wird. Der Internationale Sportbadpokal geht auf die Initiative des langjährigen Schwimmwirts der SG Neukölln, Dietrich Bolz zurück. Er träumte von einer Schwimmveranstaltung für junge Sportlerinnen und Sportler, bei der nicht nur der Wettkampf, sondern auch Begegnung und Austausch im Mittelpunkt stehen. Bolz verstarb 2003 im Alter von nur 50 Jahren viel zu früh. Ihm zu Ehren erhielt die Veranstaltung den Zusatz „Dietrich-Bolz-Gedächtnis-Schwimmen“. Für die punktbeste Leistung über 100 Meter Brust wird seitdem jährlich der „Dietrich-Bolz-Pokal“ verliehen. Bolz selbst war leidenden

Plätzen ideale Bedingungen – besonders an sonnigen Tagen. Ein Höhepunkt für die erfolgreichen jungen Sportlerinnen und Sportler ist natürlich die Siegerehrung. Auch dafür standen Helfer bereit. Stets mit dabei ist Karsten Schulze (CDU), der Vorsteher der Neuköllner Bezirksverordnetenversammlung. Er kam am Pfingstsonntag, musste aber aus terminlichen Gründen passen. Grund: Die Medaillenvergabe wurde um zwei Stunden verschoben. Während Schulze früher gehen musste, nutzten das Team der SPD Fraktion Neukölln und die Stadträtin für Bildung Kultur und Sport, Janine Wolter (SPD), die Zeit bis zur Siegerehrung, um mit dem Geschäftsführer der SG Neukölln und weiteren Mitgliedern ins



Der Rudower Bezirksverordnete Peter Scharmberg übernahm gern die Medaillenvergabe zur Siegerehrung.

schaftlicher Freizeitschwimmer und absolvierte im Jahr 2001 über 100 Meter Brust seinen einzigen offiziellen Wettkampf. Der Wettbewerb unterstreicht zudem, dass der SG Neukölln nicht nur der Leistungssport, sondern vor allem die Jugendförderung am Herzen liegt. Im Mittelpunkt des Internationalen Sportbadpokal steht seit jeher die Begegnung junger Schwimmer. Auch in diesem Jahr wurden wieder Zelte auf der Wiese des Schwimmbadgeländes aufgebaut, sodass genügend Zeit für Gespräche, gemeinsames Spielen und für das Knüpfen neuer Freundschaften über Ländergrenzen hinweg blieb. Für ein reichhaltiges, vielfältiges und gesundes Speisenangebot sorgten die ehrenamtlichen Helferinnen der SG Neukölln. Für die jüngeren Teilnehmerinnen wurde zusätzlich eine Hüpfburg aufgebaut. Außerdem bietet das wunderschöne grüne Gelände mit seinem Spielplatz und vielen schatti-

Gespräch über den Verein und seine aktuellen Vorhaben zu kommen. Gegen 15.00 Uhr war es dann soweit: Der Medaillenmarathon begann. Unzählige von der SPD Fraktion gespendete Gold-, Silber- und Bronzemedallien verteilten die SPD Fraktionsvorsitzende Cordula Klein, ihr Stellvertreter Peter Scharmberg, Sportstadträtin Wolter sowie das SPD Mitglied im Berliner Abgeordnetenhaus, Marcel Hopp. Tags darauf übergab der SPD Bezirksverordnete Marko Preuß die Medaillen an die stolzen Schwimmerinnen und Schwimmer.

In der Mannschaftswertung belegten in diesem Jahr die Wasserfreunde Spandau 04 e. V. mit 603 Punkten den ersten Platz. Den Sieg beim Bolz-Gedächtnispokal über 100 Meter Brust errang Adrian Fluck vom Zehlendorfer TSV von 1888 mit einer Zeit von 1:07,83 Minuten und 589 Punkten. S.P.



**sky**  
Karaoke  
und viele weitere  
Veranstaltungen

## Café Melanie

Raucherkneipe • Zutritt erst ab 18 Jahren

Gerne statten wir Ihre Familien-Feiern aus  
Geburtstag - Hochzeit - Jubiläum...  
Rufen Sie uns einfach an

Täglich von 10.00 -  
24.00 Uhr geöffnet  
Fr - So 10 - open end

Buckower Damm 213  
**12349 Berlin**  
Tel: 030 / 339 544 80

**FRANK IMMOBILIEN**

Meine Region. **Mein Makler.**



WAS IST  
IHRE  
IMMOBILIEN  
WERT?

Jetzt kostenlos  
bewerten!



Krokusstraße 93 | 12357 Berlin-Rudow  
[www.frank-immobilien.eu](http://www.frank-immobilien.eu)

Jetzt telefonische Beratung buchen!  
**030 664 11 53**

DJ Gerald presents

Großziehen  
Kunsthof  
Mattisson

## Music in the Garden



25.07.26  
Einlass 16 Uhr  
Beginn 17 Uhr

Kartenvorverkauf auf  
<https://mattisson.com/Veranstaltung>  
01741841860



Eintritt 10,-  
Vorverkauf  
gestartet

Aus dem Künstlercafé\* werdet Ihr lecker versorgt. Wir sind barrierefrei  
Kunsthof Mattisson Alt Großziethen 94, 12529 Schönefeld

## Ihre Brücke zwischen Politik und Alltag

- Ansprechpartner vor Ort:** Wir hören uns Ihre Sorgen, Ideen und Hinweise an.
- Hilfe bei Problemen mit Behörden:** Wir unterstützen Sie dabei, die richtigen Stellen zu finden oder vermitteln Kontakte.
- Informationen aus erster Hand:** Erfahren Sie, was aktuell im Abgeordnetenhaus entschieden wird und was das für Rudow bedeutet.

**Bürgerbüro Olaf Schenk**  
Mo-Fr 10-16 Uhr Mi 10-18 Uhr  
Krokusstr. 86. - 12357 Berlin  
Tel.: 030 - 66 11 77 0

**Olaf Schenk**  
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin



**Ich für Euch. Wir für Rudow.**

## Kurz-Info

Bezirk

### Jugend musiziert

Beim bundesweiten Wettbewerb „Jugend musiziert“ 2026 in München und in Regensburg wurden fünf Schülerinnen und Schüler der Musikschule Paul Hindemith Neukölln mit einem Preis ausgezeichnet. Der Wettbewerb ist einer der renommiertesten Musikwettbewerbe für junge Talente in Deutschland. In der Kategorie Akkordeon-Kammernmusik in der Altersgruppe IV gewann die 14-jährige Akkordeonspielerin Rubina Cvjetkovic zusammen mit Luisa Lavarello (Violine) und Henriette Köster (Violoncello) den 1. Preis (Foto). In der Kategorie Holzblasinstrumente Altersgruppe III erreichten Martha Kantenwein und



Tayo Viohl, beide 12 Jahre alt, mit der Klarinette den 3. Preis. In der Kategorie Kammernmusik Streichinstrumente Altersgruppe III erspielten die beiden Schwestern Jana (12 Jahre) und Lenya Kolinsky (14 Jahre) den 2. Preis mit der Violine. Insgesamt 28 Schülerinnen und Schüler der Musikschule gewannen im Regionalwettbewerb Berlin-Süd von „Jugend musiziert“ im Februar 2026 einen Preis.

Im Landeswettbewerb Berlin im März 2026 wurden 22 junge Musikerinnen und Musiker der Musikschule ausgezeichnet. Einige Teilnehmende sind aufgrund ihres Alters trotz der Auszeichnung mit einem Preis nicht in den Landes- oder Bundeswettbewerb weitergeleitet worden, da nicht alle Altersgruppen bis zum Bundeswettbewerb zugelassen werden.

Hinter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern lagen lange Wettbewerbstage und vorausgehend eine monatelange Vorbereitung mit zahlreichen Unterrichtsstunden, unzähligen Proben und vorbereitenden Konzerten.



Mit der Fertigstellung des Dachstuhls wurde ein wichtiger Abschnitt der Sanierung abgeschlossen

Rudow

## Die Arbeiten am Alten Krug gehen zügig voran - Richtfest am 10. Juli

Ein besonderer Moment steht am 10. Juli bevor: An diesem Tag soll das Richtfest am Alten Krug gefeiert werden. Mit der Fertigstellung des Dachstuhls wird ein wichtiger Abschnitt der Sanierung abgeschlossen und zugleich sichtbar, wie gut die Arbeiten in den vergangenen Wochen vorangekommen sind.

Besonders passend: Das Richtfest fällt auf den Geburtstag von Chefkoch und Pächter Deniz Emek. Die Sanierung entwickelt sich derzeit erfreulicher als zunächst erwartet. Nachdem im Zuge der Arbeiten erhebliche Schäden an der historischen Bausubstanz entdeckt worden waren, konnten viele der zusätzlichen Herausforderungen in enger Abstimmung zwischen der ausführenden Firma P & H Dachbau, dem Statiker Quittenbaum und dem Denkmalamt gelöst werden.

Die langjährige Zusammenarbeit mit der Firma P & H Dachbau und dem Statiker und die kurzen Abstimmungswege haben dazu beigetragen, dass die Arbeiten trotz der unerwarteten Befunde zügig fortgesetzt werden konnten. Dadurch liegt das Projekt derzeit vor dem ursprünglich erwarteten Zeitplan. Die Standsicherheit und Verstärkung der Deckenbalken sind bereits abgeschlossen. Nach der Fertigstellung des Dachstuhls beginnen Mitte Juli die Dachdeckerarbeiten. Nach aktuellem Stand wird erwartet, dass diese bis Ende August abgeschlossen werden können. Damit wäre ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Wiedereröffnung des



Während der Arbeiten kamen zudem überraschenderweise historische Wandmalereien zum Vorschein. Diese sollen erhalten bleiben.

traditionsreichen Gasthauses erreicht.

Während der Arbeiten kamen zudem überraschende historische Wandmalereien zum Vorschein. Besonders im sogenannten Jagdzimmer wurden mehrere kunstvolle Motive freigelegt, die vermutlich seit vielen Jahrzehnten verborgen waren. Die Funde sollen erhalten bleiben.

Gemeinsam mit dem Denkmalamt wird geprüft, wie die Wandmalereien langfristig gesichert und künftig in das Nutzungskonzept des Hauses integriert werden können.

Neben den Arbeiten am Dach und an der Statik stehen im Gebäude weiterhin verschiedene Maßnahmen im Innenausbau an. Dennoch

blicken Deniz und Sarah Emek vorsichtig optimistisch in die Zukunft. „Wir wissen, dass auf einer Baustelle in einem über 200 Jahre alten Gebäude jederzeit neue Überraschungen auftauchen können. Trotzdem hoffen wir sehr, dass wir gemeinsam mit allen Beteiligten den Zeitplan einhalten können und den alten Krug im Herbst wieder für unsere Gäste öffnen dürfen.“

Sollten die Arbeiten weiterhin planmäßig verlaufen, hoffen Deniz und Sarah Emek, das Restaurant bereits im Herbst wieder eröffnen zu können. Bis dahin bleibt der Pop-up-Biergarten geöffnet und ermöglicht Gästen weiterhin, das traditionsreiche Rudower Gasthaus zu unterstützen.



Im gemütlichen Ambiente bei Späth kann man Live-Musik hören, Wein genießen oder einfach nur ausspannen. Foto: Daniela Incoronato

Späth'sche Baumschulen

## Weinverkostung mit Live-Musik unter Palmen

Höhepunkt im Weingarten in den Späth'schen Baumschulen ist der Weinmarkt mit Winzern aus verschiedenen deutschen Anbauregionen. Zum Auftakt gibt Samuel Beck als Ukulelenprediger ein Konzert. Stimmungsvolle Live-Musik begleitet den Weinmarkt auch am Samstag und Sonntag.

Die Winzer sind allesamt Familienbetriebe, die mit viel Liebe ihre Weinberge bewirtschaften und Wert auf eine natürliche Bodenbearbeitung und eine schonende, nachhaltige Ernte und Kellerei legen. Folgende Weingüter bitten zur Weinverkostung, Weinausschank und Verkauf zum Winzerpreis:

Weingut Nickel (Franken): Hochgenuss mit fränkischen Weinen und Feines aus der Edelbrennerei; Weingut Fröhlich (Franken): Familientradition in sechster Generation, Weine von fränkischer Eleganz und Frische, gepaart mit Frucht und Terroir; Winzer Eugen Prieur (Pfalz): Weine mit vielschichtiger Frucht und zarter Würze genauso wie mit Mineralität; Weingut Schaurer (Pfalz): Moderne trifft Tradition – edle Weine und feine Spirituosen aus der eigenen Destillerie; Weingut Zöller-Lagas (Pfalz): Erlesene Spitzenweine mit Charakter - Wein- und Sektherstellung in dritter Generation; Weingut Fluhr Eller (Rheinhausen): Ökologischer Weinanbau mit Herz und Wissen in besten rheinhessischen Lagen; Weingut Bendehof by Winzerfamilie Winter (Rheinhausen): Qualitätsweine mit Klarheit, Finesse und Charakter von Einzellagen mit besonders

gutem Terroir; Weingut Jonas (Rheingau): Köstlichkeiten aus Eltville am Rhein. Außerdem dabei: Tom Channir vom VT-Verlag mit Whisky und Spirituosen. Späth's Gasthaus und der Biergarten Späth's bitten die Gäste unter Palmen und inmitten mediterraner Pflanzen zu Tisch. Der Hofladen bietet leckeren Bio-Käse und Wurst als Delikatesse zum Wein. Das historische Späth-Gelände lädt zum Spaziergang ein – mit zahlreichen Schaugärten und dem Kräutergarten mit ausgefallenen Gartendeko-Ideen. Rund um den Hofladen-Brunnen entfalten die ersten Blüten der Dahlienschau ihre Pracht. Nach dem Start ins Wochenende mit Samuel Beck alias Luchtenbeck als Ukulelenprediger mit philosophischen Betrachtungen in musikalischem Gewand bieten am Samstag Kathi & Maik Gänsehaut-Momente als Akustik-Set mit Soul, Pop und Rock. Am Sonntagnachmittag spielt der Sänger und Gitarrist Bernd Bangel Traditionals, Folk-Songs und Ost-Rockballaden.

*Weinmarkt im Späth'schen Weingarten*

Fr., 24. Juli: 15 - 22 Uhr

Sa., 25. Juli: 13 - 22 Uhr

So., 26. Juli: 13 - 18 Uhr

*Späth'sche Baumschulen*

Späthstraße 80/81, 12437 Berlin

Tageskarte zum Weinmarkt: 10 Euro (Weinproben inklusive) Tipp: Vergünstigte Tickets online! (gültig bis 23. Juli) S Baumschulenweg/Bus 170 und 265; U7 Blaschkoallee/Bus 170 Für Autofahrer: A 113/Ausfahrt „Späthstraße“, Parkplätze sind vorhanden. [www.spaethsche-baumschulen.de](http://www.spaethsche-baumschulen.de)

## Unsere verführerischen Sommer-Düfte!

# 20% RABATT

Ab 50 € Einkaufswert erhalten Sie 20% Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gilt nicht für Dienstleistungen und reduzierte Artikel. Nur Barzahlung und EC-Karte.



Foto von Chamwit - stock.adobe.com



[www.parfuemerie-krueger.de](http://www.parfuemerie-krueger.de)

Parfümerie Krüger

Krokus Eck · Alt-Rudow 23 · 12357 Berlin

BERLIN  
ESTD 2022

*Jacky's Hairdreams*  
Inh.: Jacqueline Harder

Sattlerstraße 4 · 12355  
Tel.: (030) 661 39 89  
WhatsApp: 030 70 99 20 36

Öffnungszeiten  
Dienstag-Freitag 9-18 Uhr  
Samstag 8-13 Uhr

## Zeitreise gefällig?

Kommen Sie ab dem 27. Juli vorbei und bestaunen Sie unsere Retro-Ausstellung



Freuen Sie sich auf ein spannendes Jubiläumsangebot.

Wir beraten Sie gern

Ihr Fachgeschäft seit 75 Jahren in Rudow

Augenoptik Brandt



Alt-Rudow 26

Telefon 030 / 663 30 07

[optik.brandt@t-online.de](mailto:optik.brandt@t-online.de)

## LEPORELLOS

## Kinderbuch

## Nächste Woche gleiche Zeit

Marlene Droop hat in ihrer Heimatstadt Münster Grafikdesign studiert. Danach zog sie für ihren Master in Illustration nach Hamburg. Ihr erstes Jugendbuch »Echt das Leben ... und ich« erschien 2024 und wurde von der Stiftung Buchkunst für Die Schönsten Deutschen Bücher nominiert. »Nächste Woche, gleiche Zeit?« ist ihr erstes Bilderbuch bei NordSüd.

Vier tierische Freunde haben ein gemeinsames Ziel: die Sterne sehen. Statt mit Giraffes Cabriolet fahren sie mit Schildkrötes Bulli. Krokodil und Schaf steigen unterwegs zu. Mit Tempo fahren sie raus aus der hellen Stadt, hinein in die Dunkelheit. Doch Plä-



ne können sich ändern, wenn Regenschauer, Butterbrotpause und Nickerchen dazwischenkommen. Und was ist das? Die Sonne geht schon auf! Diesmal wird es also nichts mit dem Sterne schauen. Nicht so schlimm, meinen die Freunde: Nächste Woche, gleiche Zeit? Marlene Droop erzählt mit wenigen Worten und viel Humor eine Geschichte über Freundschaft. Mit sparsamem Textanteil und leicht zugänglicher Illustration ist dieses Buch auch schon für Dreijährige geeignet. Die haben sicher ihre Freude an der Giraffe, die mit ihrem langen Hals aus dem Bulli raus ragt.

Marlene Droop  
Nächste Woche, gleiche Zeit?  
NordSüd 2026, 40 S., 18 €  
978-3-314-10751-1

Ein Tipp der Buchhandlung  
Leporello, Krokusstr. Rudow

**RUDOWER  
MAGAZIN**  
mit Nachrichten aus Allgäu und Großalpen  
www.ihrmagazin.berlin



Mehr als 50 Feuerwehrleute wohnten der Enthüllung des Straßenschilds bei. Fotos: S.P. Neukölln

## Feuerwehrleute gedachten ihrer im Dienst verunglückten Kollegen

Am 18. März 1991 geht um 1.07 Uhr in der Feuerwehr-Leitstelle Wilmersdorf der Alarm einer ausgelösten Sprinkleranlage in einem Hochregallager in der Gradestraße 45-57 in Neukölln ein. Im oberen Bereich des Hochregallagers ist ein Brand ausgebrochen, welcher auf das Dach des Lagers übergreift. Fünf Löschzüge beteiligten sich an der Brandbekämpfung. In der Phase des ersten Innenangriffs werden im Außenbereich drei Drehleitern in Position gebracht um das brennende Dach abzulöschen und zu kühlen.

Nachdem Entwarnung mit „Einsatzstelle unter Kontrolle“ gegeben wird, bricht rund zwei Stunden später um 6.25 Uhr erneut ein Brand im oberen Bereich des Hochregallagers aus. Schnell brennt auch wieder das Dach, sodass im Außenbereich Drehleitern in Position gebracht, um das Dach zu beobachten und den Innenangriff zu sichern.

Eine halbe Stunde später stürzt die Lagerhalle plötzlich und unvermittelt ein. Dabei kippt eine Außenwand um und stürzt gegen die Drehleiter des Löschzugs Wilmersdorf. Der Leitersatz, der mittlerweile auf eine Höhe von 16 Me-



Starben während ihres Dienstes für unsere Gesellschaft – Hauptbrandmeister Klaus-Dieter Riedel Riedel und Brandmeister Frank Evers.

ter ausgefahren ist, wird durch die Wucht in kürzester Zeit zu Boden gedrückt. Der Leiterkorb schlägt auf den Boden auf, dabei werden die zwei Feuerwehrmänner im Korb, Hauptbrandmeister Klaus-Dieter Riedel und Brandmeister Frank Evers tödlich verletzt.

„Klaus-Dieter Riedel und Frank Evers sind die letzten unserer Kollegen, die im Einsatz ihr Leben verloren haben – und sie sind die ersten, die für ihren Einsatz mit der Benennung eines eigenen Weges geehrt werden. Die Namen Riedel

und Evers haben einen festen und wichtigen Platz in der Geschichte der Berliner Feuerwehr, und mit diesem Weg geben wir ihnen nun auch einen dauerhaften Platz im Stadtbild Berlins“, betonte Landesbranddirektor Prof. Dr. Karsten Homrighausen in seiner Rede, bevor er im Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrleute am 18. Juni ein Straßenschild mit ihren Namen entlang des Braunschweiger Ufers zusammen mit Bezirksbürgermeister Martin Hikel und einem Angehörigen enthüllte.

**REINEMANN**  
BESTATTUNGEN



Lieselotte-Berger-Straße 45, 12355 Berlin

030 479 88 100 | kontakt@r-be.com | r-be.com

Britz

## Wechsel-Ausstellung auf dem Friedhof startet

Ab dem 10. Juli ist die Ausstellung „Friedhof Britz I“ zu sehen, die Eröffnung der ersten dauerhaften Freiluft-Wechselausstellung auf dem Friedhof Buschkrugallee 38, 12347 Berlin.

Diese erste Ausstellung thematisiert den ersten Gemeindefriedhof Rixdorfs. 1875 eingeweiht, war er der erste konfessionslose Bestattungsort in Rixdorf. Seine Bedeutung liegt in der Widerspiegelung der historischen Entwicklung eines Dorfes zur Großstadt.

Hier finden sich Spuren der Kaiserzeit, der Umbrüche, der Zeit des Nationalsozialismus, des Krieges und des Terrors. Die neuzeitliche Entwicklung ist anhand der Bestattungsarten und des Wandels im Umgang mit persönlicher und gesellschaftlicher Erinnerung sichtbar.

Die Ausstellung ist Teil der Initiative „Grabpatenschaften“. Ziel dieser Initiative ist es, den Friedhof als Ort der Entspannung, Ru-

he und Erinnerung attraktiver zu gestalten. Der Friedhof gilt als immaterielles Kulturgut, das gepflegt werden muss. Die Initiative „Grabpatenschaften“, getragen vom Verein „Freunde Neuköllns e. V.“, sieht in ihrem ehrenamtlichen Engagement nicht nur eine kulturelle und historische Aufgabe, sondern auch eine soziale Bedeutung.

Zu den Aktivitäten im Rahmen der Grabpatenschaften gehören die Pflege bestimmter Gräber durch Bepflanzung, Gießaktionen oder Säuberung sowie Gesprächskreise, Führungen und Ausflüge.

Die Initiative lädt die Menschen ein, sich gemeinsam zu engagieren.

Die Ausstellung ist für alle frei zugänglich und kostenlos.

**Kontakt:**

Werner Schmidt

Telefon: 0174 754 7175

Freunde Neuköllns e. V.

Denkmalpflege@Freunde-Neukoellns.de

Der Weg trägt mit dem 175-jährigen Bestehen der Berliner Feuerwehr fortan den Namen Riedel-Evers-Weg. Der Hauptbrandmeister Riedel und der Brandmeister Evers werden für ihren Mut, ihr Engagement und ihre tiefe Verbundenheit zur Feuerwehrgemeinschaft geehrt.

Damit sei der Riedel-Evers-Weg ein sichtbares Zeichen dafür, dass ihr Einsatz und ihre Opferbereitschaft nicht in Vergessenheit geraten so Homrighausen. Er erinnerte auch daran, dass die Berliner Feuerwehr genau vor 175 Jahren, am 18. Juni 1851 gegründet wurde und seitdem verlässlich „für Schutz und Hilfe in dieser Stadt“ steht.

Der Wunsch einen Weg nach ihnen zu benennen, wurde von der Berliner Feuerwehr an Hikel herangetragen. Hikel zeigte sich Beginn an zuversichtlich, dass dies gelingt. Er trug den Wunsch in die Bezirksverordnetenversammlung, wo der Antrag von SPD und Grünen als Beschlussfassung in 2. Lesung einstimmig beschlossen wurde. In de, Antrag wird das Bezirksamt gebeten, den „Grünzug Braunschweiger Ufer“ in „Riedel-Evers-Ufer“ umzubenennen. Der Antrag zählt auch die Bitte an das Bezirksamt auf, den Eigentümer auf dem Projektgelände Britzer Terrassen zu bitten (ehemaliges RIAS-Gelände) zwei Straßen oder Plätze nach den verunglückten Feuer-

wehrlenten zu benennen.

Außerdem wird dem Antrag gemäß voraussichtlich noch in diesem Jahr ein Gedenkstein im Bereich Gradestraße/Tempelhofer Weg errichtet werden, so der Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Jochen Biedermann, in seiner Rede. Hikel und Biedermann dankten der Berliner Feuerwehr für ihre tägliche Arbeit im Dienste der Gesellschaft und zum Schutz der Infrastruktur in unserer Demokratie.

An der Umbenennung des „Grünzug Braunschweiger Straße“ in Riedel-Evers-Weg nahmen etliche Lokalpolitiker teil. Aus dem Berliner Abgeordnetenhaus kam Derya Caglar. Neben Hikel und Biedermann war auch der Ordnungsstadtrat Gerrit Kringel zugegen. Als Mitglieder Bezirksverordnetenversammlung kamen die Fraktionsvorsitzende der Neuköllner SPD, Cordula Klein sowie die Bezirksverordnete Elfriede Manteuffel (CDU). Auch Angehörige der im Einsatz Verstorbenen waren im Beisein von etlichen Feuerwehrkameraden vor Ort.

Hauptbrandmeister Klaus-Dieter Riedel verstarb im Einsatz im Alter von 54 Jahren, Brandmeister Frank Evers stand noch am Anfang seines Berufslebens und verstarb im Alter von 27 Jahren. S.P.

FERNSEH • VIDEO • SAT • HAUSGERÄTE • REPARATUR  
ELEKTROSERVICE • DVB-T2/C • SICHERHEITSTECHNIK • PC

**SP:HEKO**  
Ihr ServicePartner  
Inh.: Andreas Pfeiffer

www.sp-heko.de

Vom 10. - 12. Juli  
**Buckower Dorffangerfest**  
Wir freuen uns auf Sie

Montage von Kücheneinbaugeräten  
Installation u. Einstellservice für fast alle Geräte.  
Gern führen wir auch Kleinreparaturen aus.

☎ **030 - 604 29 39**

**Buckower Damm 199 • 12349 Berlin-Buckow**

**CHINA-RESTAURANT**  
Inh. Y. W. Lee

**Wan Loi**  
Gastro-Gold  
Restaurant Wan Loi  
ausgewählt 2019

**Betriebsferien...**  
vom 15. Juli bis 31. Juli '26  
Ab Samstag, den 1. August '26 sind wir wieder  
zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Genießen Sie die Sonne, unsere Sonnenterrasse ist bei schönem Wetter geöffnet

**Neuköllner Str. 302 • 12357 Berlin • Tel.: 66 86 99 73**

**Mo., Mi. - So. von 12.00 - 21.30 Uhr geöffnet**  
**Dienstag Ruhetag (außer feiertags)**

**P**

**elements**  
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD**  
DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS BERLIN LICHTENRADE  
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN

MO - FR. 9 - 18 UHR  
T +493026478850  
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

**DIE WELT Service-Champions**  
In welchen Dienstleistungen  
ELEMENTS  
No. 1 der Bundesländer  
Im Heizung & Sanitärsektor  
www.service-champions.de  
Bundesländer Online: 100000

## Kurz-Info

Köpenicker Straße

### Sanierung des Gehweges

„Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben sich in den vergangenen Monaten an mein Bürgerbüro gewandt und auf den schlechten Zustand des Gehwegs in der Köpenicker Straße hingewiesen“, berichtet der Rudower CDU-Abgeordnete Olaf Schenk. Besonders für ältere Menschen, Rollstuhlfahrer sowie Menschen, die auf einen Rollator angewiesen sind, stelle der Gehweg an vielen Stellen eine erhebliche Herausforderung dar.

Nach den vielen Hinweisen sah sich der Abgeordnete die Situation vor Ort an. „Dabei musste ich feststellen, dass sich der Gehweg tatsächlich in einem Zustand be-



finder, der für viele Menschen die sichere Nutzung erheblich erschwert. Unebene Platten, Stolperstellen und beschädigte Bereiche beeinträchtigen die Barrierefreiheit und stellen ein Sicherheitsrisiko dar“, so sein Fazit.

Um die Situation zu verbessern, hat die CDU-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln einen Antrag zur Erneuerung des Gehwegs eingebracht. Dieser Antrag wurde nun im Ausschuss für Verkehr positiv verabschiedet. Damit ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer Verbesserung der Situation gelungen.

Die Sanierung des Gehwegs soll in mehreren Etappen erfolgen und wird abhängig von der jeweiligen Haushalts- und Mittellage umgesetzt. Auch wenn die Arbeiten nicht sofort auf der gesamten Strecke durchgeführt werden können, ist die positive Entscheidung des Verkehrsausschusses ein wichtiges Signal für die Anwohnerinnen und Anwohner.

„Ich werde den weiteren Verlauf aufmerksam begleiten und mich weiterhin dafür einsetzen, dass die notwendigen Maßnahmen zügig umgesetzt werden“, verspricht Olaf Schenk.



Auch Politikprominenz war reichlich vertreten beim Jubiläumsfest der Kleingärtner.

Foto: S.P.

Buckower Damm

## Bezirksverband der Kleingärtner feierte sein 125-jähriges Jubiläum

Unter dem Motto „Berlin blüht auf“ hat der Bezirksverband der Kleingärtner Berlin-Süd zum „Tag des Gartens“ sein 125-jähriges Bestehen am Buckower Damm 70 gefeiert. Zu Beginn des Festes versammelten sich die Bannerabordnungen vor der großen Bühne.

Danach hatte Britta Steffenhagen, Radiojournalistin und Schauspielerin die Ehre, die Veranstaltung zu moderieren – sie hatte in ihrer Kindheit viele schöne Zeit auf der Keieingartenanlage Britzer Wiesen verbracht, erzählte sie.

Geboten wurde Live Music bis in die späten Abendstunden mit Bands der Musikschule Paul Hindemith sowie ab 18.00 Uhr der Band Volxx Roxx mit dem Sänger Mickey Cyrus, den viele von der Rudower Meile kennen.

Zu den Ehrengästen zählten zahlreiche Politiker der bürgerlichen Mitte sowie der Präsident des Landesverbandes der Gartenfreunde, Bernd Schoppa. Während der Bezirksverband der Kleingärtner Berlin Süd als Gastgeber auftrat, veranstaltete der Landesverband der Gartenfreunde den „Tag des Gartens“ auf dem 6000 Quadratmeter großen Gelände, wo rund 40 Stände aufgebaut waren.

An den Ständen präsentierten sich die Berliner Bezirksverbände (BV) mit der ganzen Vielfalt des Kleingartenwesens. So informierte beispielsweise der Bezirksverband Treptow über Salatsorten, Kräuter und Gemüsearten, die man im Supermarkt nicht kaufen kann.

Der Bezirksverband Spandau bot Samenkugeln und eine „Goldsuche“ für Kinder an, und kluges Wassermanagement war der thematische Schwerpunkt des Be-



Hikel übergab als Geschenk einen Korb mit Neuköllner Spezialitäten.

zirksverbandes Reinickendorf. Selbstverständlich war auch der Osten Berlins vertreten. So wurde Wissen um Wild und Honigbienen am Weißenseer Stand vermittelt.

Auch die Polizei und die BSR waren vor Ort vertreten. Der Rudower Verkehrssicherheitsberater Sven Pawlak bot allerlei Informationen für alle Verkehrsteilnehmer und alle Altersklassen. Als Schirmherr der Veranstaltung trat der Neuköllner Bezirksbürgermeister Martin Hikel auf.

Nach seiner Rede überreichte er dem Vorsitzenden des Bezirksverbandes Michael Jubelt einen Korb zum Jubiläum mit Neuköllner Spezialitäten, um zu zeigen, dass Neukölln mehr ist, als die Summe seiner Probleme, wie Hikel zu sagen pflegt.

Hikel würdigte das Kleingartenwesen und hob in seiner Rede hervor, dass das Kleingartenwesen traditionell für Vielfalt und Gemeinschaftswesen steht und damit den Bezirk bereichert. In diesem Sinne

dankte er dem Berliner Abgeordnetenhaus dafür, dass das Kleingartensicherungsgesetz beschlossen wurde. Wichtig seien die Kleingärten, die von jeher jenseits der Mietwohnungen Freiraum bieten, aber auch für die Bildung der Kinder, die hier „lernen, dass die Tomaten und Gurken nicht im Supermarkt wachsen oder in Plastiktüten groß werden“. Zum Schluss seiner Rede dankte er den ehrenamtlichen Vorständen der Kleingartenvereine für ihre Arbeit und wünschte allen ein schönes Jubiläumsfest.

Vor Ort waren auch Stadtentwicklungssenator Christian Gaebler und die Umweltsenatorin Ute Bonde. Ihnen wurde für die Umsetzung des Kleingartensicherungsgesetzes mit großem Applaus gedankt. Gaebler betonte schließlich, dass Bauen und der Erhalt der Kleingärten nicht im Widerspruch stehen.

Zu den weiteren Gästen zählten der Regierende Bürgermeister Kai Wegner, die Senatorin für Energie, Wirtschaft und Betriebe, Franziska



Der erste Abschnitt des Grünzugs Britz wurde bereits 2021 eröffnet. Der dritte und letzte wurde im Mai vergangenen Jahres fertig. Foto: privat

Gropiusstadt

## Neue Spielplätze, Wege und Bäume geplant

In der Gropiusstadt, sonst eher bekannt für Hochhäuser, wird es künftig bessere Möglichkeiten für Erholungssuchende geben: Im Grünzug zwischen Johannisthaler Chaussee und Severingstraße ist mehr Raum für Bewegung und Begegnung geplant.

„Der Kleinkindspielplatz gestaltet das Bezirksamt unter dem Motto „Piraten“ um. Der Jugend-sportbereich erhält eine Streetball-Anlage, Tischtennisplatten und eine Graffitiwand. Wege im Norden des Grünzugs werden ausgebaut und Stolperstellen reduziert. Auch der Volleyballplatz wird besser an das Wegenetz angebunden“, so ein Amtssprecher. Außerdem soll der Grünzug klimaresilienter machen. Dafür werden der Rechteckplatz und das

Rondell teilweise entsiegelt, zusätzliche Bäume gepflanzt und bestehende Bäume besser mit Wasser versorgt. Im Umfeld des nahen U-Bahnhofs Johannisthaler Chaussee sind 56 zusätzliche Fahrradstellplätze geplant.

Bewohner des Quartiersmanagementgebiets Gropiusstadt Nord konnten sich mit Vorschlägen beteiligen. Kinder und Jugendliche brachten Ideen für die Spiel- und Sportplätze ein. Die Kosten in Höhe von rund 1,27 Millionen Euro finanziert der Bezirk aus dem Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“. Bis Sommer kommenden Jahres soll alles fertig sein. Parallel finden in der Nähe auch Arbeiten am Gas- und Fernwärmenetz statt, unter anderem am U-Bahnhof Johannisthaler Chaussee.

MB

☞ Giffey sowie der SPD-Kandidat für das Amt des Regierenden Bürgermeisters, Steffen Krach. Auch die Bezirksstadträte Jochen Biedermann, zuständig für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, sowie die Stadträtin für Bildung, Kultur und Sport, Janine Wolter, waren anzutreffen. Neben Ständen der Bezirksverbände gab es vielerlei kostenfreie Spielangebote für die Kinder. Zum Vergnügen der Kinder gab es eine Hüpfburg, Kinderschminken und Goldsieben. Auch ein echter Feuerwehr-Löschfahrzeug konnte bestaunt werden. Hochspannung bot das Armbrustschießen. Ferner liefen das Hertha BSC Maskottchen Herthino und Ritter Keule von Union Berlin über das Festgelände.

Ferner gab es natürlich auch Foodtrucks, die sich um das leibliche Wohl der zigtausend Besucher kümmerten. Mit dabei war auch das Team von „Armut eine Stimme geben“ mit dem Armutsbeauftragten Thomas de Vachroi an der Spitze, das reichlich leckeren Kuchen aus der Produktion von Mandy Abel, Inhaberin des Eventlokals Herzstück in der Kleingartenanlage am Buschkrug für den guten Zweck verkaufte. Naturgemäß waren auch einzelne Stände der Neuköllner Kleingartenvereine zugegen. Auf seinem Rundgang machte Bezirksbürgermeister Hikel hier Halt und erkundigte sich nach dem Wohl der Kleingärtner, wo er freudig empfangen wurde.

S.P.

## ROSENHOF BERLIN-MARIENDORF

### DAS LEBEN IM ALTER GENIESSSEN.

#### HAUSFÜHRUNG

Vereinbaren Sie  
Ihren persönlichen  
Termin. Wir sind  
gern für Sie da!

  
**Rosenhof**  
SENIORENWOHNANLAGEN



Rosenhof Berlin-Mariendorf • Kruckenbergstr. 1 • 12107 Berlin  
Telefon 030/50 17 77 70 • berlin-mariendorf@rosenhof.de  
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

## Wir suchen

### Pflegekräfte / Pflegefachkräfte (mit anerkannter Qualifikation)

(w/m/d)

### Beschäftigung auf Abruf (§ 12 TzBfG)

für die Versorgung und Betreuung unserer Kunden im  
Rahmen der Leistungen SGB V, SGB XI und SGB XII.

„Ruhestand ist verdient.  
Aktiv bleiben  
und etwas dazuverdienen.“

Pflegefachkraft: 27,42€ /Std.

Pflegekraft: 20,51 € / Std.

(Vergütung nach regional üblichem Entlohnungsniveau gemäß SGB XI)

**gansel**  
Ambulante Krankenpflege GmbH

Tel. 030 / 50 96 97 6-0 • www.gansel-gmbh.de

## Kurz-Info

Bezirk

### Kiez-Sperrmülltage

Die Kiezsperrmülltage, die das Bezirksamt Neukölln zusammen mit der BSR anbietet, tragen dazu bei, dass weniger Müll und Sperrmüll auf den Neuköllner Straßen und Plätzen landet. Als Anwohner können Sie an den Terminen wieder Sperrmüll, Altholz, Matratzen, Elektrogeräte, alte Textilien und Kinderwagen und vieles mehr direkt in Ihrem Kiez entsorgen, ohne zum Recyclinghof fahren zu müssen.

Neuköllner Kiezsperrmülltage und Tauschmärkte 2026:

**Samstag, 18. Juli, 8-13 Uhr:**  
Christoph-Ruden-Straße 5-9,  
12349 Berlin

**Mittwoch, 22. Juli, 13-18 Uhr:**  
Herrfurthplatz 1-3,  
12049 Berlin

**Samstag, 25. Juli, 8-13 Uhr:**  
Falkstraße 20-26, 12053 Berlin

**Samstag, 8. August, 8-13 Uhr:**  
Innstraße gegenüber 45-48 - Wil-  
denbruchplatz,  
12045 Berlin

**Do., 13. August, 13-18 Uhr:**  
Sonnenallee 279, 12057 Berlin

**Samstag, 22. August, 8-13 Uhr:**  
Donaustraße 29, 12043 Berlin

**Freitag, 25. Sept., 8 - 13 Uhr:**  
Reuterplatz/Nansenstraße 2,  
12047 Berlin

**Mi., 30. Sept., 13-18 Uhr:**  
Lipschitzplatz, 12353 Berlin

Viele Tipps, Aktionen, Informationen und mehr gibt es auf der Zero Waste Plattform „Null Müll Neukölln“ unter:

[www.berlin.de/null-muell-neukoeelln/programm](http://www.berlin.de/null-muell-neukoeelln/programm)

Bezirk

### Keine Widerspruchsbeiräte

Das Bezirksamt Neukölln begrüßt die Entscheidung des Sozialausschusses des Abgeordnetenhauses, die Widerspruchsbeiräte in sozialhilferechtlichen Angelegenheiten abzuschaffen. Dieser wichtige Schritt für den Bürokratieabbau im Rahmen der Verwaltungsreform geht auf einen einstimmigen Beschluss des Rates der Bürgermeister auf Initiative aus Neukölln zurück.

„Die Abschaffung der Widerspruchsbeiräte ist ein wichtiger Schritt zum Bürokratieabbau, ohne in die Rechte der Leistungsberechtigten einzugreifen“, freut sich auch Bezirksstadtrat Hannes Rehfeldt.



Spieler der SV Tasmania zeigen stolz den Meisterschaftspokal.

Fotos: S.P.

Neukölln/Titel

## Martin Hikel empfing SV Tasmania in Anerkennung für den Aufstieg

Man brauchte keine Augen, um wahrzunehmen, dass das Fußballteam des SV Tasmania auf dem Rathausvorplatz eintrifft. Bei herrlichem Sommerwetter jubelten die Spieler am 30. Mai 2026 lautstark im offenen Doppeldeckerbus. Ein Banner mit der Aufschrift „Tasmania Berlin Oberliga-Meister 2025/26“ machte auch Unkundigen klar, was hier lautstark gefeiert wird.

Zur Freude des Teams trug sicher auch der 5:0-Auswärtssieg gegen den Tabellensiebten Eintracht Mahlsdorf bei, den sie am gleichen Tag errungen hatten. Damit beendete der Neuköllner Traditionsfußballclub SV die laufende Saison in der NOFV-Oberliga Nord und festigte so seine Führung in der Liga. Zum Schluss lag der SV Tasmania sechs Punkte vor dem Tabellenzweiten SV Lichtenberg 47.

Auch wenn die vielen Fans zusammen mit dem Bezirksbürgermeister auf dem Rathausvorplatz rund 40 Minuten länger als gedacht warten mussten, war die Freude über den Empfang ungetrübt. Sie belagerten den ankommenden Bus, schwenkten Tasmania-Fahnen und stimmten in die Jubelschreie ein, bevor Bezirksbürgermeister Hikel das Team in das Rathaus begleitete. Dort trugen sich Almir Numic (1. Vorsitzender) und Hussein Ahmad (2. Vorsitzender) im Vorzimmer des Bezirksbürgermeisters in das Goldene Buch ein. Auf dem Rathausbalkon präsentierten die Spieler anschließend traditionell den Meisterpokal. Dann wurde noch ein Foto vor der Wappengalerie gemacht. Anschließend feier-



Das Tasmania Team vor den Wappen im Rathaus Neukölln mit Bürgermeister Hikel links im Hintergrund.

ten die Spieler mit ihren zahlreichen Fans weiter, bevor es mit dem Mannschaftsbus zur Abschlussfeier in das heimische Werner-Seelenbinder-Stadion in die Oderstraße 182 ging.

Zu den Gratulanten vor Ort zählten auch der Stadtrat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr Jochem Biedermann (Grüne), die ehemalige Stadträtin für Bildung, Kultur und Sport, Karin Korte, die Fraktionsvorsitzende der SPD Neukölln, Cordula Klei sowie die SPD Bezirksverordnete Franziska Jahke.

Mit 82:32 Toren und einer Tordifferenz von 50 Toren bewies der SV Tasmania Berlin, dass er die stärkste Offensive und Defensive der Liga hatte. Im Vergleich: Der Tabellenzweite kam zum Saisonende auf eine Tordifferenz von 32 Toren. Mit dem deutlichen Sieg zum Abschluss krönte sich der SV Tasmania zudem als würdiger Meister der NOFV-Oberliga Nord 2025/26 – anders als vor fünf Jahren über eine komplette Spielzeit,

denn die „Corona-Saison 2020/21“ wurde seinerzeit nach neun Spieltagen abgebrochen.

In der Heimwertung belegte man ebenso den 1. Rang (40 Punkte) wie im ersten Halbjahr (34 Punkte). Das zweitbeste Team war Tasmania mit 27 Zählern in der Auswärtswertung, und 33 Punkte in der Rückrunde reichten immer noch für Rang 3.

In das heimische Werner-Seelenbinder-Stadion des SV Tasmania wurde in den vergangenen Jahren viel investiert. Dafür hatte die SPD geführte Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen bereits 2023 Mittel in Höhe von 2,2 Millionen Euro bereitgestellt. Insgesamt wurden rund 6 Millionen Euro investiert.

Der SC Tasmania 1900 Berlin ging die Fußballgeschichte ein als der schlechteste Bundesligacub aller Zeiten. Nach dem Abstieg aus der Bundesliga nach der Saison 1965/66 spielten die „Tasmanischen Teufel“ jedoch mehrere Saisons erfolgreich in der Regionalliga





Das Blackbird Café Orchestra spielt am 5. Juli im Luftschloss auf dem Tempelhofer Feld. Foto: privat

Tempelhofer Feld

## Blackbird Café Orchestra spielt im Luftschloss

Bereits seit 2009 bringt die „kleine Nachtmusik“, ausgerichtet vom Neu-Tempelhofer Kiezverein Parkring e.V. Menschen von nah und fern zusammen. Die Open Air-Konzerte fanden früher unter der Parkringbrücke jeden Sommer am Plantscher statt. Nachdem die beliebte Reihe 2023 für ein Jahr pausieren musste, wurde das Format 2024 wieder aufgenommen und wird seitdem im Luftschloss am Tempelhofer Feld unter der Regie des ATZE Musiktheaters in Kooperation mit dem Parkring e.V. fortgeführt. Die Nachtmusik präsentiert auch in diesem Jahr bis September im Luftschloss auf dem Tempelhofer Feld ein breites Spektrum zum Tanzen und Hören ein.

Das Blackbird Café Orchestra wird am 5. Juli, um 18.30 Uhr Luftschloss auftreten. Seit 2013 musiziert das Orchester unter der Leitung des Diplom-Musikpädagogen Uwe Langer in wechselnden Besetzungen und zu den unterschiedlichsten Gelegenheiten. Das musikalische Repertoire geht über Länder und Kulturen - von Klezmer, Tango, Cajun über italienische & spanische Walzer, la-

teinamerikanische Paso Doble zu Balkanrhythmen.

Das Blackbird Café Orchestra ist ein Tempelhofer Original und fester Bestandteil der Musikszene, nicht nur auf dem Tempelhofer Feld.

Seit Jahren begeistern Musiktantinnen und Musikanten das Publikum im Luftschloss mit Balkan und Folk-Rock und lädt zu spontanen Kreistänzen ein. Lieder und Stücke aus mediterranen Kulturkreisen, Hits des Globalpop aus verschiedenen Metropolen, wie Paris, Barcelona, Amsterdam oder Bukarest sowie den Regionen Sizilien, Albanien oder Griechenland lassen den Abend zu einem Fest der vielfältigen europäischen Musikkultur werden.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Marlies Königsberg

**Blackbird Café Orchestra**  
5. Juli, 18.30 Uhr  
Luftschloss Tempelhofer Feld,  
Tempelhofer Feld, 12101 Berlin,  
Eingang Südwest

Info: <https://blackbirdcafe.de>  
[luftschloss-tempelhoferfeld.de](https://luftschloss-tempelhoferfeld.de)  
[www.parkringneutempelhof.de](https://www.parkringneutempelhof.de)

Berlin und qualifizierten sich bis 1973 mehrfach für die Aufstiegsrunde zur Bundesliga. Das Ganze hatte jedoch noch einen bitteren Beigeschmack: Tasmania ging das Geld aus, und der Verein musste im Juli 1973 Bankrott anmelden. Er löste sich schließlich auf. Das war die Geburtsstunde des Nachfolgevereins Tasmania Berlin, der allerdings zunächst SV Tasmania 73 hieß. Dieser spielte immerhin zehn Jahre in der Oberliga. Danach ging es jedoch wieder bergab – bis in die Bezirksliga.

1999 schien wieder Licht am Ende des Tunnels auf: Die Wohnungsgesellschaft Gropiusstadt trat

als neuer Sponsor auf, was wiederum mit einer Namensänderung einherging. Fortan nannte sich der Verein SV Tasmania Gropiusstadt 73. Erst 2011 erfolgte die Umbenennung in den heutigen Namen SV Tasmania Berlin. Damit wollte man sich wieder auf die eigenen Wurzeln und den SV Tasmania 1900 besinnen, der vor 123 Jahren in Rixdorf gegründet wurde. Die kommende Saison bestreiten die Blau-Weiß-Roten damit zum zweiten Mal nach 2021/22 (damals: 20. Platz, 17 Punkte) in der Regionalliga Nordost. Die Spielzeit beginnt am Wochenende vom 24. bis 26. Juli 2026. S.P.

**TELTOWER GARTENBAU**

Frischer geht's nicht...

Ständig wechselnde Angebote zu günstigen Preisen

Deko, Geschenkartikel  
Glückwunschkarten u.v.m.  
Topfpflanzen, Schnittblumen  
Braut-Floristik, Trauer-Floristik

Stubenrauchstr. 1 · 12357 Berlin · (030) 666 22 104  
Mo. - Fr. 9 - 18, Sa. 8 - 16, So. + Feiert. 9 - 15 Uhr

**lernstudio barbarossa**  
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

Smartphonekurse für die Generation 50+

NACHHILFE.  
SPRACHKURSE.  
COMPUTERKURSE.

Groß-Ziethener Chaussee 17  
12355 Berlin  
Tel.: 030 / 66 86 99 33

**HERZIG** Rollläden und Markisen

Tel. 030 / 66 93 05 08 · Mobil 0178 / 205 56 15  
[www.rollladen-herzig.de](http://www.rollladen-herzig.de) · [info@rollladen-herzig.de](mailto:info@rollladen-herzig.de)

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus Rudow nova hüppe

10 Jahre Rollläden & Jalousien Markisen & Markisentücher Insektenschutz

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort  
Montage · Reparatur · Wartung  
Umrüstung auf Motorbetrieb

**ANDREAS OTTÉ**  
IMMOBILIEN

Andreas Otté

Ihr Makler für den Berliner Süden

Andreas Otté Immobilien

Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen?  
Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Krokusstraße 90 · 12357 Berlin · [www.immobiliemaklerrudow.de](http://www.immobiliemaklerrudow.de)  
**Fon 030.89 73 770**

Mit einer Gedenktafel und Ausstellung wurde am 19. Juni in der Melanchthon Kirchengemeinde in der Krahnoldstraße an das Wirken des Neuköllner evangelischen Pfarrers Arthur Rackwitz erinnert. Mit dem Erinnern an Rackwitz wird zugleich an eine protestantische Bewegung erinnert, die Glaube und gesellschaftliche Verantwortung radikal zusammen dachte.

Die Gedenktafel wurde vom Staatssekretär für Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Alexander Straßmeir (CDU), der Generalsuperintendentin des Sprengel Berlin, Prof. Dr. Julia Helmke und vom Superintendenten des evangelischen Kirchenkreis Neukölln, Dr. Christian Nottmeier, enthüllt.

Arthur Rackwitz wurde am 4. August 1895 als Sohn eines Pfarrers geboren. Seine Mutter entstammte einer Musikerfamilie. Bereits in seiner Schulzeit kam Rackwitz mit sozialistischen Ideen in Kontakt. Später studierte er Theologie in Berlin und Halle. 1914 meldete er sich freiwillig zum Kriegsdienst, ein Herzfehler führte jedoch noch im selben Jahr zu seiner Entlassung. Die wenigen gesammelten Erfahrungen prägten ihn jedoch stark, er wurde ein überzeugter Pazifist.

1926 trat Rackwitz der SPD und dem Bund der religiösen Sozialisten Deutschlands (BRSD) bei. 1929 trat er seinen Dienst als Pfarrer in der Philipp-Melachthon-Kirche an, wo er bis 1964 wirkte.

Neukölln war damals ein wichtiges Zentrum der Arbeiterbewegung, geprägt von hoher Arbeitslosigkeit. Um dem etwas entgegenzusetzen, engagierte sich Rackwitz als Gründer des „Evangelischen Erwerbslosendienst“.

Der „Evangelische Erwerbslosendienst“ war eine kirchliche Selbsthilfe-Initiative für Arbeitslose. Die arbeitslosen Gemeindemitglieder stellten handwerkliche Produkte her, wobei die gefertigten Waren direkt innerhalb der Kirchengemeinde verkauft wurden. Das war sinnstiftend und linderte die extreme Armut der Arbeiter in der Zeit der Wirtschaftskrise.

Rackwitz Engagement und seine Mitgliedschaft in der SPD stieß jedoch innerhalb der Kirche nicht auf Gegenliebe. Besonders nach der Machtübernahme der Nationalisten im Jahr 1933 wurde er zunehmend angefeindet. Und zwar von den so genannten „Deutschen Christen“ (DC).

Sie waren eine rassistische, antisemitische und am NS-Führerprinzip orientierte Kirchenpartei im deutschen Protestantismus. Die 1932 gegründete Strömung wollte



Zu den Besuchern zählten auch Dr. Fritz Felgentreu und Alt-Bürgermeister Prof. Bodo Manegold. Fotos: S.P. Neukölln

## Der Unbeugsame – Gedenktafel für Pfarrer Arthur Rackwitz enthüllt

das evangelische Kirchenwesen radikal an die Ideologie des Nationalsozialismus angleichen und trat explizit als kirchenpolitische Partei bei den Wahlen der evangelischen Landeskirchen an. Viele Kirchenmitglieder gehörten ihr an.

Doch Rackwitz widersetzte sich. Die Folge: Er wurde überwacht, bedroht und auch verhaftet. Trotz der Gefahr halfen er und seine Frau weiterhin Verfolgten des NS-Regimes bei der Flucht. So taufte er Jüdinnen und Juden, um ihnen Schutz zu bieten. Darüberhinaus versteckte er politische Gegner und nahm die Tochter des ermordeten kommunistischen Reichstagsabgeordneten Ernst Schneller in seine Familie auf.

1935 schloss er sich der Bekennenden Kirche an, die sich gegen den Einfluss der Nationalsozialisten stellte.

Sehr großen Mut bewies Rackwitz, als er den Widerstandskämpfer Ernst von Harnack nach dem Attentat auf Adolf Hitler vom 20. Juli 1944. Rackwitz versteckte. Als das



Margot Sharma, (3.v.l.) setzte sich für die Gedenktafel ein, hier mit Nottmeier, Helmke, ihrem Mann Pramod Sharma und Straßmeir.

Versteck entdeckt wurde, wurde von Harnack hingerichtet. Auch Rackwitz wurde verhaftet und ins Konzentrationslager Dachau gebracht. Rackwitz habe „den Auftrag, den er als Pfarrer hatte, nämlich das Evangelium unverfälscht zu verkünden, anders als die deutschen Christen, erfüllt“, bemerkte Staatssekretär Straßmeir in seiner

Rede.

Nach dem Krieg kehrte Rackwitz 1945 nach Berlin zurück. „Er selbst stellte 1945 nach seiner Befreiung aus dem Konzentrationslager in seiner Predigt selbst die unbequeme Frage, habt ihr wirklich nichts gewusst?“, so Straßmeir. Rackwitz unterstützte kirchliche Schuldklärungen, kritisierte je-



**Ihr kompetenter Partner**

*für Umzüge*

**Nah- & Fernverkehr**

**Möbeltransporte**

**Lagerung sowie**

**Entrümpelungen**

WIE HABEN IHREN

**UMZUG**

FEST IM GRIFF

**THATER**

Inf. Andreas Mathing e.K.

seit 1951

Mitglied der

Fachgewerkschaft

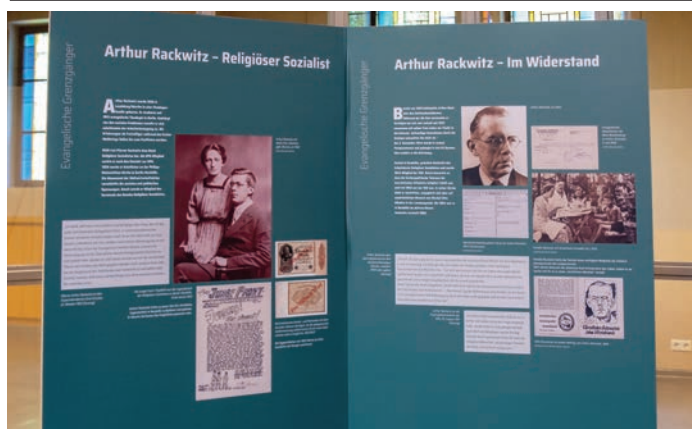
Berlin Brandenburg e.V.

Zertifizierter

Umzugsunternehmen

Grünauer Str. 210-216 · 12557 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04

info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de



Im Anschluss an die Enthüllung wurde die Ausstellung „Evangelische Grenzgänger“ in der Kirche eröffnet.

doch, dass diese oft nicht deutlich genug waren.

Auch Politisch blieb Rackwitz aktiv: Er trat wieder in die SPD ein und arbeitete zeitweise auch für die SED. Später lehnte er deren atheistische und strenge Ideologie ab und verließ die Partei 1952.

Neben seiner Gemeindegarbeit setzte er sich für die Aufarbeitung der NS-Zeit ein und arbeitete in kirchlichen Gremien zur Entnazifizierung mit. 1964 ging er in den Ruhestand. Arthur Rackwitz starb am 16. August 1980 im Alter von 85 Jahren. Sein Leben zeigt, wie wichtig es ist, auch in schwierigen Zeiten für Gerechtigkeit, Menschlichkeit und die eigenen Überzeugungen einzustehen.

„Gut, dass wir uns an ihn erinnern. Gut, dass er uns erinnert“, sagte Generalsuperintendentin Helmke. Sie würdigte einen Mann, der sich von Drohungen und Ausgrenzung nicht beirren ließ und dessen Leben von dem Wunsch geprägt war, Gottes Gerechtigkeit zu suchen und den Menschen zu dienen.

Superintendent Dr. Christian

Nottmeier erinnerte daran, dass Rackwitz und sein Vorgänger in der Melachthon Kirchengemeinde, Pfarrer Paul Piechowski, „Grenzgänger und Brückenbauer“ waren. Ihr Glaube zeigte sich nicht im Rückzug aus der Welt, sondern im Einsatz für Demokratie, Menschenwürde und soziale Gerechtigkeit.

Unter den rund 50 Besuchern der Enthüllung weilten unter anderem Neuköllns Alt-Bürgermeister, Laienprediger sowie stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender des Diakoniewerk Simeon, Prof. Bodo Manegold und Dr. Fritz Felgentreu (SPD), Bundesvorsitzender des Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Im Anschluss an die Enthüllung wurde die Ausstellung „Evangelische Grenzgänger“ in der Kirche eröffnet. Sie erinnert an Menschen, die Haltung zeigten und standhaft blieben, während andere schwiegen – geleitet von der Überzeugung, dass Glaube und Verantwortung untrennbar zusammengehören.

S.P.

## Sanitätshaus Telschow

Orthopädische Einlagen  
Kompressionstherapie Orthopädie-Technik  
Brustepithesen Gelenkbandagen  
Kinderorthopädie-Technik



Telschow Orthopädie-Technik OHG

Alt-Rudow 37 · 12357 Berlin

Tel. 030-93 93 72-0

info@telschow-ot.de

Orthopädische Werkstatt

Alt-Rudow 34 · 12357 Berlin

Tel. 030-93 93 72-27

werkstatt@telschow-ot.de



Das Sanitätshaus

**telschow**  
ORTHOPÄDIE  
TECHNIK OHG

www.telschow-ot.de

Orthopädie-Technik mit Fingerspitzengefühl!

**RUDOWER  
MAGAZIN**  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für  
**Britz  
Buckow  
Rudow**  
*Gut Informiert*

**Die nächste Ausgabe des Rudower Magazins  
erscheint zum 29. Juli - Redaktionsschl.: 17 Juli**

## Das Eichler & Kroner Team sucht Verstärkung

**Büroassistentin, Pflegefachkräfte und Tourenplaner gesucht**

Wir legen Wert auf ein gutes Miteinander bei offener Kommunikation und kurzen Entscheidungswegen -

Wir packen die Dinge gemeinsam an!

Wir kommen Ihnen nach Möglichkeit mit den Arbeitszeiten entgegen - Damit die Familie nicht zu kurz kommt!

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bei guter Bezahlung in einem tollen Team!

Wir stellen klimatisierte Dienstfahrzeuge!

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Menschen haben,  
dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung per Post,  
per Mail oder rufen Sie uns einfach an.

*Wir freuen uns auf Sie!*

Lauchstädter Weg 23 · 12355 Berlin  
Tel.: 030 / 439 73 9999 · Fax: 030 / 439 73 9966  
www.pflege-rudow.de · info@pflege-rudow.de

MD-Qualitätsprüfung  
Mai '26 · Gesamtnote 1,0



Kundenzufriedenheit  
**SEHR GUT**

**Hauskrankenpflege  
Eichler & Kroner GmbH**



Das Spendenkaufhaus im Buckower Möwenweg, eine offene Einrichtung in erster Linie für Bedürftige, hat wieder seine Pforten geöffnet. Nachdem der bisherige Träger den Betrieb im März des Jahres eingestellt hat, weil keine finanzielle und organisatorische Nachfolgeregelung für das Projekt mit dem Bezirk erzielt werden konnte, ist nun eine Lösung für den Neustart gefunden worden.

Für Buckow, Rudow und ganz Neukölln ist das eine gute Nachricht: Durch die Unterstützung des Bezirksamtes kann die Kubus gGmbH als neuer Träger das Sozialkaufhaus am Möwenweg übernehmen. Das weithin bekannte Kaufhaus freut sich nun auf Spenden.

Die gemeinnützige Kubus gGmbH ist unter anderem in der Wohnungslosen- und Kältehilfe aktiv, bietet an ihrem Hauptsitz in der Teupitzer Straße in Nordneukölln Notübernachtungen an, betreibt dort eine Suppenküche sowie die Familienunterkunft „Neue Teupe“.

Für die Kubus gGmbH sprach bei der Neueröffnung des Spendenkaufhauses Geschäftsführer Siegfried Klaßen. Nach der Begrüßung der Gäste aus der Politik, machte Klaßen klar, dass es einen entscheidenden Unterschied zum vorigen Träger gibt. Für jeden Gegenstand, ob Spielzeug, Kleidung oder sonst was, wird ein Obolus fällig, schon wegen der Wertschätzung der Dinge, die hier für kleines Geld angeboten werden. Wer mehr hat, zahlt auch mehr. „Wir werden ein offenes Haus für alle Menschen sein. Obdachlose können kostenlos bei uns versorgt werden, Bürgergeldempfänger oder auch Senioren mit extrem geringer Rente können bei uns für sehr kleines Geld unsere Produkte erhalten und auch Normalverdiener sind bei uns sehr herzlich willkommen. Sozial, fair und nachhaltig werden wir sein“, so die Kubus Geschäftsführung. Mit der Rettung des Spendenwarenhäus wurden auch neue Arbeitsplätze für langzeitarbeitslose



Peter Scharmberg begutachtet die vielen Sachen für Kinder

Foto: S.P.

Britzer Garten

## Gute Nachrichten: Spendenkaufhaus in Buckow wurde wieder eröffnet

Menschen geschaffen. Nach der Schließung des Kaufhauses Ende März hat das Jobcenter Neukölln gemeinsam mit dem Bezirksamt weitere Arbeitsgelegenheiten bewilligt, damit der Betrieb aufgenommen werden kann.

Von daher bedankte sich Klaßen ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit mit dem Bezirk. Für ihn war unter anderem Sozialstadtrat Hannes Rehfeldt zugegen. Er freute sich sehr, „dass der Weiterbetrieb durch Kubus und dank der Kooperation mit dem Jobcenter möglich wurde. Das Sozialkaufhaus bietet einerseits Menschen die Möglichkeit zu einer sinnvollen Beschäftigung und sei andererseits ein wichtiges Angebot für diejenigen, die nicht alles neu kaufen können oder wollen.“

Neben Rehfeldt war auch die Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport und Kandidatin für den Bezirksbürgermeisterposten, Janine Wolter (SPD), zugegen. Für die Grünen kam die Sozialausschussvorsitzende der Bezirksverordnetenversammlung Maimouna Ouattara (B90/Die Grünen). Darüber hinaus nahmen mit Christopher Förster (CDU) sowie Marcel Hopp (SPD) Mitglieder aus dem Berliner Abgeordnetenhaus an der feierlichen Eröffnung teil. Aus dem



Gabriela Gebhardt und Peter Scharmberg überreichen einen 300 Euro Scheck als Spende der SPD Neukölln an Siegfried Klaßen (Mitte).

Deutschen Bundestag kam Dr. Ottilie Klein (CDU).

Bevor die weiße Schleife am Eingang gelöst wurde, übergaben die stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der SPD Neukölln, Gabriela Gebhardt und Peter Scharmberg im Namen der Neuköllner SPD einen symbolischen Scheck in Höhe von 300 Euro an Klaßen.

Nachdem Rehfeldt zusammen mit Wolter, der Kubus Geschäftsführerin Kathrin Klaßen und Ouattara die weiße Schleife löste, hatten die rund 120 Eröffnungsbesucher die Gelegenheit, sich in Ruhe im neuen Spendenkaufhaus umzuschauen. Derzeit gibt es ein sehr großes Angebot an Sommerkleidung für Herren und Damen, vom Freizeithemd über die Sommerjacke bis hin zur schicken Bluse können sich Bedürftige hier für wenig Geld neu einkleiden. Ebenso können hier sehr schöne Stoffpuppen und Holzspielzeug aus den Werkstätten von Kubus erworben werden.

Auch der Armutsbeauftragte der

Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Thomas de Vachroi, war mit Mitstreitern des Teams „Armut eine Stimme geben“ vor Ort. „Es ist ein wunderbarer Tag für Neukölln“, kommentierte er die Neueröffnung.

Die Kubus gGmbH bittet alle Neuköllnerinnen und Neuköllner ganz herzlich weiter dabei zu helfen, dass das Spendenwarenhäus wieder ein schöner Nachbarschaftsort mit vielen Angeboten für alle Menschen bleibt. Spenden können zu den Öffnungszeiten von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:30 – 14.00 Uhr abgegeben werden. Es wird darum gebeten, keine Spenden vor der Tür abzulegen. Am Wochenende und an Feiertagen ist das Spendenkaufhaus geschlossen.

**Spendenkaufhaus Buckow**  
Möwenweg 42, 12359 Berlin

**Kontoverbindung**  
KUBUS gGmbH  
Bank für Sozialwirtschaft  
Stichwort Spendenwarenhäus

IBAN:  
DE18 3702 0500 0003 2721 03

Holzspielzeug und Vogelhäuschen aus eigener Produktion sind ebenso im Angebot.



## Heizung & Sanitär

**BRÜSCH GMBH**  
**HEIZUNG-SANITÄR**

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Liefern und Installieren, Öl-u. Gas-Wartungsservice.

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH  
Groß-Ziethener Chaussee 17  
12355 Berlin  
Tel. 030 / 6 63 30 58  
Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982



**Carsten GÖTTE GmbH**  
INSTALLATEURMEISTERBETRIEB seit 1918

**SANITÄRE ANLAGEN**

**GASHEIZUNGSBAU**

**KOMPLETTBÄDER**

Krokusstraße 87 • 12357 Berlin  
Tel. 606 82 98 • E-Mail: car-goette@vodafone.de

**RUDOWER MAGAZIN** Ihr Magazin für  
**Britz Buckow Rudow**

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Die nächste Ausgabe erscheint  
zum 29. Juli, Red.schluss: 17. Juli

## Glaser

Meister- und Innungsbetrieb seit 1978

**GLASEREI GÜNTHER e.K.**

**Günther gibt Glas.**

Fenster, Türen, Insektenschutz,  
Vordächer, Jalousien, Markisen,  
Duschen, Spiegel, Wintergärten

Telefon 030 - 604 20 21  
info@glaserei-guenther.de  
www.glaserei-guenther.de  
Buckower Damm 203, 12349 Berlin-Buckow



**GLASEREI**

**Wick & Rutte GmbH**  
Kanalstraße 7  
12357 Berlin  
(neben Netto)

Direktabrechnung  
über Versicherung

Geöffnet: Mo - Fr von 9 - 16 Uhr

**030 / 661 34 84**

www.glaserei-wick-rutte.de



Mitglied der Dachdecker-Innung

**P&H**  
Dachbau GmbH

Waltersdorfer Ch. 7 • 12355 Berlin  
Telefon: 662 10 09

www.ph-dachbau.de

Beachten Sie auch  
unsere Anzeige auf  
der Titelseite



## Computer-Service

**COMPUTER SERVICE**

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL -  
Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:  
**030 7640015-2**

GEHRING-EDV  
Sattlerstraße 43  
12355 Berlin  
Fax : 030 7640015-9  
E-Mail: info@gehring-edv.eu



## Dacharbeiten

• Schiefer-, Ziegel-,  
Flachdach

• Klempnerarbeiten

• Stahldachtafeln  
mit Ziegelfprofil

• Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung

**Hartmut Krüger**  
Dachdeckermeister  
Dacheindeckungen  
sämtlicher Art

www.krueger-dachdecker.de • info@krueger-dachdecker.de

Buckower Damm 199  
12349 Berlin  
Fax 030 / 66 70 82 71

**030 66 70 82 70**

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind...  
bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und  
Fassadenarbeiten zum Festpreis  
...dann Laubinger & Russ

**LAUBINGER & RUSS**

Dachdeckermeisterbetrieb  
Höchste handwerkliche Qualität vom Profi!

Glockenblumenweg 131a  
12357 Berlin  
Büro: 030 668 680 46  
www.laubinger-russ.de

**Jetzt anrufen:**  
**0173 208 59 45**

## Pflasterarbeiten

**Pflasterei Scholz**  
Gebrüder Scholz

Maik Scholz  
Tel. 0162 - 243 71 60

Michél Scholz  
Tel. 0173 - 209 28 63

E-Mail: mail@pflastern-scholz.de  
Web: www.pflastern-scholz.de

Pflasterarbeiten · Baudienstleistungen aller Art

## Kurz-Info

Britzer Garten

### Geführte Touren

Auf geführter Tour geht es bis Oktober durch den Britzer Garten, wöchentlich an den Wochenenden, im Wechsel samstags oder sonntags, jeweils 11 Uhr. Die Teilnehmenden erfahren auf der rund 90-minütigen Tour wie beispielsweise die Bundesgartenschau nach Britz kam oder der große See entstand. Zudem zeigen die Gästeführer saisonale Highlights wie die schönsten Blühorte im Britzer Garten. Weitere Informationen und Tickets (9,50 Euro, ermäßigt 7,00 Euro zzgl. Parkeintritt) online unter [www.britzergarten.de/events-erleben/fuehrungen](http://www.britzergarten.de/events-erleben/fuehrungen). Treffpunkt ist am Eingang Mohriner Allee.

### Fledermäuse in Aktion

Nach einer informativen Einführung in die Welt der Fledermäuse kann man die Bat-Detektoren in Aktion erleben. Man taucht ein in die geheimnisvolle Welt der Fledertiere! Teilnahme ab 18 Jahren: 5 Euro, unter 18 Jahren: kostenfrei, zzgl. Parkeintritt. Anmeldung über [gruen-berlin.ticket-fritz.de/Event/Kalender/](http://gruen-berlin.ticket-fritz.de/Event/Kalender/)

**Fledermauskundliche Führung:**  
Sa., 4. Juli, 20.30 – 22.30 Uhr

### Schiffsmodelltreffen

Am frisch sanierten Modellboothafen präsentieren zahlreiche Modellbauvereine ihre Schiffsmodelle. Umrahmt von einem Musikprogramm mit dem Shanty Chor Berlin und gastronomischen Angeboten führen die beteiligten Modellbauvereine ihre Modelle vor. Mini-U-Boote, Passagierdampfer, Seenotkreuzer, Feuerlöschboote, stolze Segelschiffe und vieles mehr sind an den Ständen und bei Manövern im Hafen zu erleben.

**15. Großes Schiffsmodelltreffen**  
So., 12. Juli, 10 - 18 Uhr

### Heupferdchen-Aktion

Am 22. und 23. Juli wird zur Heupferdchen-Aktion geladen. Das „Heupferdchen“ ist ein Zertifikat für junge Naturforscher von 8 bis 12 Jahren – analog zum „Seepferdchen“ im Schwimmen. Es bietet einen motivierenden Einstieg in das Beobachten und Bestimmen von Tieren, Pflanzen und Pilzen. Teilnahme ab 18 Jahren: 5 Euro, unter 18 Jahren: kostenfrei, zzgl. Parkeintritt.

Anm.: [www.britzergarten.de/events/eventkalender/](http://www.britzergarten.de/events/eventkalender/)  
**Heupferdchen-Aktion:**  
Mo., 22. und Di., 23. Juli,  
jeweils 10-13 Uhr



Der Britzer Garten steht in voller Blüte, hier die Rhododendron- und Azaleenbeete. Foto: Konstantin Boerner

Britzer Garten

## Pause von Berlin. In Berlin... mit Rosenduft und Entspannungsfestival

Mit dem Beginn der Rosenblüte erlebt der Britzer Garten einen seiner blühenden Höhepunkte im Jahr – und wird am 5. Juli zugleich zur Bühne für das Entspannungsfestival „Pause von Berlin. In Berlin“. Besucher sind eingeladen, die Blütenpracht im frisch sanierten, größten Rosengarten Berlins zu genießen und eine Auszeit vom Alltag zu nehmen.

Auf rund 12.000 Quadratmetern erstrahlt der größte Rosengarten Berlins in neuem Glanz: Etwa 300 Rosensorten – von historischen und englischen Rosen über Strauch- und Wildrosen bis hin zu Teehybriden und Beetrosen – entfalten jetzt ihre Blüten vor den charakteristischen dunklen Eibenhecken. Ein blühendes Highlight ist dabei „Rosa britzensis“, eine Rosenart, die heute fast in Vergessenheit geraten ist. In den 1920er-Jahren war sie ein Verkaufsschlager aus der damals berühmten Britzer Rosenzucht.

Nach umfassenden Pflegemaßnahmen und einer gezielten Erneuerung der Bestände präsentieren sich die Rosen im Britzer Garten vitaler denn je und mit besonders reicher Blüte. Dafür wurde seit dem Jahr 2024 rund ein Drittel des Altpflanzenbestandes im Rosengarten umfassend erneuert. Die Beete wurden vollständig neu aufgebaut und die Bodenverhältnisse nachhaltig verbessert – unter anderem durch Bodenaustausch, Belüftung und den Einsatz von Pflanzenkohle. Auch bestehende Flächen wurden gezielt regeneriert,



Auf rund 12.000 Quadratmetern erstrahlt der größte Rosengarten Berlins mit rund 300 Rosensorten. Foto: Britzer Garten

um die Vitalität der Bestände langfristig zu sichern.

Zudem konnten die drei markanten Brunnen im Rosengarten mit Hilfe von Spendengeldern instandgesetzt werden und bilden wieder das lebendige Herz der Gartenanlage. Die von der Künstlerin Christa Biederick zur Bundesgartenschau 1985 unter anderem nach Motiven von Hieronymus Boschs berühmtem Gemälde „Garten der Lüste“ gestalteten Figuren wurden aufwendig restauriert, die Technik der Brunnen modernisiert und die umliegenden Wege des Gartens erneuert. Im Ergebnis erstrahlt der Rosengarten wieder als ein harmonisch gestalteter Gartenraum, der historische Gestaltung und einen zeitgemäßen Parkbetrieb verbindet. Er knüpft an eine lange Gartenbaugeschichte an: Historische Sorten und die klassische, geometrische Gestaltung mit Pergola, Sichtachsen und Brunnen laden zum Verweilen ein – ein idealer

Ort für Ruhe und Erholung mitten in der Stadt.

Mehr Ruhe und Erholung bietet das kostenfreie Festival „Pause von Berlin. In Berlin.“, das am Sonntag, 5. Juli, von 10 bis 16 Uhr im Britzer Garten stattfindet. Besucher erwartet ein Tag der Entschleunigung: Yoga und Qi-Gong unter freiem Himmel, Entspannung auf dem Wasserfloß, Barfußpfad, Singer-Songwriter an besonderen Orten sowie viele versteckte Ruhe- und Erlebnisbereiche laden dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen.

Besonderes Extra: Am Veranstaltungstag ist der Eintritt in den Britzer Garten kostenfrei. Die entsprechenden Tickets sind an allen Eingängen erhältlich oder einfach ab dem 1. Juli online unter [www.britzergarten.de](http://www.britzergarten.de).

Alle Details zur Veranstaltung in Kürze unter [www.britzergarten.de/pause](http://www.britzergarten.de/pause).

## Werbung

Werbung, der keiner widerstehen kann...

Zielgerichtet Werben.

Homepage-,

Web- & Grafikdesign.

Fantasievoll. Effektiv.

Objektiv. Frech.

**INDYSIGN**  
CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · [www.indysign.net](http://www.indysign.net)

## Glaserei

**Glaserei**  
Exner & Hürdler

**1.000 € FINDERLOHN**

DU KENNST EINEN PROFI, DER  
**FENSTER EINBAUEN KANN?**



[www.glaserei-exner.de/jobs/finderlohn](http://www.glaserei-exner.de/jobs/finderlohn)

Lesen Sie das aktuelle Heft unter:  
**[rudowermagazin.de](http://rudowermagazin.de)**

## Sanitätsservice

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice  
**ANDRÉ PISSAREK**  
Mobil: 0174-171 02 12



- ✓ Rehabilitationsmittel
- ✓ Türschwellenausgleich
- ✓ Treppenlifte ✓ Handläufe
- ✓ Haltegriffe ✓ Rampen
- ✓ Treppengeländer
- ✓ Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.  
**Lassen Sie sich informieren!**

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33  
[www.sanitaetsservice-pissarek.de](http://www.sanitaetsservice-pissarek.de)

## Seniorengerechter Umbau

Altersgerechte Bad-Teilsanierung  
**innerhalb eines Tages.**

**BADEWANNENTÜR**  
für die vorhandene Wanne

**UMBAU DER**  
Wanne zur **Dusche**



Jetzt bis zu  
**€ 4.180,-**  
Zuschuss  
sichern!

**WANNE ZUR DUSCHE & BADEWANNENTÜREN**  
Mit Förderung **UMBAU** zum **NULL-TARIF** möglich!  
**BADTEILSANIERUNG** • günstig • schnell • sauber • förderfähig  
**FÜR MEHR** • Sicherheit • Komfort • Selbstständigkeit

**030 629 33 06 18**

Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!  
oder besuchen Sie unsere Ausstellung:

**Sterndamm 106 • 12487 Berlin**

[www.seniorenbad24.de](http://www.seniorenbad24.de)

Lesen Sie das aktuelle Heft unter:  
**[rudowermagazin.de](http://rudowermagazin.de)**

**Depot Fenster** GmbH

**Seit 1990 Ideen fürs Haus**

Alte Selchower Str. 27  
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt



Alles aus einer Hand



Individuelle Fertigung von A-Z



Der Duft von frisch zubereitem Kartoffelsalat schmackhaften Buletten zog am 15. Juni durch die Räume der Tee- und Wärmestube in der Weisestraße 34. Rund 100 Gäste nutzten an diesem Nachmittag das Angebot der Einrichtung, die Menschen in schwierigen Lebenslagen unterstützt.

Möglich wurde das besondere Verpflegungsangebot durch eine Spende der SPD Neukölln und das Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher. Vor Ort engagierten sich unter anderem die SPD-Fraktionsvorsitzende in der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln, Cordula Klein, sowie die Neuköllner Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport, Janine Wolter.

Ebenfalls beteiligt waren Pema, der Armutsbeauftragter der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Thomas de Vachroi, sowie weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mit Herz. Im Verlauf des Nachmittags unterstützten auch Monika Wellnitz sowie Katja und Patrick von der Nachbarschaftshilfe Schillerkiez das Team.

Auf dem Speiseplan standen Buletten des Neuköllner Traditionsmetzgers „Blutwursttritter“, dazu frisch zubereiteter Kartoffelsalat mit Dill. Als Dessert wurden Obstsalat sowie verschiedene Kuchen angeboten, darunter Apfelstreusel-, Bienenstich-, Mandarinen-Schmand- und Marmorkuchen sowie Quarkkälchen.

Die Vorbereitungen für die Ausgabe begannen bereits mehrere Stunden zuvor. Rund 20 Kilogramm Kartoffeln wurden gekocht, zahlreiche Zutaten für den Kartoffel- und Obstsalat vorbereitet und insgesamt etwa 15 Kilogramm frisches Obst verarbeitet.

Pünktlich um 15 Uhr begann die Essensausgabe. Unterstützung erhielt das Team von Katja und Patrick von der Nachbarschaftshilfe Schillerkiez. Schnell füllten sich die Räume der Einrichtung. Insbesondere zwischen 15.30 Uhr und 17 Uhr herrschte reger Betrieb.

Dank der guten Organisation erhielten alle Gäste zügig ihre Mahlzeiten. Einige nutzten die Gelegenheit für einen Nachschlag, während Kaffee und Kuchen direkt an den Tischen serviert wurden. Parallel zur Ausgabe sorgten weitere Helferinnen und Helfer dafür, dass Geschirr gespült, Arbeitsflächen gereinigt und die Küche aufgeräumt wurden.

Neben dem kulinarischen Angebot standen den Besucherinnen und Besuchern auch zwei Sozialarbeiter und eine Sozialarbeiterin zur Seite. Sie unterstützten unter anderem bei organisatorischen Fragen, ver-



Diesmal kochten Cordula Klein und Janine Wolter (beide SPD) mit Unterstützung, hier mit Wilfried Winzer und Thomas de Vachroi (Armutsbeauftragter).  
Fotos: S.P.

Tee- und Wärmestube

## SPD Neukölln bekocht über 100 Menschen in schwierigen Lebenslagen

teilten Handtücher an Gäste, die die Duschmöglichkeiten nutzten, übergaben Post und führten Gespräche, um gemeinsam Lösungswege für individuelle Herausforderungen zu entwickeln.

Die Tee- und Wärmestube bietet Menschen in schwierigen Lebenssituationen nicht nur eine warme Mahlzeit, sondern auch Raum für Begegnung, Austausch und Unterstützung. Viele Gäste nutzten den Nachmittag für Gespräche sowie für Karten- und Schachspiel, andere machten es sich im Aufenthaltsraum gemütlich, sahen TV und erholten sich, nachdem sie aus

dem Regen kamen.

Die große Resonanz verdeutlicht die Bedeutung niedrigschwelliger sozialer Angebote im Kiez. Einrichtungen wie die Tee- und Wärmestube schaffen Orte der Gemeinschaft und tragen dazu bei, Menschen in belastenden Lebenssituationen konkrete Hilfe und Wertschätzung zu vermitteln.

„Die große Resonanz in der Tee- und Wärmestube zeigt einmal mehr, wie wichtig Orte der Begegnung und Unterstützung in unseren Kiezen sind“, sagte Cordula Klein. „Hier erfahren die Gäste Gemeinschaft, Wertschätzung und

ein offenes Ohr. Mein Dank gilt allen Ehrenamtlichen, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den Mitarbeitenden vor Ort, die diesen Nachmittag möglich gemacht haben.“

Wer ein offenes Ohr hat und mit den Menschen spricht, weiß, dass Wohnungs- und Obdachlosigkeit nahezu jeden treffen kann, vom Akademiker und ehemaligen Unternehmer bis hin zum Hilfsarbeiter ist hier die ganze Bandbreite der Gesellschaft anzutreffen. Niemand ist vor Schicksalsschlägen gefeit und kann wegen seelischer und gesundheitlicher Probleme in eine schier ausweglose Lebensphase geraten.

Ohne das unermüdliche Engagement des Armutsbeauftragten Vachroi, der es immer wieder schafft, Menschen zur Hilfe für die Bedürftigen zu ermuntern, wären all dies nie. Wie gut die Hilfe ankommt, hat auch dieser Sonntag gezeigt: Die Menschen in Not konnten für einen Moment aufatmen und Kraft schöpfen – Kraft, die sie brauchen, um selbstmotiviert mit Hilfe aus ihrer Notlage herauszukommen. Dass dies mitunter gelingt, und Menschen wieder in Arbeit kommen und eine Wohnung finden, auch solche Geschichten gibt es aus der Tee- und Wärmestube zu erzählen. S.P.



Monika Wellnitz und Cordula Klein gingen freudig ans Werk – 20 kg Kartoffeln mussten geschält werden.

**ROHR**Engel  
Rohr- und Kanalspezialisten

- Verstopfungsbeseitigung
- Rohr & Kanalreinigung
- TV Untersuchung
- Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen

Im Gewerbepark II Nr.17 a  
D-15711 Königs Wusterhausen  
(OT Zeesen)

**\*Telefonnummern geändert!**

\*Telefon: 033762 / 18 99 98  
\*Mobil: 0171 / 818 00 16  
E-Mail: ritter@rohrengel.com  
Web: www.rohrengel.com

## Arbeiten am Haus

**.....Wissen.....Erfahrung.....Qualität.....**

Über 30 Jahre Berufserfahrung in Praxis und Theorie

**MAN AT WORK GMBH** 

Bauhauptgewerbe: Zimmerei-Mauern-Betonbau-Fliesen und Bauausführungen im Handwerkverbund: Generalunternehmer für Planung, Zeichnung, Statik, Genehmigungen, Qualitätskontrolle. Bauausführungen jeglicher Art, Umbauten in behindertengerechtes barrierefreies altersgerechtes Wohnen. Auch Klein- und Kleinstaufträge!

**Guido Neuschmelting · 12355 Berlin-Rudow**  
Tel. 030-661 91 90 / 0173-236 80 60 · [guido.neuschmelting@freenet.de](mailto:guido.neuschmelting@freenet.de)

## JKG - Bauausführungen

Inh. Jörg Karsten Gnewikow

Anbau - Ausbau - Umbau, Putz- und Trockenbauarbeiten  
Beton- Estricharbeiten, Kellerabdichtungen,  
Klinkerarbeiten, Abrissarbeiten,  
Badsanierung mit Fliesenarbeiten, Dachausbauten,  
Terrassen- und Balkonsanierung, Kleinaufträge

**!!!Kostenloses Angebot!!!**

Tel. / Fax 661 79 11 • Handy 0173 / 205 50 39  
Bildhauerweg 24 • 12355 Berlin - Rudow

## Gut Informiert

**RUDOWER  
MAGAZIN** Ihr Magazin für  
Britz  
Buckow  
Rudow  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Lesen Sie das aktuelle Heft unter:  
**[rudowermagazin.de](http://rudowermagazin.de)**

## Abdichtungen

### Nasse Keller - Feuchte Wände?

 **Mauerwerk- und Betonabdichtung** seit 1974  
**Außenisolierung u. Drainagen**  
sowie Abdichtung von innen heraus

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser      Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauer- und Hochdruckinjektionen

**Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland**

**Ulrich Götting**      Isolationstechnik  
[info@kellerisolation.de](mailto:info@kellerisolation.de) · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843  
**661 46 93**      Ascherslebener Weg 6 · 12355 Berlin      **76 40 32 98**

## Fenster & Jalousien

**Norbert Johl**      Tel. 030 666 22 772  
Bau- und Sonnenschutzelemente      Funk 0179 234 39 90  
Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)  
**Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin**

**Jalousien · Rolladen · Insektenschutz**

**Reparatur und Neuanfertigung  
Beratung, Verkauf und Montage**

**Krysiak Jalousien**      Jalousien · Markisen · Plissee · Rollos  
Insektenschutz · Lamellenvorhänge

 **-SCHUTZ**      ☎ 0162 - 205 30 30/31  
☎ 030 - 53 21 30 30  
[Krysiak-Jalousien@t-online.de](mailto:Krysiak-Jalousien@t-online.de)

## Maler

Ob Fassade, Wohnung, Treppenhaus...  
...mit Piehl siehts einfach schöner aus!

**PIEHL**  
**MALERMEISTER**

**Malermeister Stephan Piehl**

Tel.: 0171 - 214 99 09

Asternring 33 · 15745 Wildau

E-Mail: [info@piehl-berlin.de](mailto:info@piehl-berlin.de) · [www.piehl-berlin.de](http://www.piehl-berlin.de)

## Gala-Bau

### Landschafts- & Gartenbau

**K. Gruhn**

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,  
Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,  
Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154  
15732 Schulzendorf

Mobil: 0177 / 57 57 57 9  
[www.gruhn-gartenpflege.de](http://www.gruhn-gartenpflege.de)

## Rohrreinigung & Sanitärservice

### Rohrreinigung & Sanitärservice

**Mike Pissarek**



- Fußbodenverlegearbeiten ■ Reparaturen
- Fliesenarbeiten ■ Instandhaltung

☎ 030-66 46 49 39

☎ 0177-663 18 12

Neudecker Weg 43A · 12355 Berlin

[www.pissarek-sanitaer.de](http://www.pissarek-sanitaer.de)

## Beschichtungen

### Mein Renovierer Nr. 1

für Türen Küchen Treppen Fenster und Schranklösungen



**(030) 61 60 90 60**

**Portas-Fachbetrieb**

Mathias Mudrich

Silbersteinstr. 67 · 12051 Berlin

[info@mudrich.portas.de](mailto:info@mudrich.portas.de)

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1



Seit über 50 Jahren steht der Name Elektro Krause für Qualität, Zuverlässigkeit und handwerkliches Können. Ge- gründet wurde der Rudower Elektromeisterbetrieb am 1. April 1974 von Georg Udo Krause – damals noch in einem kleinen Laden in der Prierosser Straße. 1979 erfolgte der Umzug in die Krokusstraße 86, wo die Geschäfts- räume im Jahr 2017 modernisiert wurden. Heute betreut das engagierte sechsköpfige Team um Geschäfts- führer Daniel Sauer dort seine Kunden mit großer Leidenschaft.

Der Gründer Georg Udo Krause, damals gerade einmal 31 Jahre jung und frischgebackener Elektromeister, legte den Grundstein für ein Unternehmen, das sich bis heute durch höchste Qualitätsarbeit, Kundennähe und handwerkliche Präzision einen hervorragenden Namen gemacht hat. Schnell sprach sich der gewissenhafte Arbeitsstil des jungen Unternehmers herum. Hausverwaltungen, Privatkunden und Gewerbebetriebe vertrauten auf seine Ar-



Auf der Rudower Meile wurde der Familie Sauer zum 50jährigen Firmenjubiläum mit einer Urkunde der AG Rudow gratuliert. CDU Abgeordneter Olaf Schenk, Nadine, Daniel und Thorsten Sauer sowie Bezirksbürgermeister Martin Hikel. (v.l.).

Fotos: S.P.

Rudow

## Familienbetrieb mit Power – Elektro Krause bleibt am Puls der Zeit

beit – und das Unternehmen wuchs. Nach 35 Jahren, im Oktober 2009, übergab Gründer Georg Udo Krause den Betrieb an seinen lang- jährigen Mitarbeiter und Nachfol-

ger Thorsten Sauer. Der heutige technische Betriebsleiter hatte das Handwerk von der Pike auf bei Georg Udo Krause gelernt und gehörte bereits seit den Anfangsjahren zum Team.

Gemeinsam mit seiner Ehefrau Nadine Sauer und Sohn Daniel Sauer leitete er den Familienbetrieb 15 Jahre lang mit Herzblut und großem Erfolg. Am 2. Juli 2024 übergab er den Staffelstab an seinen Sohn Daniel, der schon seit 2018 im Unternehmen tätig ist. Zuvor war er als kaufmännischer Leiter für die strategische Ausrichtung des Familienbetriebs verantwortlich.

Seit 1979 ist Elektro-Krause in der Krokusstraße 86 zu finden.



**WIR INSTALLIEREN ZUFRIEDENHEIT.**

**Elektro-Krause**  
Innungsbetrieb GmbH

**Krokusstraße 86 · 12357 Berlin · ☎ 660 985 44**

Elektroinstallation aller Art · Ruf-, Sprech- und Videoanlagen  
Sat- und TV-Anlagen · Altbaumodernisierung · Photovoltaik  
E-Check · Elektro-Speicherheizgeräte · Kundendienst

**www.elektro-krause.berlin**

**Elektromonteur/-in gesucht**

K. Peter

**Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH**

Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62

12357 Berlin

Tel.: 030 66 09 87 83

Fax.: 030 66 10 80 8

info@mahloundsohn.de

• Um-/Ausbauarbeiten

• Energetische Fassadensanierung

• Fassadenputz

• Fliesen- und Plattenarbeiten

• Beton- und Stahlbetonarbeiten

• Verblendersanierung

• Keller trockenlegung

• Reparaturen / Notdienst

seit 1969



„Wir sind stolz darauf, für unsere Kunden auch nach mehr als 50 Jahren ein zuverlässiger Partner zu sein, der individuelle Kundenwünsche nach ausführlicher Beratung und Planung mit Fachwissen und Präzisionsarbeit umsetzt – dafür steht die Elektro Krause GmbH seit jeher. So konnten wir unseren Kundenkreis stetig erweitern und blicken optimistisch in die Zukunft“, betont Daniel Sauer. Das Unternehmen deckt alle Bereiche rund um das Thema Elektrotechnik ab. Das Leistungsspektrum reicht von klassischen Elektroinstallationen in privaten Haushalten über Altbauomodernisierungen bis hin zur Planung und Durchführung von Elektroinstallationen für Wohngebäude und Industrieanla-



Führt seit dem 2. Juli 2024 die Geschäfte – Daniel Sauer.

gen. Ob Steckdosen, Beleuchtung, SAT-Anlagen, Ruf-, Sprech- und Videoanlagen oder EIB-Gebäudesystemtechnik für das „intelligente Stromnetz“ – Elektro Krause ist für seine Kundschaft ein kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner. Dies gilt auch für den Kundendienst, der mit täglichen Einsätzen und Reparaturen eine lückenlose Stromversorgung sicherstellt.

Als E-CHECK-Fachbetrieb führt das Unternehmen normgerechte Prüfungen elektrischer Anlagen und Geräte durch – für mehr Sicherheit im Haushalt und Betrieb. Auch in den Bereichen Antennen- und Netzwerktechnik, Beleuchtungsanlagen, Kommunikationstechnik und Elektro-Speicherheiz-

geräte ist das Team bestens ausgestattet.

Eine besondere Stärke des Betriebs liegt in seiner jahrzehntelangen Vernetzung mit regionalen Handwerksunternehmen – von Dachdeckern über Heizungsbauer bis hin zu Landschaftsgärtnern. Diese enge Zusammenarbeit ermöglicht eine reibungslose Abstimmung bei Bau- und Sanierungsprojekten, da alle Gewerke Hand in Hand arbeiten, was besonders im Bereich der Photovoltaik und der Installation für Wärmepumpen wichtig ist. Schließlich dürfen die Elektroarbeiten im Bereich Photovoltaik und die elektrische Installation für Wärmepumpen nur von qualifizierten Elektrofachkräften und zertifizierten Fachbetrieben wie Elektro Krause ausgeführt werden. Seit seiner Gründung ist die Elektro Krause GmbH als qualifizierter Elektrotechnik-Fachbetrieb Mitglied der Elektro-Innung und ist zudem Mitglied des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH). Darüber hinaus sind die Monteure des Unternehmens durch regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen stets auf dem neuesten Stand der Elektrotechnik – damit Kunden jederzeit auf kompetente Spezialisten zählen können.

Als Rudower Traditionsbetrieb ist Elektro Krause nicht nur im Handwerk, sondern auch gesellschaftlich fest in Rudow verwurzelt. Als langjähriges Mitglied der Aktionsgemeinschaft Rudow (AG Rudow) engagiert sich das Unternehmen aktiv für das lokale Miteinander.

So trägt Elektro Krause Jahr für Jahr die Stromkosten für die Weihnachtsbeleuchtung in der Krokusstraße, beteiligt sich aktiv an den Rudower Meilenfesten und ist langjähriger Sponsor der Fußballabteilung des TSV Rudow.

Daniel Sauer und sein Team sind dabei stets mit Herzblut im Einsatz. „Uns ist wichtig, dass unser Rudow ein lebens- und liebenswerter Ort bleibt“, sagt er.

Apropos: Für spannende Aufgaben in Berlin sucht Elektro Krause Elektriker, Elektroinstallateure sowie Elektromeister (m/w/d). S.P.

**Elektro Krause GmbH**  
Krokusstraße 86  
12357 Berlin-Rudow  
Telefon: 030 / 66 09 85 44  
info@elektro-krause.berlin  
mo-do 10.00-16.00 Uhr,  
fr 10.00-13.30 Uhr  
www.elektro-krause.berlin

## RECHTSANWALTSKANZLEI M. RITTGER

### FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT · ARBEITSRECHT

WWW.RA-RITTGER.DE  
INFO@RA-RITTGER.DE

ALT-RUDOW 70  
12355 BERLIN  
TEL: 030 - 88 72 69 72  
FAX: 030 - 88 72 69 69

**Gardinen · Auslegeware  
Gardinen-Waschservice  
Polsterarbeiten  
Malerarbeiten  
Jalousien · Markisen  
Rollläden · Rollos  
elektr. Antriebe  
Insektenschutz**

**RAUM AUSSTATTER- UND  
SATTLER-INNUNG BERLIN**

**Birkhölzer**

Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13  
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

**Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr**

## Finde deine Urlaubsinsel!

**TUI ReiseCenter**  
So geht Urlaub.

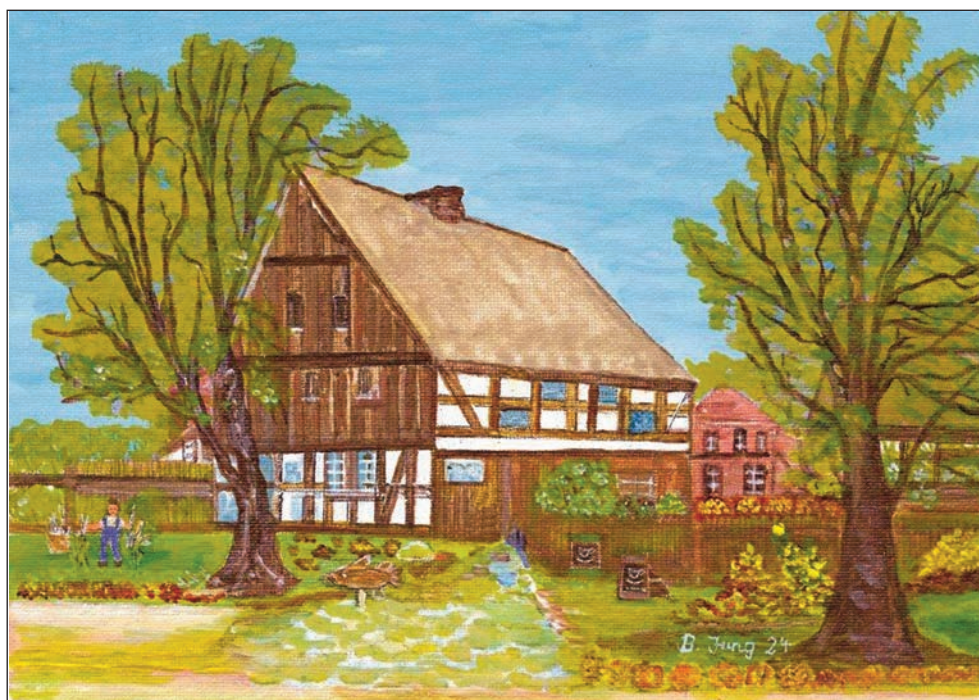
Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow  
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de  
www.tui-reisecenter.de/berlin1

# Erkennen Sie den Unterschied

## 10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel und des Sudokus finden Sie auf Seite 29



Das Bild stammt aus dem Kalender 2026 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum`rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Das Bauernmuseum in Blankensee im Landkreis Teltow-Fläming malte Bärbel Jung. Bärbel Jung war Angestellte. „Meine Bilder in Acryl, Öl oder Aquarell zeigen oft Blumen, Häuser und Landschaften“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den Kalender für 2026 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

## SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, daß jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.



...hier etwas leichter

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   | 1 |   |   | 4 |   |   |   | 6 |
|   | 4 |   | 7 |   | 5 |   | 2 |   |
|   |   | 3 |   |   |   | 4 |   |   |
| 4 |   | 5 | 3 |   |   |   | 8 |   |
|   |   | 8 |   | 9 | 1 | 3 |   |   |
|   | 7 |   |   | 8 |   | 5 |   | 2 |
|   |   | 7 |   |   |   | 9 |   |   |
|   | 2 |   | 8 |   | 7 |   | 6 |   |
| 6 |   |   |   | 5 |   |   | 7 |   |



und hier etwas schwerer

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   | 6 | 9 |   |   |   |   |   | 8 |
|   |   |   |   | 9 |   |   | 1 |   |
| 1 |   |   |   | 8 | 3 | 6 | 5 |   |
|   |   | 3 |   |   | 5 |   | 9 |   |
|   | 1 |   |   |   |   |   | 6 |   |
|   | 8 |   | 7 |   |   | 5 | 2 |   |
|   | 9 | 4 | 2 | 5 |   |   |   | 6 |
|   | 5 |   |   | 3 |   |   |   |   |
| 7 |   |   |   |   |   | 4 | 8 |   |

Schloss Britz

# Ausstellung: Von Tieren und anderen Menschen

„Von Tieren und anderen Menschen“ handelt eine Sonder-Ausstellung im Schloss Britz. Die Ausstellung zeigt zahlreiche historische und zeitgenössische Kunstwerke, unter anderem von: Fritz Bornstück, Max Hechinger, Josef Hegenbarth (1844–1962), Rachel Kohn, Wilhelm Kuhnert (1865–1926), Petra Lottje, Marunde, Sebastian Meschenmoser, Susanne Roewer, Michael Sowa, Kitagawa Utamaro (ca. 1753–1806) und Christof Zwiener

Berlin sei auch eine Stadt der Tiere, heißt es in der Beschreibung des Ausstellung. Der Berliner Zoo und der Tierpark zögen jedes Jahr Millionen Besucher an, im Naturkundemuseum sind Dinosaurier und Eisbär Knut zu bewundern. Äußerst zahl- wie artenreich ist daneben der Kosmos der Haustiere in Berlin, doch auch weniger willkommene „Kulturfolger“ sind stark verbreitet – die Rattenpopulation der Hauptstadt wird auf zwei bis sechs Millionen Exemplare geschätzt!

Die menschlichen Sichtweisen auf Tiere seien vielfältig, oft gegensätzlich und stetem Wandel unterworfen. „Wir jagen, schlachten und essen Tiere; wir hüten, streicheln und lieben sie; wir verdrängen und wir schützen sie, wir fangen sie ein und wir wildern sie aus. Sie können uns ekeln und schocken oder wir finden sie lustig und süß; sie sind uns unterworfen, dienstbar und nützlich oder sie werden uns möglicherweise gar zu treuen Freunden und lebenslangen Partnern“, heißt es weiter.

Selbst wenn uns Tiere nicht physisch nahe sind, ist das Interesse an ihnen stark. Dokumentarische Tierfilme eröffnen uns Einblicke in unzugängliche Lebensräume und Erfahrungswelten, sie unterhalten und entspannen uns. Populärwissenschaftliche Literatur über Tiere ist stetig in den Bestsellerlisten präsent, die Sorge um Tierwohl und die Erhaltung der Artenvielfalt treibt viele Menschen um. „Und selbst wenn wir im Alltag Produkte der industriellen Massen-

tierhaltung oder der maßlosen Überfischung unserer Meere konsumieren, vermag doch das Schicksal einzelner Tiere unsere Anteilnahme zu wecken – sei es die verirrt Entenfamilie auf der Bundesstraße oder ein in der Ostsee gestrandeter Buckelwal, der als trauriger Medienstar „Timmy“ das Weltgeschehen in den Nachrichten für Wochen fast in den Hintergrund treten ließ.“

In der Kunst ist das Tier seit dem allerersten Anbeginn aus der Zeit der Höhlenzeichnungen ein unerschöpflicher Gegenstand der Inspiration. Die Vielzahl und Vielfalt an Tierdarstellungen ist unermesslich.

Die Britzer Ausstellung beschreibt das spannungsreiche und wechselhafte Verhältnis zwischen Tieren und dem Menschen und zeigt eine breite und artenreiche Auswahl an fabelhaft-poetischen wie akribisch-analytischen Darstellungen aus vier Jahrhunderten in genussvoller Präsentation.

Sie fragt, wie Menschen Tiere dargestellt und gedeutet, verstanden oder missverstanden haben. Die Palette reicht von wissenschaftlichen Abbildungen und Illustrationen zu Brehms Tierleben über japanische Farbholzschnitte bis zu amüsanten Zeichnungen von Marunde und Sowa und zeitgenössischen Künstlern, die in Gemälden, Skulpturen und Installationen Konkretes wie Abstraktes zum Thema zeigen. So unterschiedlich dabei die Intentionen und Gestaltungen auch sind – alle Positionen gemeinsam vermitteln ein prachtvoll schillerndes Kaleidoskop Von Tieren und anderen Menschen.

Kuratiert wurde die Ausstellung von Dr. Martin Steffens und Rebekka Liebmann.

Eintritt: 5 € | ermäßigt 3 €

*Sonderausstellung „Von Tieren und anderen Menschen“  
bis 27. September  
di.-so., 12-18 Uhr  
Schloss Britz  
Alt Britz 73, 12359 Berlin  
www.schlossbritz.de*

**RUDOWER  
MAGAZIN**  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großschönheim

**Tel.: 033 767/ 899 833**  
**www.ihrmagazin.berlin**

**Die nächste Ausgabe  
erscheint zum 29. Juli  
Redaktionsschluss: 17. Juli**

# Von Tieren und anderen Menschen

Fritz Bornstück  
Max Hechinger  
Wilhelm Kuhnert  
Petra Lottje  
Marunde  
Sebastian Meschenmoser  
Susanne Roewer  
Sowa  
Kitagawa Utamaro  
Christof Zwiener

27.6.–27.9.2026

**SCHLOSS  
BRITZ**

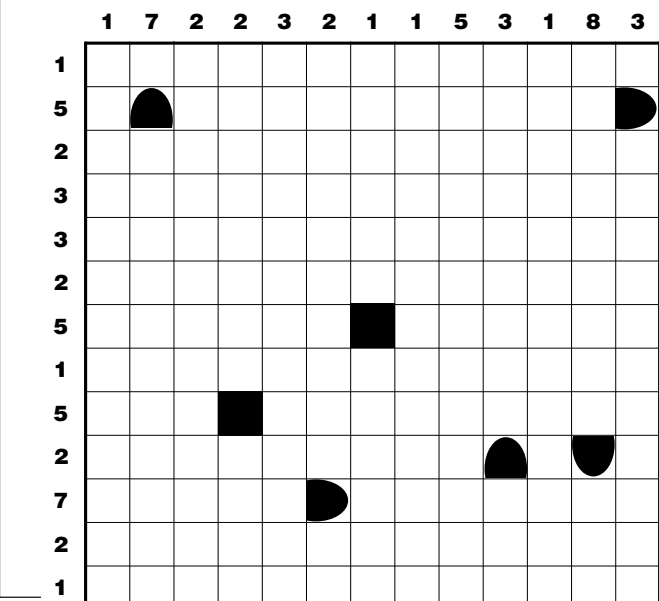
Alt-Britz 73 | 12359 Berlin  
[www.schlossbritz.de](http://www.schlossbritz.de)



**Unser Rätsel „Um die Ecke gedacht“ muss in dieser Ausgabe leider ausfallen. Aber in der nächsten Ausgabe ist es wieder dabei.**

## Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



## Verkäufe

**Anzüge**, Gr.54, schwarz und grau, wenig getragen, VB 100 €, **div. Sommerkleider**, ärmellos, Gr.40 u. 42, VB 10 bis 30 €, **Trinkgläser**, dunkelrot/Fuß transparent, 12 Dessertschalen a 1,50 €, 11 Weingläser a 1 €, 12 Schnapsgläser a 0,70 €, auch einzeln, **LP's und Single's Schlager der 70er bis 2010er Jahre**, VB a 2 bis 5 €, **div. Rollos und Jalousien (Fenster)**, Maße auf Anfrage, 5-10 €, **☎0172/386 25 88**

**Dachrinnen Laubschutz rund**, perfekter Ganzjahresschutz für die Regenrinne, einfach reinlegen, gebraucht, aber wie neu, 19 Stück à 6 €, auch nach Bedarfsmenge abzugeben, **☎0157/76 41 17 47**

**Süße High Heels Grüße**, 33 (1.5), aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen, Preis VB, **☎030/741 68 04**

**Tuperware-Gefrierbehälter**: 0,25l, 0,4l, 0,8l, 1,3l und div. Deckel, Rechteckbehälter mit Abtropfgitter und Deckel, runde Schüsseln mit Deckel, **☎0151/56 16 68 43**

**Swakara-Pelzmantel**, schwarz, Gr.40, Mantellänge 1,10m, **Damen Lammfellmantel**, braun, Gr.40, außen Rauhleder, innen wie gewachsen, Mantellänge 1,13m, **☎0151/56 16 68 43**

**Voigtländer Tonfilmprojektor Dynalux 8 Sound** für 40 €, **Erno Filmbetrachter E 601 Dual 8** für 10 €, beide Geräte sind voll funktionsfähig, **☎0176/61 05 71 76**

**Zwei Kochbuchordner** mit vielen vielseitigen Rezepten speziell für Diabetiker Typ 2 (Loseblattsammlung aus Kunststoff), ein Ordner kostet 18 €, beide zusammen nur 30 €, **neuer Dachrinnenschutz gegen Verschmutzung der Dachrinne durch Laub und Äste**, 4 Packungen à 6 m mit jeweils 15 Befestigungsclips aus Kunststoff, Netzbreite 17,5 cm, individuell zuschneidbar, ein Paket kostet 3 €, alle 4 Pakete zus. nur 10 €, **gut erhaltene, braune Damenlederjacke mit Knöpfen**, Gr.42/44, VB 35 €, **KPM-Sammelteller "Berlin - Schloß auf der Pfaueninsel"** mit einem Durchmesser von ca. 20 cm und eine Aufhängevorrichtung auf der Rückseite, neuwertig, VB 27 €, **☎0162/914 74 92**

**Aktenkoffer/Dokumentenkoffer** mit Zahlenschloss, 12 €, **Smartwatch Kinder Kidizoom**, Vorstufe Smartphone, 25 €, **Zwillingskleidung**, Gr.146/164, Jungen, Preis 2 bis 10 €, **Fahrradjacke und Fahrradhose**, Gr.152, je 8 €, **☎0151/19 60 53 36**

**3 PS Johnson Motor**, Außenborder- Klappschaft zu verkaufen, VB 65 €, **☎030/603 28 51**

**2 Louis Philippe Stühle**, neu gepolstert und neu bezogen mit hochwertigen Beigebezug, **kleiner Barocksekretär** ebenfalls umständehalber zu verkaufen, alles zusammen VB 390 €, **2 original Farbradierungen von H. Rosemann** mit braunem Holzrahmen, 34cm breit /44 cm hoch, Rothenburg/Tauber -

am Plönlein und Marienerker, VB 25 €, **☎0175/232 21 39**

**Snack-Maker**, neuwertig, EDEKA zuhause, 5 €, **Kontaktgrill** mit 10 Raclettepfannen, gebraucht, 1100 Watt, 6 €, **zwei hochwertige Lampen**, Metall Glas, 8 €, **☎0159/05 51 17 84**

**1 neues Regal + 1 neuer hochwertiger 2 armeriger Edelstahl- Handtuchhalter**, beides noch originalverpackt, also ungebraucht, zusammen 18 €, **☎0159/05 51 17 84**

**Philips Digital DVD Rekorder**, DVDR 900 mit Netzteil, Bedienungsheft und FB, 12 €, **☎0159/05 51 17 84**

**Schöner neuwertiger TV (Flachbild)**, Fabrikat Grundig, Modell: 26 VLE 8100 WG Tru Surround XT SRS mit Fernbedienung, VB 14 €, **☎0176/76 65 31 55**

**Deutsche Telekom Media Receiver (Ohne FB!!)**, Modell 402 Typ B mit Originalnetzteil für media Receiver 201 u. 401, 10 €, **☎0176/76 65 31 55**

**Für Sammler solche die es werden wollen**, altes Radio, Radiorecorder mit CD, Wappen, Sammel-tassen, Clownfiguren, Schreibmaschine, Gürtelschnallen, Uhren, Bistrotisch (Ø ca. 64 cm), Schreibtisch, weißer Sessel, Holzblumen-stander, Kaffeemaschinen, Spiegel, Bierdeckel, Briefmarken, Postkarten, Bierkrüge, Kugelschreiber, Handys, bei Interesse an Frank: **PF 510207 - 13362 Berlin**

**Golfaustrüstung**, diverse Schläger, Bälle, Taschen, Trolley - teilweise für Linkshänder, je nach Teil VB günstig abzugeben, **☎0160/93 37 72 00 gerne SMS**

**Verkaufe E-Scooter Prophete**, 10 Zoll, Straßen Zulassung, - 20 kmh, nur wenige km gefahren, neuwertig für 199 €, NP 799 €, kein Versand, nur Abholung mit Barzahlung, **☎030/663 55 63**

**2 Klappräder**, 20 Zoll, Bestzustand, neue Bereifung, Farbe rot und blau, je 130 €, **☎030/742 12 72**

**Spargelkochtopf**, Edelstahl mit Gittereinsatz, neuwertig, VB 25 €, **☎030/742 12 72**

**Tipi-Zelt für kleine Hunde**, bis ca. 3 kg, kaum benutzt, VB 30 €, **☎0174/310 87 30**

**Kristall Tortenplatte**, Vase, Schüssel, Aschenbecher u.a., VB, **☎0174/310 87 30**

**Fischertechnik für Kinder - Steck-Bauteile**, 1 Schuhkarton voll, 12 €, **☎0174/310 87 30**

**Hunde-Planschbecken**, neuwertig, Durch. 123 cm, H: 30 cm, 20 €, **☎0174/310 87 30**

**Gästebett**, Metall, klappbar, Federboden mit Auflage, 25 €, **2 Kinder-Campingstühle**, grün, Frostdesign, Tragetasche, fast neu, je 8 €, **grosse Kristallbowle** mit 12 Tassen, Kelle, ca. 1955, unbeschädigt, 30 €, **☎030/744 45 35**

**TREPPENLIFT von Lifta, Modell 110**, Maßanfertigung für Häuser in der Schumpeterstraße und selbiger Bauart in der Groß-Ziethener-Straße, bei denen sich der Treppenlauf auf der rechten Seite befindet, incl. Wartungsvertrag und der Möglichkeit diesen zu übernehmen und ihn auch durch Lifta Fachpersonal einbauen zu lassen, sehr guter Zustand da nur 3 Jahre in Benutzung, es gibt bis zu 4000 € Zuschuß. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse. Bei Interesse kontaktieren Sie mich gerne per Email: **jo-namarkgraf@gmail.com**

**Biete für Sammler: 371 Ü-Ei-Figuren und 23 Haribo-Figuren (1970-2015)**, einzeln abgetütet, unbespielt, inkl. 2 Kataloge 2008/2009 +2013, Preis VB, **☎030/68 08 07 50**

**Für die einfache Fußpflege: Fußwaschsandale**, auch sehr gut für bewegungseingeschränkte Menschen geeignet, aus stabilem Kunststoff mit innenstehenden Borsten und rutschfesten Saugnäpfen an der Sohle, hält auf allen glatten Oberflächen, Maße: L = 28 cm, B = 13,5 cm, H = 8 cm, VB 7,50 €, **☎030/663 97 44 AB**

**Porzellan Ess-Service mit Goldrand**, 56 -teilig Bestehend aus: Souciere Porzellan, Schalen, Vorlegetellern, Schüsseln, Esstellern, Suppentassen, Vorlegeplatten. VB 100 €, **☎0176/48 23 39 89 oder 030/604 13 75**

**Blumenampel aus Messing** für 3 Pflanzen, 10 €, **Union Jack Fahne**, ca. 100 x 140 cm mit Bänder, FP 30 €, **Eiseimer**, 1,3 L, verchromt mit Edelstahlzange, 15 €, **Steckschlüsselsatz Faust**, 20 Teile verchromt in Metallkassette, unbenutzt, 20 €, **☎030/66 46 02 64**

**Neues Buch: 50 KÜCHEN- EINE HEIMAT**, eine kulinarische Weltreise durch Berlin, statt 14,90 €, für 3 €, **Reiseführer: 111 Orte**, die man in Amsterdam gesehen haben muss, für 5 €, **☎0152/05 48 99 86**

**Alu-Foto-Koffer**, innen mit Schaumstoff-Fächer, Maße: 65x35 x24cm, VB: 35,00€, **Woll-Pfanne**

m.abnehmbaren Griff, 28cm, kaum benutzt, VB: 35,00€, **Genius,Nicer Dicer**, Gemüseschneider, div. Mes-sereinsätze+Reibeinsätze,neu,VB: 25,00€; **BOGNER Sonnenbrille (Original)**, neu, schwarz, mit Bogner-Etui für 45,00€; **Esprit Stepp-Weste**, Gr.40/42 beige, wie neu, 25,00€. **☎0176-789 96 662.**

## Zu verschenken

**Musiktruhe 50er Jahre** mit Radio und Plattenspieler, Zustand unbekannt. Abholung Bitte mit 2 Personen, **☎030/661 93 49**

**Bitte deutlich schreiben und nicht mehr als fünf Objekte anbieten!**

## Gesuche

**WANTED-Das Berolina-Chorenssemble Köpenick wünscht sich sangesfreudige Männer zur Unterstützung.** Geprobt wird Dienstags in Grünau/Bohnsdorf, 18.30h - 20.30h, bitte melden bei Carla oder Conny: **☎0178/530 66 66 030/676 98 54**

**Suche gelegentliche Unterstützung bei der Gartenarbeit**, **☎0170/316 58 43 abends**

## Reise/ Urlaub

**ZINGST / OSTSEE direkt am Hafen**, private FEWO für 2-6 P, NR, 4 Zi. 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (Sonnenaufgang) und Dachterrasse (Sonnenuntergang). Spülmaschine, Bibliothek, Tiefgarage, Waschm. /Tr. i.H., ab 50 €, **☎030/744 81 23 oder 0163/440 38 98**

**Zingst/Ostsee**, FeWo für 2-4 Personen, 60 m², zentrale, ruhige Südwestlage, großes Grundstück, 2 Schlafzimmer, 2 Balkone, WLAN, komplett ausgestattet, **☎030/662 23 55 oder 0157/36 75 10 24**

Lesen Sie das aktuelle Heft unter:  
**ihrmagazin.berlin**

## Notrufnummern

Polizeinotruf

110

Feuerwehr und Notarzt

112

Für den Notfall

Entstördienste

Ärztebereitschaft 116 117  
Zahnarzt-Bereitschaft (030) 89004-333  
Giftnotruf (030) 192 40  
Tierheim Berlin (030) 76 88 80  
Kinderschutz-Hotline (030) 61 00 66  
Jugend-Notdienst (030) 34 999 34  
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111  
Zentrale Karten-Sperrnummer 116 116

Gas (030) 78 72 72  
Strom (0800) 211 25 25  
Wasser (0800) 292 75 87

## Bezirkliche Nr.

Zentrale Behörden Einwahlnummer 115  
Bezirksamt Zentrale (030) 902 77-0  
Bez. Bürgerämter (030) 902 77 - 70 00

### Immobilien

**TG-Stellplatz in Mariendorf/Tempelhof**, heller gepflegter Tiefgaragenplatz in moderner Wohnanlage, separater Zugang, elektr. Rolltor mit Videoüberwachung, Ein- u. Ausfahrt leicht befahrbar, Miete mtl. 90 €, einschl. NK von privat,  
☎ 0173/927 21 01 oder 030/603 99 28

**Suche eine 1-2 Zi.-WHG in Berlin**, bin NR, NT und WBS vorhanden, ruhig, bei Interesse melden Sie sich bei Frau Riechert  
PF 510207 - 13362 Berlin

### Unterricht

**Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Mathematik**, alle Stufen (bis MSA, Abitur, B2), erteilt indiv. Kirst,  
☎ 0179/697 94 48

**Info zur gewerblichen Klein-Anzeige:**  
033767/899 833 oder  
Rudower-Magazin@t-online.de

### Sonstiges

**Pkw-Reisedienst von Haus zu Haus**, bequem und komfortabel von Zuhause ins Hotel, zur Kur oder in die Reha,  
☎ 030/67 68 96 20 oder 0171/415 55 38

**Ich helfe gern bei der Gartenarbeit:** RASENMÄHEN GARTEN PFLEGE oder mit KÄRCHERMASCHINE TERRASSEN und GEHWEG REINIGUNG, BAUM, HEKENSCHNITT, DACHRINNEREINIGUNG, TEICHREINIGUNG,  
☎ 0176/49 45 96 90 oder 030/664 51 10

### Dienstleistungen

**A.K. Mobiler Seniorenfriseur**  
Meister-Innungsbetrieb  
☎ 0179 / 293 60 11

Erfahrene, kompetente  
**Physiotherapeutin**  
bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler.  
**(030) 9599 7896**

**Naturheilpraxis**  
dienstags 9-19 Uhr im MACH160  
Marienfelder Chaussee 160  
**Info/Termine unter**  
☎ (030) 70 24 45 53

**Mobile Seniorenfriseurin**  
(Britz-Buckow-Rudow)  
☎ 01788252438



### Stellenanzeigen

**Wir suchen Pflegekräfte / Pflegefachkräfte in Teil-/Vollzeit**

(w/m/d)

für die Versorgung und Betreuung unserer Kunden im Rahmen der Leistungen SGB V, SGB XI und SGB XII.

**„Wertschätzung, die man auf dem Konto sieht.“**

Pflegefachkraft: 4.770 €

Pflegekraft: 3.570 €

(Brutto-Vollzeitgehalt nach Berliner Tarifniveau)

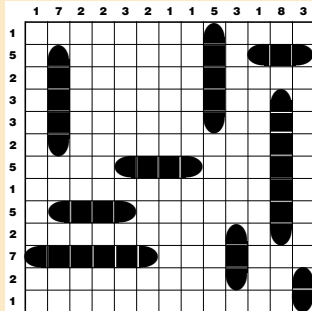


**gansel**  
Ambulante Krankenpflege GmbH

Tel. 030 / 50 96 97 6-0 • www.gansel-ambh.de

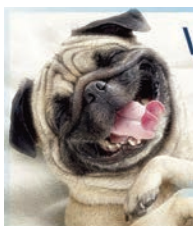
## Rätsel-Lösungen

von Seite 26 u. 27



|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 1 | 2 | 9 | 4 | 3 | 7 | 5 | 6 |
| 9 | 4 | 6 | 7 | 1 | 5 | 8 | 2 | 3 |
| 7 | 5 | 3 | 2 | 6 | 8 | 4 | 1 | 9 |
| 4 | 9 | 5 | 3 | 7 | 2 | 6 | 8 | 1 |
| 2 | 6 | 8 | 5 | 9 | 1 | 3 | 4 | 7 |
| 3 | 7 | 1 | 6 | 8 | 4 | 5 | 9 | 2 |
| 1 | 8 | 7 | 4 | 2 | 6 | 9 | 3 | 5 |
| 5 | 2 | 9 | 8 | 3 | 7 | 1 | 6 | 4 |
| 6 | 3 | 4 | 1 | 5 | 9 | 2 | 7 | 8 |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | 6 | 9 | 1 | 7 | 2 | 3 | 4 | 8 |
| 3 | 4 | 8 | 5 | 9 | 6 | 2 | 1 | 7 |
| 1 | 2 | 7 | 4 | 8 | 3 | 6 | 5 | 9 |
| 2 | 7 | 3 | 6 | 4 | 5 | 8 | 9 | 1 |
| 9 | 1 | 5 | 3 | 2 | 8 | 7 | 6 | 4 |
| 4 | 8 | 6 | 7 | 1 | 9 | 5 | 2 | 3 |
| 8 | 9 | 4 | 2 | 5 | 7 | 1 | 3 | 6 |
| 6 | 5 | 1 | 8 | 3 | 4 | 9 | 7 | 2 |
| 7 | 3 | 2 | 9 | 6 | 1 | 4 | 8 | 5 |



Werbung die gesehen wird...

Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frech.

**INDYSIGN**

CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 • www.indysign.net

# Sommer

## konzerte

Richardchor Neukölln

**4. Juli**  
**20:00**

Zentrum Dreieinigkeits  
Lipschitzallee 7  
12351 Berlin

Träumerisch/kämpferisch für Chor, Klavier und Streichquartett. Mit Musik von Boulanger, Brecht/Eisler, Pergolesi u.v.a.  
richardchor.de/IG: richardchor\_neukoelln

**5. Juli**  
**18:00**

Zentrum Dreieinigkeits  
Lipschitzallee 7  
12351 Berlin

Spendenkonzert für humanitäre Zwecke. Eintritt frei.  
Musikalische Leitung: Paul Pathenheimer  
Klavier: Fee Blumenthaler

## Kurz-Info

Britz-Süd

### Sanierung abgeschlossen

Das Bezirksamt Neukölln hat nach einer zehnmonatigen Bauzeit die umfassende Sanierung der Sportanlage Stadion Britz-Süd erfolgreich abgeschlossen. Die Vereine können ihre Anlage am Buckower Damm ab sofort wieder nutzen. Die erneuerte Anlage erfüllt die nationalen Wettkampfanforderungen für Leichtathletikveranstaltungen.

Im Mittelpunkt der Sanierungsmaßnahme stand die vollständige Erneuerung des Kunststoffbelags der 400-Meter-Rundlaufbahn mit sechs Bahnen sowie der sechs Sprintbahnen.

Außerdem wurden zwei Weitsprunganlagen, je eine Hoch- und Stabhochsprunganlage, eine Speerwurfanlage sowie ein Kugelstoßring saniert.

Im südlichen Geländeabschnitt sind die Speerwurfanlage sowie die Diskuswurf- und Hammerwurfanlage einschließlich der Wurfschutzgitter erneuert worden. Das Großspielfeld aus Naturrasen wurde durch ein Bündel gezielter Regenerationsmaßnahmen revitalisiert. Bestehende Unebenheiten des Platzes wurden dabei ausgeglichen.

Ergänzend wurde schadhaftes Pflaster auf den Wegen repariert, die insbesondere durch den Wurzeldruck der Bäume beschädigt worden waren. Um den wertvollen Baumbestand langfristig zu sichern, wurden zusätzlich Flächen gezielt entsiegelt.

Jochen Biedermann, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr freut sich, Vereine und Anwohner hätten moderne Sportanlagen verdient. „Gute öffentliche Infrastruktur fällt aber nicht vom Himmel, sondern ist das Ergebnis politischer Entscheidungen und engagierter Umsetzung.“

Geld zum Fenster rausgeworfen?



Nächstes Mal lieber im Rudower Magazin werben...

Tel.: 033 767/ 899 833  
Funk: 0151/15 67 28 10  
www.ihrmagazin.berlin



Schicke Mode, tolle Stimmung: Diese Damen fühlten sich auf der Trabrennbahn pudelwohl. Fotos: Heiko Lingk

## Ein Wundertraber begeistert das Mariendorfer Traber-Publikum

Der Wallach Blizzard Diamant ist ein absolutes Ausnahmeperd. Doch nun trifft der vierbeinige Wirbelwind auf einen gleichwertigen Gegner.

Auf der Mariendorfer Bahn fand Anfang Juni ein besonderer Rennstag statt. Edle Pferde, gepaart mit exklusiver Mode: Das war das Motto der Veranstaltung, die der Filmikone Marilyn Monroe gewidmet war. Beim Best-Dressed-Wettbewerb konnte man eigenwillige Kreationen bestaunen.

Doch die größte Sensation fand direkt auf der Sandpiste statt. Denn das Publikum bekam ein außergewöhnliches Pferd zu Gesicht: den Wallach Blizzard Diamant, benannt nach einem Schneesturm. Was dann geschah, glich allerdings eher einem Orkan. Denn Blizzard Diamant gewann das mit 20.000 Euro Preisgeld dotierte Hauptrennen mit riesiger Autorität und stand meilenweit über seinen Gegnern. Seit einer Ewigkeit war auf der Bahn kein siegreiches Pferd derartig dominant.

Der großartige Erfolg, mit dem Blizzard Diamant die Schallmauer von 100.000 Euro an Gewinnsumme durchbrach, war allerdings keine Überraschung – sondern vielmehr die Fortsetzung einer einzigartigen Siegesserie. Bereits im Vorjahr hatte der vierbeinige Wirbelwind nämlich für einen dicken Paukenschlag gesorgt, als er auf einer schwedischen Bahn in einer neuen Europarekordzeit triumphierte. Der Wallach hat sich also



Wie ein Pferd von einem anderen Stern: Blizzard Diamant mit Robin Bakker im Sulky

zu einem Aushängeschild des gesamten bundesdeutschen Trabersports entwickelt und könnte zukünftig auf der internationalen Bühne eine echte Hauptrolle spielen.

Der Himmel würde für seine aus Bayern und Nordrhein-Westfalen stammende Besitzergemeinschaft voller Geigen hängen. Wenn da nicht ein echter Angstgegner vorhanden wäre: Der Hengst Fragolino Rosso, der trotz seines exotischen Namens ebenfalls in Bayern gezüchtet wurde. Im direkten Vergleich aufeinandergetroffen sind die beiden Traberhelden zwar noch nicht.

Aber Fragolino Rosso, der sogar schon über 160.000 Euro Preisgeld verdient hat, verfügt über dieselbe herausragende Klasse wie Blizzard Diamant. Zwei derartig hochveranlagte Trabrennpferde hat es in Deutschland schon seit Langem

nicht mehr gegeben!

Vermutlich kommt es nun erstmals zum direkten Duell. Denn am 5. Juli (Beginn um 12.30 Uhr/der Eintritt ist frei) findet auf der Mariendorfer Bahn das mit 25.000 Euro dotierte Buddenbrock-Rennen statt. Ein schon seit 1901 ausgetragener Klassiker, der als letzter großer Härtestest für das im August ausgetragene Derby gilt.

Besonders pikant: Obwohl sie unterschiedliche Besitzer und Züchter haben, werden sowohl Blizzard Diamant als auch Fragolino Rosso vom gleichen Stallteam betreut. Nämlich vom niederländischen Trainer Paul Hagoort und seinem Partner Robin Bakker, der die Pferde stets in ihren Rennen steuert. Egal wie das Duell ausgeht: Diesmal kann nur einer der beiden Ausnahmetraber gewinnen.

Heiko Lingk

# Fiktives „Interview“ mit Erich Mühsam

Die Anwohnerinitiative „Hufeisern gegen Rechts“ lädt am 10. Juli ein zum fiktiven Interview mit Erich Mühsam über die Gefahren der AfD und ihres Umfeldes.

Auch in diesem Jahr wird in der Britzer Hufeisensiedlung an den Dichter und Nazigegner Erich Mühsam erinnert.

Seit 14 Jahren führt die Anwohnerinitiative Hufeisern gegen Rechts in zeitlicher Nähe des Jahrestags seiner Ermordung durch die SS im KZ Oranienburg am 10. Juli 1934 dieses Gedenken durch. Von 1927 bis zu seiner Verhaftung durch die Nazis am 28. Februar 1933 lebte Erich Mühsam in der Hufeisensiedlung. Hier kämpfte er nicht nur an der Seite der Bewohnerschaft im Mieterbeirat und als Redaktionsmitglied der Mieterzeitung „Die andere Wohngemeinschaft“ für die alltäglichen Belange der Bewohnerschaft, sondern gab

auch seine Zeitschrift „Fanal“ heraus, verfasste eine Vielzahl von Gedichten, zwei Theaterstücke und sein programmatisches Werk „Die Befreiung der Gesellschaft vom Staat“. Sein besonderes Engagement galt der Warnung vor der erstarkenden faschistischen Bewegung, gegen die er nicht nur in seinen Artikeln, sondern auch als Redner in vielen großen und kleinen Versammlungen kämpfte.

Was liegt angesichts des heute wieder wachsenden Einflusses einer nationalistischen und rassistischen Partei wie der AfD näher, als Mühsams Erfahrungen für den heutigen Kampf zur Verteidigung von Demokratie und Menschenrechte nutzbar zu machen.

Die Initiative will daher in einem fiktiven Interview Erich Mühsam mithilfe von Originalzitaten aus seinen Tagebüchern, Notizen und Zeitungsartikeln zu seiner antifaschistischen Haltung befragen. Begleitet wird die szenische Dar-



Erich Mühsam steht mit Originalzitaten „Rede und Antwort“ in einem fiktiven Interview.

stellung von dem Musiker Paul Geigerzähler mit einigen vertonten Gedichten.

[www.hufeiserngegenrechts.de](http://www.hufeiserngegenrechts.de)

Freitag, 10. Juli, 18 Uhr  
am Erich-Mühsam-Gedenkstein  
Dörchbläuchtingstr. 52,  
12359 Berlin  
(Nähe U-Bhf. Parchimer Allee)



Mein Kiez – Mein Center

## Loperamid axicur

10 Tabletten  
PZN 14299913

nur  
**1,50 €**



## Reisetabletten AL

20 Tabletten  
PZN 0243607

nur  
**1,95 €**



## MediGel

20g Gel  
PZN 18495551

nur **5,50 €**



## Soventol Hydrocortisonacetat

15g Creme  
PZN 10714350

nur **6,95 €**



## ANTIVENO Venentabletten

30 Filmtabletten  
PZN 18766814

nur  
**7,95 €**



## Airflip Towel

Kühlendes Handtuch

PZN 15742658

nur  
**9,50 €**

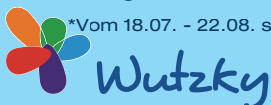


## Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8:30 - 19 Uhr · Sa: 8 - 16 Uhr\*  
Angebote gültig vom 1. Juli - 31. Aug. 2026

Abgabe aller Produkte nur in handelsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht

\*Vom 18.07. - 22.08. samstags nur bis 14 Uhr



## apotheke wutzkycenter

IHR PARTNER SEIT 1968



Joachim-Gottschalk-Weg 21 • 12353 Berlin-Rudow  
Telefon 030-661 26 74 • Telefax 030-662 47 56  
E-Mail: [info@apo-wutzky.de](mailto:info@apo-wutzky.de) • [www.apo-wutzky.de](http://www.apo-wutzky.de)

„Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke“

Das VSG-Sportcasino war bis auf den letzten Platz gefüllt, als am 6. Juni die 1. Runde des DFB-Pokals ausgelost wurde. Neben unzähligen Vereinsmitgliedern hatte sich sogar Bezirkssportstadtrat Marco Brauchmann (CDU) auf dem Weg gemacht. Fußball-Regionalligist VSG Altglienicke hatte gegen den BFC Dynamo mit einem 2:1 nach Verlängerung den Berliner Landespokal gewonnen und sich so für den DFB-Pokal qualifiziert. Zum zweiten Mal nach 2020.

Die Altglienicker Fans mussten lang warten bei der Auslosung. Nach 62 von 64 aus der Lostrommel gezogenen Partien waren nur noch der VfL Wolfsburg und der 1. FC Köln als Profiklubs drin. Sollte es wie 2020 wieder der 1. FC Köln werden?

Nein, die 63. Partie sollte VSG Altglienicke gegen VfL Wolfsburg lauten. Zwischen dem 21. und 24. August wird der Regionalligist den Bundesliga-Absteiger aus der Volkswagen-Stadt empfangen, dem sich für die neue Saison jüngst Herthas Toptorjäger Fabian Reese angeschlossen hat. Mit einem künftigen Zweitligisten nicht das ganz große Los wie etwa Bayern München, Borussia Dortmund oder Union Berlin, aber es geht gegen den Deutschen Meister von 2009 und DFB-Pokalsieger von 2015, der 19 Jahre am Stück im Fußball-Oberhaus war.

Am 15. Juni war unterdessen bei der VSG Altglienicke in einem bayerischen Trainingslager Auftakt für die neue Regionalliga-Saison 2026/27, die am 24. Juli startet. Das Teilnehmerfeld steht fest. Meister 1. FC Lok Leipzig scheiterte in der Aufstiegsrelegation zur 3. Liga an den Würzburger Kickers und bleibt der Regionalliga erhalten.



Sportstadtrat Brauchmann war bei der Auslosung dabei.



Bis auf den letzten Platz gefüllt war das Sportcasino bei der Pokal-Auslosung.

Fotos: Josch

## Altglienicke

# VSG startet Saisonvorbereitung - Im DFB-Pokal gegen VfL Wolfsburg

Dadurch steigt neben dem FC Hertha 03 Zehlendorf und dem FC Eilenburg auch der ZFC Meuselwitz in die Oberliga ab.

Von dort als Aufsteiger kommen neu der SV Tasmania Berlin und (erstmal dort) der RSV Eintracht 1949 Stahnsdorf. Aus der 3. Liga als Absteiger herunter kommt der FC Erzgebirge Aue, der in seiner Vereinsgeschichte noch nie viertklassig war.

Bis zum Saisonauftakt bestreitet die VSG wieder einige Testspiele. Am 27. Juni fand eines beim Oberligisten FSV Optik Rathenow statt. Am 3. Juli geht es zum Zweitliga-Aufsteiger FC Energie Cottbus. Am 8. Juli empfängt man um 18.30 Uhr auf der Willi-Sänger-Sportanlage in Baumschulenweg Oberligist SG Union 1919 Klosterfelde.

Für den 11./12. Juli ist noch der Gegner offen. Am 18. Juli geht es gegen Bundesligist RB Leipzig. Zwischenzeitlich feiert die gesamte VSG Altglienicke am 4. Juli mit einem großen Fest im Stadion Altglienicke ihr 80-jähriges Vereinsjubiläum.

Natürlich ist auch dieser Saisonwechsel mit einigen Veränderungen im Spielerkader verbunden. Kontinuität gibt es in der Trainerfrage. Der frühere VSG-Torwart und dann Co-Trainer Dan Twardzik, zuletzt in der Rückrunde bis zum Pokalsieg hauptverantwortlich als Interimstrainer, bleibt an der Seitenlinie als nunmehr befördert zum Cheftrainer.

Nicht mehr dem Kader angehörend als Abgänge sind mehrere. Linksaußen Julien Friedrich (19) kehrt nach seinem Leih-Ende und 41 Pflichtspielen für die Altglienicker zurück zum 1. FC Union Berlin.



Der frühere VSG-Torwart und dann Co-Trainer Dan Twardzik, zuletzt in der Rückrunde bis zum Pokalsieg hauptverantwortlich als Interimstrainer, bleibt an der Seitenlinie als neuer Cheftrainer.

Innenverteidiger Patrick Kapp (28), insgesamt 79 Pflichtspiele für die VSG, wechselt zum neuen Ligarivalen FC Erzgebirge Aue. Mittelstürmer Anthony Roczen (26), zuletzt verletzt, beendet seine Spielerkarriere.

Ohne bislang neuen Verein verlassen die VSG Innenverteidiger Nico Lübke (24), Mittelstürmer Elidon Qenaj (23) und Mittelfeldspieler Louis Wagner (23). Als Neuzugänge wurden bisher zwei bekannt gegeben: Es kommt als Mittelstürmer Emeka Oduah (24) vom Ligarivalen FC Carl Zeiss Jena.

Der gebürtige Berliner mit nigerianischen Wurzeln entstammt der Jugend von FC Viktoria 1889 Berlin, war dann im Nachwuchs von Hannover 96 und Berliner AK. Im Männerbereich spielte er zuvor bei Union Fürstenwalde, VfL Osnabrück, Kickers Emden und seit

letztem Jahr Carl Zeiss Jena. Er bestritt 14 Drittliga- und 46 Regionalliga-Spiele mit insgesamt 17 Toren.

Als Innenverteidiger gewonnen wurde Sven Sonnenburg (27) vom Drittligisten 1. FC Saarbrücken. Auch dieser ist gebürtiger Berliner und begann im Nachwuchs vom SV Grün-weiß Großbeeren, ehe er die Jugendmannschaften von TuS Koblenz und 1. FC Köln wechselte. Im Männerbereich spielte er für 1. FC Köln II, Hansa Rostock, Heracles Almelo (Niederlande) und seit 2024 Saarbrücken. Er bestritt unter anderem 106 Drittliga- und 20 Regionalliga-Spiele, darüber hinaus 34 Einsätze in der 1. Liga und 33 Einsätze in der 2. Liga der Niederlande. Dreimal kam er im DFB-Pokal zum Einsatz. Weitere Zugänge werden noch folgen.

Joachim Schmidt

## VSG Altglienicke II steigt aus der Berlin-Liga ab

Die Berlin-Liga hatte noch ein paar Wochen länger Spielbetrieb als die oberen Spielklassen.

Das restliche Saisonprogramm brachte für die VSG Altglienicke II noch einen 6:1-Sieg gegen den 1. FC Wilmersdorf, eine 0:2-Niederlage gegen den SC Staaken 1919 und einen 2:1-Sieg bei Blau-Weiß Hohen Neuendorf mit sich. Da die Mannschaften im Tabellenkeller zuletzt ordentlich punkteten, war die Frage des Klassenerhalts erst am letzten Spieltag zu entscheiden.

Dazu ging es für die U23 der Altglienicker zum Tabellenzweiten Blau-Weiß 90. Einen frühen Rückstand glich VSG II in der 18. Minute durch Tomczak aus. Allerdings ging der Ex-Bundesligist in der 45. Minute erneut 2:1 in Führung. Den Altglienickern gelang es nicht weitere Tore zu erzielen, so dass die Spielzeit mit einer 1:2-Niederlage endete.

Gleichzeitig gewann der einen Platz dahinter liegende Frohnauer SC. Damit rutschte die VSG Alt-

glienicke II mit 76:81 Toren und 40 Punkten auf Tabellenplatz 16, den ersten der drei Abstiegsränge. Nach drei Jahren in der höchsten Berliner Spielklasse, letzte Saison den Höhepunkt mit Platz 3, war damit der Abstieg aus der Berlin-Liga in die Landesliga besiegelt. Das war ein ärgerlicher Schlusspunkt.

Am 8. Spieltag war die Altglienicker U23 noch Tabellenführer und am Ende der Hinrunde im oberen Verfolgerfeld, doch elf Spieltage ohne Sieg brachten einen Absturz mit sich. Erst im letzten Saison-drittel trat wieder eine Normalisierung ein, da aber die Mannschaften unten ebenso immer wieder fleißig Punkte sammelten, reichte es trotz der am Ende 40 Punkte nicht zum Klassenerhalt. Ein Rückschlag, da die 2. Herren auch die Aufgabe hat, jüngere Spieler an die Regionalligamannschaft der VSG heranzuführen. Das muss nun eine Klasse tiefer stattfinden.

Joachim Schmidt

Rudow

## TSV Fußballer schaffen den Klassenerhalt

Auch im nächsten Jahr spielen die Mannen von der Stubenrauchstraße in Berlins höchster Liga.

So spannend war es noch nie. Bis zum vorletzten Spieltag zitterte die halbe Liga um die entscheidenden Punkte für den Nicht-Abstieg.

So auch die Grün-Weiß-Roten. Erst im letzten Heimspiel gegen den Berlin SC konnte man mit einem 3:1 Sieg endlich aufatmen. Hier zeigte sich wieder einmal wie stark und ausgeglichen die Berlin-Liga ist.

Als Aufsteiger sprang nach 34 Spieltagen der 13. Tabellenplatz raus. Und hätte man nicht 3 Punkte abgezogen bekommen (durch eine Neuregelung vom Berliner Fußballverband war ein Spieler nicht spielberechtigt) wären die Rudower auf Platz 10 gelandet.

So oder so man kann zufrieden mit der abgelaufenen Saison sein, denn sie war nicht ganz einfach.

Nach einer Schwächeperiode im November legte der damalige Trainer Mario Reichel sein Amt nieder und es folgte Tim Jauer. Das brauchte wieder eine gewisse Eingewöhnungszeit, bis die Mannschaft auf Kurs war.

Auch von Verletzungen blieb man nicht verschont. Viele Leistungsträger hatten ihre Zipperlein und fielen an verschiedenen Spieltagen aus. Natürlich auch Spieler, die ihr Leistungspotential nicht abrufen konnten, trugen ihren Teil dazu bei. Das alles zusammen sorgte dafür das am Ende keine bessere Platzierung raus-



gesprungen ist. Wie geht's weiter? Was man weiß, ist dass der Kader -bis auf ein paar Ausnahmen - zusammenbleibt. Auch Trainer Jauer bleibt und es werden junge Spieler aus der eigenen A-Jugend integriert.

Was aber der TSV-Rudow unbedingt braucht, ist ein Spielgestalter, der in schwierigen Phasen die Mannschaft auf Kurs hält.

Es wird sich in den nächsten Wochen sicherlich einiges bei den Grün-Weiß Roten tun, um eine schlagfeste Berlinliga-Truppe zusammen zu haben.

FE



**GUTER BISS**  
ZAHNARZTPRAXIS

**Zahnärzte im Frauenviertel**  
Thomas A. Bartsch und Kollegen

*„Ein Zahnarzt für die ganze Familie.“*

Prophylaxe  
Implantologie  
Kindersprechstunde  
Zahntechnisches Labor

  
Für mehr Infos - bitte scannen

Lieselotte-Berger-Platz 5 · 12355 Berlin  
☎ 030 - 664 61 778

## Unser ganzer Stolz: Die beste Kfz-Versicherung

Das sind Ihre Vorteile  
bei der HUK-COBURG

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Kommen Sie vorbei.  
Wir beraten Sie gerne.



**Kundendienstbüro**  
**Arnim Dischereit**

Waltersdorfer Chaussee 3  
12355 Berlin  
Tel. 030 69530540  
arnim.dischereit@HUKvm.de

**Vertrauensmann**  
**Hartmut Schulz-Hesse**

Fuchsienweg 31  
12357 Berlin  
Tel. 030 6612471  
hartmut.schulz-hesse@HUKvm.de



## Kurz-Info

Berlin

### Hitze-Hilfe für Bäume

Berlin steht anscheinend eine ausgeprägte Hitzephase bevor. Für die Stadtbäume beginnt damit die schwierigste Zeit des Jahres. Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) ruft dazu auf, Straßenbäume im Kiez zu wässern – und erklärt, worauf es dabei ankommt.

Ute Bonde, Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt: „Mit dem Klimaanpassungsgesetz haben wir die gesetzliche strategische Grundlage geschaffen, Berlin in Zukunft resilient gegenüber der zunehmenden Hitze aufzustellen. Was unsere Straßenbäume und unsere Kieze aber jetzt schon brauchen, um gut über den Sommer zu kommen, ist das Engagement Al-



Foto: Pflanzenschutzamt Berlin

ler: nehmen Sie sich einen Eimer und gießen Sie Ihren Baum. Er wird es Ihnen danken.“ Straßenbäume stehen unter schwierigen Bedingungen: verdichteter Boden, versiegelte Flächen, kaum natürlicher Wasserhaushalt. Bei Hitze und Trockenheit sind sie auf Unterstützung angewiesen – besonders junge Bäume, die noch keine tief reichenden Wurzeln haben, aber auch ältere, die durch vergangene Trockensommer bereits geschwächt sind. Das Berliner Klimaanpassungsgesetz verpflichtet das Land langfristig dazu, den Baumbestand zu sichern und auszubauen – doch dieser Schutz beginnt mit dem Erhalt der Bäume, die heute schon stehen. Richtig gießen – so geht's: Den Baum langsam und nah am Stamm mit Wasser versorgen – am besten morgens oder abends, damit das Wasser in die Tiefe sinkt statt zu verdunsten



Helferteam mit dem Armutsbeauftragten vor dem großen Ansturm.

Fotos: S.P.

Neukölln

## Kuchen satt für Bedürftige - 60 Kuchen für über 100 Gäste

Am Pfingstmontag, dem 25. Mai, hat in der Tee- und Wärmetube Neukölln für die Gäste der Einrichtung die mittlerweile traditionelle „Kuchenschlacht“ stattgefunden. Auch diesmal war die Spendenbereitschaft groß, für die mehr als 100 Gäste standen rund 60 Kuchen und Torten bereit.

Zum Helferteam von „Armut eine Stimme geben“ zählten wieder einmal die Fraktionsvorsitzende der Neuköllner SPD, Cordula Klein, Felix Klein sowie die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Nilgün Hascelik. Ebenfalls erneut als Helferin vor Ort engagierte sich die Stadträtin für Bildung, Kultur und Sport sowie SPD-Kandidatin für das Amt der Bezirksbürgermeisterin von Neukölln, Janine Wolter. Auch Ordnungsrat Gerrit Kringel, ebenfalls Bürgermeisterkandidat und Nimet Avcı von der Neuköllner CDU gehörten dazu. Nach der Predigt stieß noch der Superintendent des Kirchenreises Neukölln, Dr. Christian Nottmeier hinzu und half tatkräftig mit. „Armut eine Stimme geben“ ist eine Kampagne des Armutsbeauftragten der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Thomas de Vachroi. Auch er war Ort und freute sich riesig über den gelungenen Verlauf des Events. Bereits zu Beginn der Kuchenausgabe um 14.00 Uhr bildeten sich kleine Schlangen vor den Ausgabefenstern, so groß war der Andrang bei herrlichstem Pfingstfrühlingswetter. Die Gäste konnten aus einer gro-



Das Helferteam hatte alle Hände voll zu tun.

ßen Auswahl an Torten und Kuchen wählen. Serviert wurden unter anderem Schwarzwälder Kirschtorte, selbst gebackene leckere Käsekuchen, Bienenstich, Kirsch- und Apfelstreusel, Donauwelle, köstliche selbstgefertigte türkische Apfeltaschen, Zitronenkuchen und Mandarinen-Schmandkuchen. Dazu gab es reichlich Kaffee, Tee, Wasser, Fanta, Cola und vieles mehr.

Um es den Bedürftigen so bequem wie möglich zu machen, wurden Gartenstühle nach draußen gebracht, die am Rand des Gehwegs platziert wurden. So konnten die Gäste bequem ihren Kuchen essen und sich unterhalten. Viele von ihnen kennen sich schon und freuen sich auf das Wiedersehen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Neben dem Team von „Armut eine

Stimme geben“ hatten auch die Sozialarbeiterin und der Sozialarbeiter alle Hände voll zu tun. Sie beraten die Menschen vor Ort auf Augenhöhe. So helfen sie beispielsweise bei der Arbeitsplatzsuche und beim Schreiben von Bewerbungen, beraten bei Schulden, vermitteln auf Wunsch in Notübernachtungen und Wohnprojekte, richten Postadressen ein und geben Post aus.

Zum Schluss konnten diejenigen, die noch Appetit auf Kuchen hatten, ihre mitgebrachten Behälter füllen lassen und auf Wunsch kleine Snacks sowie mit Marzipan gefüllte Tütchen mit nach Hause nehmen. Gegen 17.00 Uhr war das letzte Stück Kuchen verteilt. Die „Kuchenschlacht“ ist neben dem „Osterbrunch“ und dem Weihnachtsessen eines der wichtig-



## Großziethen

# Frühstück mit Kunst und Natur auf dem Kunsthof

Nun schon zum siebten Mal findet am 19. Juli ein „Galerie-Frühstück“ im Kunsthof Mattiesson in Alt Großziethen statt. Besucher können in der idyllischen Hof-Atmosphäre frühstücken und gleichzeitig die aktuelle Ausstellung der Künstlerin Mattiesson bewundern.

Vor Ort ab 10 Uhr, wird ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, mit liebevoll ausgewählten Köstlichkeiten und Filterkaffee & Tee inklusive sowie ein Glas Sekt zur Begrüßung, für Erwachsene 22,50 und für Kinder 10 Euro, angeboten.

Wer sich zusätzlich verwöhnen lassen möchte, findet im Künstlercafé eine Auswahl an Kaffeespezialitäten, erfrischenden Cocktails, kühlen Bieren und weiteren Getränken, die separat zu kleinen Preisen erhältlich sind.

Der Hof - beschaulich begrünt - lädt zudem zum Verweilen zwi-

schen Kunstwerken, Skulpturen und Pflanzen ein. Es ist ein beliebtes Event, das Kunstgenuss und Kulinarik verbindet, ob im Kreise von Freunden, Familie und Kunstliebhabern. Kinder und Hunde sind herzlich willkommen. Der Kunsthof und die Galerie Mattiesson sind barrierefrei.

Die besondere Atmosphäre macht dieses Frühstückserlebnis zu einem kleinen Kurzurlaub für die Seele. Die Plätze sind begrenzt – eine frühzeitige Reservierung wird empfohlen.

Marlies Königsberg

**Galerie Frühstück**  
19. Juli, ab 10 Uhr

Alt Großziethen 94, Schönefeld,  
Telefon: 0174 1841860,  
silvanaczec@web.de,  
www.mattiesson.com.

Reservierung unter  
mattiesson.com/Veranstaltungen



sten Events der Tee- und Wärmestube. Schließlich ist es für Vachroi und Nottmeier gleichermaßen wichtig, dass die Bedürftigen besonders zu den christlichen Feiertagen Hoffnung schöpfen und aufatmen können.

Auch diesmal zeigte sich, dass die Räumlichkeiten der Tee- und Wärmestube in der Weisstraße angesichts zunehmender Armut und Obdachlosigkeit zu klein bemessen sind.

Doch mit der Grundsteinlegung der Tee- und Wärmestube Plus am 24. März des Jahres, nur wenige Meter von hier entfernt, ist Licht am Ende des Tunnels. Aktuell gehen die Bauarbeiten an der Allerstraße Ecke Schillerpromenade zügig voran. Das mit 5,3 Mio. Euro dotierte Bauprojekt wird ein Obdachlosenzentrum sein, das neben den bisherigen Leistungen mit 16 längerfristig bewohnbaren Einzelappartements dringend benötigten Wohnraum für Menschen in besonders schwierigen Lebenssituationen bietet, um die Bewohnerinnen und Bewohner ohne zeitlichen Druck in eigenen Wohnraum zu vermitteln.

Dieses „Plus“ – Wohnen auf Zeit – eröffnet Menschen neue Perspektiven und ermöglicht Stabilisierung und Teilhabe, begleitet durch professionelle Sozialarbeit, so Vachroi. Er dankte auch diesmal allen Kuchenspendierenden- und Spendern und allen, die sich am Pfingstmontag die Zeit nahmen, Menschen in Not zu helfen. „Ohne Euch wäre all das nicht möglich. Ihr zeigt, wie

viel Gemeinschaft entstehen kann, wenn Menschen an andere denken.“

Neben dem Armutsbeauftragten freuten sich auch die Helfer über den herzlichen Verlauf des Events. „Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie viel Wärme, Gemeinschaft und Herzlichkeit an so einem Tag entsteht. Die Ku-



Auch der stellvertretende Bürgermeister Gerrit Kringel half bei der Kuchenschlacht.

chenschlacht ist längst mehr als nur Kaffee und Kuchen – sie ist ein Zeichen dafür, dass Menschen füreinander da sind“ bemerkte Nimet Avci. Auch Nilgün Hascelik empfand das so: „Gerade an Feiertagen wird deutlich, wie wichtig Orte der Begegnung und des sozialen Miteinanders sind. Die Tee- und Wärmestube leistet wertvolle Arbeit für Menschen, die Unterstützung brauchen. Es war schön zu sehen, wie viel Wärme, Gemeinschaft und Solidarität an diesem Nachmittag spürbar waren.“ S.P.

Deutsche Fischgaststätte  
**Zur Fischerhütte Blossin**  
Reservierungen unter: [www.zur-fischerhuetten-blossin.de](http://www.zur-fischerhuetten-blossin.de)

**Fischspezialitäten**  
seit mehr als 25 Jahren  
Geöffnet ab 11 Uhr

Blossiner Seeweg 2 - 15754 Heidesee OT Blossin  
Telefon 033767 / 30 47 40 ab 11:00 Uhr

Werbung die gesehen wird...  
Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frech.

**INDYSIGN**  
CONCEPTS THAT WORK  
Tel.: (030) 680 59 232 · [www.indysign.net](http://www.indysign.net)

## Unterwegs mit bestem Grip Unsere Sommerreifen-Empfehlungen

195/65 R15 91H Hankook Kinergy Eco 2 **72,50 €**  
[A] = B [B] = B [C] = 70 dB

225/45 R17 91W Hankook Ventus S1 evo<sup>2</sup> **91,50 €**  
[A] = C [B] = A [C] = 70 dB

205/55 R16 91V Continental Premium Contact 7 **94,00 €**  
[A] = C [B] = A [C] = 71 dB

205/55 R16 XL 94V Continental AllSeason Contact 2 **99,00 €**  
[A] = B [B] = B [C] = 71 dB

### Ganzjahresreifen

Radwechsel ab

Unser Angebot  
**60,00 €**

Rädereinlagerungs  
Service pro Saison

Unser Angebot  
**70,00 €**

### 36 MONATE

#### REIFEN GARANTIE

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Komplettäder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinen und sogar bei Vandalismus

alle Preise inkl. MwSt.

## Unser Team braucht Verstärkung!

**Wir suchen ab sofort:**  
Servicetechniker, Mechatroniker und Serviceberater



Instagram: [autohaus\\_piontek](https://www.instagram.com/autohaus_piontek)  
und Facebook: Autohaus Klaus Piontek GmbH

**Klaus PIONTEK** ... Ihr persönliches Autohaus



Autohaus Klaus Piontek GmbH  
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin  
Tel. 609 70 70 • [www.autohaus-piontek.de](http://www.autohaus-piontek.de)

# Apotheker Andreas Dehne feierte seinen 70.

Die Familie und die Mitarbeiter des Gesundheitszentrums Mach160 an der Grenze von Buckow nach Lichtenrade gratulieren dem Apotheker Dr. Andreas Dehne (Jahrgang 1956) zum 70. Geburtstag, den er Ende Juni feierte.

Dehne ist verheiratet und hat drei Söhne, Nils, Carsten und Helge. In seiner Freizeit beschäftigt er sich mit Gartenarbeit und Sport: Laufen, Volleyball, Schwimmen und setzt sich für soziale Projekte ein. Andreas Dehne wuchs in einer klassischen Apothekerfamilie auf. Seine Eltern waren Apotheker und vermittelten ihn von klein auf das pharmazeutische Handwerk. Diese

familiäre Prägung legte das Fundament für seine spätere berufliche Laufbahn und seine tiefe Verwurzelung in der Apothekenlandschaft.

Nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern es gibt auch Anlass, auf die vergangenen Jahre im Apothekenmarkt zurückzublicken. Dr. Dehne ist Apotheker aus Berlin-Mariendorf und prägt seit Jahrzehnten die pharmazeutische Versorgung im Berliner Süden. 1980 wurde er staatlich anerkannt und zur Ausübung als Apotheker zugelassen. Er übernahm 1997 die Teltow-Apotheke in der Nahariyastraße 27 von seinem Vater Dr. Dietrich Dehne und führte die familiä-



Dr. Andreas Dehne mit seinem ältesten Sohn Nils Dehne. Fotos: privat



Der Panda - Namensgeber für die Panda-Apotheke, Marienfelder Chaussee, Sitz des Gesundheitszentrums Mach160.

re Tradition weiter. Neben seiner Selbstständigkeit, engagiert er sich aktiv in der Berufspolitik, als Vorstandsmitglied (Beisitzer) des Berliner Apotheker-Vereins.

Als promovierter Fachapotheker betreibt er noch drei eng vernetzte Standorte, jede der Filialen wird von einem angestellten Filialleiter geführt. Die Park-Apotheke befand sich im Forddamm 6-8, in Mariendorf und wurde dauerhaft geschlossen.

Die Teltow-Apotheke (Hauptapotheke) in der Nahariyastraße 27 in Lichtenrade ist die zentrale organisatorische Einheit und hält die Abläufe zusammen, dort ist Dr. Dehne persönlich anzutreffen.

Seit fast 50 Jahren befindet sich die Teltow-Apotheke in Familienhand. Die Apotheke Alt-Lichtenrade, ansässig in der Groß-Ziethener-Straße 35 in Lichtenrade wird vom Sohn Carsten Dehne geführt.

Zusätzlich übernahm Andreas Dehne die Panda-Apotheke im Schlierbacher Weg in Berlin. 2022 zog die Apotheke in die Marienfelder Chaussee 160 nach Buckow und ist ein Teil des Gesundheitszentrums Mach 160.

Die Apotheker-Familie ließ über „SchwörerHaus“, das Gesundheitszentrum Mach 160 (ein innovati-

ves Versorgungsnetzwerk im familiären Umfeld) bauen. Gemeinsam mit seinen drei Kindern will er ein Zeichen setzen und hat einen Ort geschaffen, an dem der Patient wieder im Mittelpunkt steht.

Diplom Volkswirt Nils Dehne, der ältere Sohn, ist als erfahrener Gesundheitsökonom in zentraler Führungsposition im deutschen Gesundheitswesen. Als Geschäftsführer verknüpft er seine Expertise direkt mit den Projekten der Familie in Berlin. Der jüngste Sohn ist im Garten- und Landschaftsbau tätig. Er gestaltet den relativ großen Garten und möchte Therapiemöglichkeiten für Senioren schaffen.

Alle Apotheken entwickelten sich zu einer wohnortnahen Gesundheitsanlaufstelle mit Schwerpunkten in persönlicher Beratung, Inkontinenzversorgung, Hilfsmittelversorgung, Prävention und Betreuung chronisch kranker sowie älterer Menschen. Ziel war es von Anfang an, Logistik, Botendienste und Warenlager so zu vernetzen, dass Versorgungsengpässe im Bezirk Tempelhof-Schöneberg und Neukölln/Buckow minimiert werden.

Marlies Königsberg

Weitere Infos:

[www.mach160.berlin](http://www.mach160.berlin)



## Tierarztpraxis im Frauenviertel

Elfriede-Kuhr-Str. 18 • 12355 Berlin

Tel.: 030 66 86 99 46

[info@tierarztpraxis-im-frauenviertel.de](mailto:info@tierarztpraxis-im-frauenviertel.de)

## Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 10-12 + 17-19 Uhr

Mittwoch 10-12 -----

Freitag 10-12 + 16-18 Uhr

## WICHTIG!

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.



## Ich hätte gerne... oder Einkaufsfrust in der Tierarztpraxis

Da soll jemand sagen unser Leben sei kein Abenteuer... Meins beginnt an jedem Tag, an dem Medikamenten für den Praxisbedarf, auf Patientenwunsch oder für chronisch kranke Patienten bestellt werden müssen.

Seit der Coronazeit kommt es im gesamten medizinischen Bereich zu Lieferengpässen. Eigentlich müsste sich die Situation im Laufe der Jahre gebessert haben, aber Pustekuchen.

Bei den gängigen Großhändlern, aber auch direkt beim Hersteller heißt es immer wieder: Nicht lieferbar... erst in Kalenderwoche 52, kein Termin absehbar, vielleicht

im kommenden Monat.

Unschön. Auch die weiterführende Kommunikation mit verständlicherweise unzufriedenen Tierbesitzern ist oft abenteuerlich.

Es werden großartige neue Medikamente auf den Markt gebracht, in den vergangenen Jahren neuartige Schmerzmittel und Antiparasitika. Im kommenden Monat erwarten wir neue Therapien für chronisch nierenkranke Katzen, die erfolversprechend sind, aber die Grundversorgung ist nicht gewährleistet.

Das Problem betrifft nicht nur die Tier-, sondern auch die Humanmedizin. Erschütternd finde ich

persönlich es besonders, wenn Kinder betroffen sind.

Als ich das letzte Mal suchte, wurden mir 504 Humanarzneimittel als nicht lieferbar angezeigt.

Hoffen wir auf Besserung und fassen wir uns in Geduld.

*Unzufriedene Grüße aus  
ihrer Tierarztpraxis  
Im Frauenviertel GmbH*

Elfriede-Kuhr-Str. 18

12355 Berlin

Tel.: 030 66 86 99 46

Fax 030 66 86 99 45

[www.tierarztpraxis-im-frauenviertel.de](http://www.tierarztpraxis-im-frauenviertel.de)

## Großziethen

## Kunst & Country-Rock auf dem Kunsthof

Der Kunsthof Mattiesson, mit seinem kleinen Café, veranstaltet in regelmäßigen Abständen verschiedene Events in Alt Großziethen. Unter dem Motto „Music in the Garden“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein kleines Open-Air-Gartenkonzert voller Musik und Begegnungen.

Ob mit Freunden, Familie oder als Musikliebhaber ist es eine Veranstaltung mit besonderem Charme, fernab großer Festivalbühnen, mit Kunst, Kultur und Genuss. Der „Country-Rock in the Garden“, findet am 25. Juli in sommerlicher Atmosphäre statt. Ab 16 Uhr öffnet der Kunsthof. Bereits vor Konzertbeginn sorgt DJ Gerald mit Musik für die passende Einstimmung. Um 17 Uhr übernimmt der Solokünstler „Seaman“ aus Berlin/Hamburg die Bühne. Mit seiner markanten Stimme und authentischen Country-Rock-Sound verspricht

er ein Live-Erlebnis voller Emotionen. Neben der Musik lädt das Künstler-Café zum Verweilen ein. Eine große Auswahl an kühlen Getränken, Cocktails und weiteren Erfrischungen werden zu moderaten Preisen angeboten.

Kunsthof und Galerie sind barrierefrei. Die Anreise ist bequem mit der Buslinie 744 ab Rudow bis zur Haltestelle „An den Eichen“ möglich. Parkplätze stehen „An den Eichen“ sowie an der Kita zur Verfügung. Auch die Anreise mit dem Fahrrad bietet sich an. Um die Teilnahme zu sichern, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Vorverkauf wird empfohlen.

*Marlies Königsberg*  
**Country-Rock in the Garden**  
 25. Juli, 16 Uhr  
 Alt Großziethen 94, Schönefeld,  
 Telefon: 0174 1841860,  
 www.mattiesson.com.  
 Tickets (10 Euro) unter  
 mattiesson.com/Veranstaltungen

## Alt-Rudow

## Zeitungsladen nach Inhaberwechsel geöffnet

Die Rudower mussten eine zeitlang warten, aber jetzt ist nach umfangreicher Renovierung und Inhaberwechsel der Lotto- und Tabakladen Alt-Rudow 59-61 wieder eröffnet.

„Wir haben alles rausgerissen und von Grund auf erneuert“, sagt die neue Chefin Myrian Kurtz, die ab sofort ihre Kunden mit den aktuellen Zeitschriften, Tabak oder kühlen Getränken versorgt und einen Lottoschein kann man auch abgeben.

Alles in bester Lage zwischen Bushaltestelle und gegenüber Woolworth, lädt der kleine Laden

zum kurzen Stopp ein.

Und wer das Glück am Bart kitzen möchte, kann sein Glück versuchen ob mit dem Lottoschein oder einem Rubello.

Und in unmittelbarer Nachbarschaft hat Ehemann Thomas Kurtz seinen Schuh- und Schlüsseldienst.

Geöffnet hat das Lotto-Geschäft von montags bis freitags, 8 – 18 Uhr und samstags, 8-13 Uhr.

*Tabakwaren Rudow*  
 Alt-Rudow 59 - 61, 12355 Berlin  
 Tel. (030) 60 97 19 41



Inhaberin Myrian Kurtz hinterm Ladentisch im renovierten Lotto- und Zeitschriftenladen in Alt-Rudow.

## Zuhause ist es am schönsten

Wir betreuen Sie bei Ihnen zu Hause in Rudow und Umgebung.

**Pflegedienst**  
**Gallo & Laschinsky**  
 GmbH

Lieselotte-Berger-Straße 36 • 12355 Berlin • Info-Tel.: 030-23 92 96 90

www.pflegedienst-gallo.de • info@pflegedienst-gallo.de

## Zahn- und ProphylaxeCenter

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen

Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de

www.zahnarzt-pischon.de



## Hausbesuche

Montag - Freitag 12:30 bis 14:30 Uhr

und 18:30 bis 22:00 Uhr

Samstag 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung

## Mittwoch: Impftag!

mit tollen Sonderkonditionen (der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)

## TIERARZTPRAXIS THOMAS BARTL

Schönefelder Chaussee 231 • 12524 Berlin • Tel.: 030 - 67 29 23 1

www.tierarztpraxis-bartl.de

**Notfallnummer: 0176 / 458 36 220** werktags bis 22 Uhr

## Zahnarzt & Oralchirurg Niko D. Schnepf und Kollegen



Implantat-Praxis  
 Rudow

**Implantologie**  
**Parodontologie**  
**Prophylaxe**  
**Eigenes Praxislabor**

Krokusstraße 90, 12357 Berlin

Tel. 030 661 60 96

www.implantatpraxis-rudow.de

Mo, Di, Do 8-18.30 Uhr, Mi, Fr 8-14.30 Uhr

**Digitales Röntgen - 3D Diagnostik - Ästhetische Implantatprothetik**



**PFLERGE AKTIV**  
 Ambulanter Pflegedienst

**Tel.: 030 220 129 800**

www.pflegeaktiv-berlin.de

Neuköllner Str. 259 • 12357 Berlin-Rudow

## Hilfe im Trauerfall

**MARS**  
BESTATTUNGEN

Ihr zuverlässiger Partner für  
Bestattungen seit über 100 Jahren

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz  
Wilhelm Mars  
Inhaber Udo Diers e.K.  
Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79  
Fax 030-607 98 16  
info@mars-bestattungen.de  
www.mars-bestattungen.de

**Sie müssen eine Beisetzung planen?**  
Wir sind für Sie da.

Köpenicker Str. 32  
15711 Königs Wusterhausen  
(03375) 21 11 22

Gerhart-Hauptmann-Allee 68  
15732 Eichwalde  
(030) 67 54 93 11

Karl-Marx-Str. 133  
12529 Schönefeld  
(03379) 31 26 400

**BESTATTUNGSHAUS RAUF**

**Nur Hermannstraße 140**  
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER 70 JAHREN  
DAS BESTATTUNGSHAUS  
IHRES VERTRAUENS  
IM FAMILIENBESITZ

**PETER**

**BESTATTUNGSHAUS  
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln  
Stadttaubahnhaltepunkt Britzer Damm  
Bestattungsvorsorge,  
Beratung jederzeit  
P auf dem Hof

Qualifizierte  
Bestattungsunternehmen  
tragen dieses Zeichen:

Partner des Kuratoriums  
Deutsche  
Bestattungskultur

Partner der Deutschen  
Bestattungsvorsorge  
Treuband AG

**625 10 12 (Tag und Nacht)**  
www.bestattungshauspeter.de

**Nowaczyk Bestattungen**  
Am Krankenhaus Neukölln

**TAG & NACHT**  
Tel.: 030 - 601 04 89

Rudower Straße 24 · 12351 Berlin

**www.bestattungen-nowaczyk.de**



**13** 1000. Todestag Äbtissin Mathilde von Essen, Schmuckzudruck mit Stifterpaar und Sonderstempel mit Äbtissin Mathilde, 2011

Schillers Sammlung - Otto III - Ein Kaiser um 1000

## Begegnung mit Kaiser Otto III.

Viele Briefmarkensammler sammeln nach Gebieten oder Zeiten, es gibt aber auch thematische Sammler, die Marken sammeln, die zu einem bestimmten Sachgebiet gehören. Sammler G. Schiller läßt uns teilhaben an seinen Sammelkategorien. Heute: **Äbtissin Mathilde von Essen**

Äbtissin Mathilde war von Hause aus eine Prinzessin. Sie gehört zu den „starken“ Frauen der Ottonen. Sie macht den Essener Stift zu einem politischen und kulturellen Zentrum. Ihre Sammelfreude und

kennt ist die Moritzburg und der absolutistische Machtanspruch spiegelt sich auch in der Festung Königstein wieder.

Natürlich waren ihre Lebensstile fundamental unterscheidbar. Aber beide demonstrierten ihre Macht und Anspruch durch Kunst und Architektur. Ein kleines Emaille-Schild am berühmten Mathilde-Otto-Kreuz ist bemerkenswert. Sie und ihr Bruder Otto, der Herzog von Schwaben, sind als Stifter in kostbaren Gewändern dargestellt. Das Halten eines goldenen Kreuzes verbindet sie.

Auf dem **Bild 13** ist das Stifteremaille abgebildet. Zwei Stempelabschläge



**12** Grünes Gewölbe, Dresden, kompletter Satz, postfrisch, DDR.

Bautätigkeit erinnert an den berühmten barocken Herrscher aus dem Haus der Wettiner August der Starke Kurfürst von Sachsen und König von Polen. Er trug Kostbarkeiten im Grünen Gewölbe in Dresden zusammen (**Bild 12**).

Seine Bauten schmücken nicht nur Dresden, sondern auch Pillnitz, be-

**14** Bildpostkarte, Essen, Münster, Siebenarmige Leuchter, um 1000, ungeläufen



**16 u. 17** Briefumschläge mit Zudrucken der Goldenen Madonna, 1967 und 1968

(für Sammler) zeigt die Äbtissin allein in bodenlagen Tunika. Der Ausgabeanlass war der 1000. Todestag der Äbtissin im Jahr 1111. Ein siebenarmiger Leuchter aus Bronze im Westwerk (Bild 14), weist mit seiner Inschrift auf die Äbtissin als Auftraggeberin hin. Er steht im Chorraum der Münsterkirche. Davor ist das Alfried-Grabmal (Bild 15) Bischof Alfried, der Gründer des Damen-dstiftes um 845.

Die berühmte Goldene Madonna schmückt zu den unterschiedlichsten Anlässen Briefumschläge (Bild 16+17).

Ein Sonderstempel verweist mit

der Inschrift auf ihr über 1000jähriges Alter (Bild 18). Es ist die älteste voll-plastische Marienfigur der Welt.

auf dem Essener Friedhof eine große Waage aufgestellt wurde. In der einen Waagschale stand die Äbtissin; die andere wurde mit Brot



**18** Absenderfreistempel Bistum Essen, Abbildung Goldene Madonna und „1000 Jahre Goldene Madonna, 1999

Ein Geschichtenerzähler weiß zu fabulieren, dass am Weihnachtstag

und Fleisch aufgewogen. Diese Nahrungsmittel wurden an Bedürftigen verteilt.

In preußischer Zeit ging dieses goldwerte Ritual, die Herrscherinnen standen mit ihrem eigenen Körpergewicht für das Wohl des Volkes ein, verloren. Es war die Entwicklung von einer kleinen Landstadt zum industriellen Zentrum.

Heute, im Hier und Jetzt, muss sich der Weihnachtsmarktbesucher oberhalb des Stifts eine Gasse durch Dönerbuden und Würstelstände bahnen (Bild 19) mit erhobenen Armen, rechts ein Glühli und links den passenden Snack. Doch damit genug. Es soll nicht alles mit dem Spruch enden: Kinder, kommt nörgeln, Essen ist fertig.

(wird fortgesetzt)  
Geschichte



**15** Bildpostkarte „Lernt Deutschland kennen“, 10 Pf. mit Th. Heuss, Essen, Ehrwürdige Baudenkmler, Kathedrale des Bischofs von Essen, ab 1959



**19** Weihnachtspostkarte der Deutschen Post, 35. Internationaler Weihnachtsmarkt Essen, 2007, ungelassen

## Kurz-Info

Weingut Britz

## Musik, Lesung und Information

Das Weingut Britz hat auch im Juli wieder zahlreiche Veranstaltungen anzubieten:

**Weinbau im eigenen Garten** mit Prof. Dr. Lothar Staack Kostenbeitrag 10€, Das Seminar findet ab 5 Anmeldungen statt. Anmeldung erforderlich unter office@britzer-wein.de oder Telefon 0 1774238416

6. Juli, 17.00 Uhr

**Zukunft des Deutschen Weines** mit Prof. Dr. Heribert Häusler Kostenbeitrag 15€ mit Kostproben. Anmeldung erforderlich, die Seminare finden ab 5 Personen statt. Anmeldung erforderlich unter office@britzer-wein.de oder Telefon 0 1774238416

8. Juli, 18.00 Uhr

**Das Flotte Duo**

mit Evergreens und Schlagern. Eintritt 17€ ; Anmeldung unter office@britzer-wein.de oder Telefon 01774238416

25. Juli 2026 um 16.00 Uhr

**Lesung unter Reben**

Mit Alexander Kulpok. 1961-Europa am Höhepunkt des kalten Krieges. Eintritt frei, über Spenden freuen wir uns!

7. August, 18.00 Uhr

**Irish Folk unter Reben** mit den Sally Dogs, Eintritt 12 Euro, Anmeldung unter office@britzer-wein.de oder Telefon 01774238416

8. August, 16 Uhr

Weingut Britz

Koppelweg 70, 12347 Berlin



**Lücke Bestattungen**

Tag & Nacht: 604 40 64

Lücke Bestattungs-Institut  
M. Ruffert KG

Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin  
mail@lueckebestattungen.de  
www.lueckebestattungen.de

# Raten und Gewinnen im Rudower Magazin

|                                   |                                     |                                          |         |                                  |                                 |                                       |                          |   |                                        |                                    |                                  |                             |
|-----------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------------|---------|----------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|--------------------------|---|----------------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------|
| hoch-<br>roter<br>Farb-<br>stoff  | Mei-<br>nungs-<br>for-<br>schung    | ▼                                        | Papagei | ugs.:<br>Neckerei                | ▼                               | Kanton<br>der<br>Schweiz              | Abk.:<br>Volt-<br>ampere | ▼ | unbe-<br>stimm-<br>ter<br>Artikel      | Abk.:<br>Lang-<br>spiel-<br>platte | ▼                                | Zart-,<br>Fein-<br>gefühl   |
| ►                                 | ▼                                   |                                          |         | ▼                                |                                 | elegant.<br>Einfam-<br>ilien-<br>haus | ►                        |   |                                        | ▼                                  |                                  | entzün-<br>det,<br>verletzt |
| Lübecker<br>Spezia-<br>lität      | 7                                   |                                          |         |                                  | 2                               |                                       |                          |   | Ver-<br>kehrs-<br>mittel<br>Abk.       |                                    |                                  | ▼                           |
| Abk.:<br>Public<br>Re-<br>lations |                                     |                                          |         |                                  |                                 |                                       |                          |   |                                        |                                    |                                  |                             |
| ►                                 |                                     |                                          |         |                                  |                                 |                                       |                          |   |                                        | franz.<br>Fürwort:<br>du           |                                  |                             |
| Abk.:<br>anno                     | ►                                   |                                          |         |                                  |                                 |                                       |                          |   |                                        | Kfz.-Z.<br>Deutsch-<br>land        | ►                                |                             |
| Zeichen<br>für<br>Tellur          |                                     |                                          |         |                                  |                                 |                                       |                          |   |                                        | Abk.:<br>Quadrat<br>meter          | span.<br>Provinz<br>und<br>Stadt | 6                           |
| ►                                 |                                     |                                          |         |                                  |                                 |                                       |                          |   |                                        | ►                                  |                                  |                             |
| Dresch-<br>abfall                 | polit.<br>zusam-<br>men-<br>schluss | Zuam-<br>men-<br>schluss                 | ▼       | ▼                                |                                 | Stille                                | dar-<br>reichen          | ▼ | machen                                 | ▼                                  | Papa-<br>geien-<br>art           | Acker-<br>gerät             |
| 4                                 | ▼                                   |                                          |         |                                  |                                 | Leib-<br>riemen                       | ►                        |   |                                        | 9                                  |                                  | ▼                           |
| Muster                            |                                     | dt.<br>Mittel-<br>gebirge                | ►       |                                  | 5                               |                                       |                          |   | Helfer<br>bei Ent-<br>schei-<br>dungen |                                    | Zeichen<br>für<br>Gallium        | ►                           |
| ►                                 |                                     |                                          |         |                                  |                                 | Pot-<br>pourri<br>(engl.)             |                          |   | Segel-<br>schiff,<br>Zwei-<br>master   | ►                                  |                                  |                             |
| auf-<br>hören                     | 3                                   | einjäh-<br>riges<br>Jungtier<br>(nordd.) |         |                                  | lasons<br>Gattin                | 1                                     | ►                        |   |                                        |                                    | Abk.:<br>Eilauf-<br>trag         |                             |
| ►                                 |                                     | ▼                                        |         |                                  |                                 |                                       |                          |   | engl.<br>Prin-<br>zessin               |                                    |                                  |                             |
| ►                                 |                                     |                                          |         |                                  | Welt-<br>raum,<br>der<br>Kosmos |                                       |                          |   | Fluss<br>durch<br>Bocholt<br>(NRW)     | ►                                  |                                  |                             |
| Luft-<br>bewe-<br>gung            | Zeichen<br>für<br>Eisen<br>(Ferrum) |                                          |         | Zeichen<br>für<br>Alu-<br>minium | ►                               |                                       |                          |   | Teil<br>der<br>Bibel                   | ►                                  |                                  |                             |
| Werk-<br>zeug                     | ►                                   |                                          |         |                                  |                                 | 8                                     |                          |   | Zeichen<br>für<br>Neon                 | ►                                  |                                  |                             |
| persön-<br>liches<br>Für-<br>wort | ►                                   |                                          |         | Bewoh-<br>ner Ly-<br>diens       | ►                               |                                       |                          |   |                                        |                                    |                                  |                             |
| 1                                 | 2                                   | 3                                        | 4       | 5                                | 6                               | 7                                     | 8                        | 9 |                                        |                                    |                                  |                             |

Und das gibt es  
zu gewinnen:

**2 x  
25 Euro**

und so geht es:

Lösen Sie den Suchbegriff im  
Rätsel auf der Rückseite  
und senden Sie ihn an:

**Rudower Magazin**  
Anger 15, 15754 Heidesee  
oder per Fax:

033 767/899 834

oder per eMail:

Rudower-Magazin@t-online.de

Einsendeschl.: **19. Juni**

Bitte unbedingt Telefonnummer  
angeben, der Gewinn-Betrag  
kann nur überwiesen werden.

**Achtung:** Teilnahmeberechtigt  
sind nur Anwohner aus Berlin  
und Brandenburg!

**Gewinner der Ausgabe 06**

Lösung: Mitsommer

Gewinner:

Liane Müller, PrühßStr.

Andreas Heinrich, Spanische  
Allee



**PFLERGE AKTIV**  
Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 030 220 129 800

[www.pflegeaktiv-berlin.de](http://www.pflegeaktiv-berlin.de)

Neuköllner Str. 259 · 12357 Berlin-Rudow



**POSER**  
HÖRGERÄTE

**Zeit für frischen Hörgenuss -  
schon nach 3 Jahren!**

Bereits nach nur 3 Jahren können Sie von völlig neuen,  
modernen Hörgeräten profitieren - ganz ohne Krankenkasse.

Mariendorfer Damm 77  
12109 Berlin  
U-Bhf Westphalweg U6 · Bus 282  
Tel. 030/70 60 45 15

Am Mühlanger 5 · 12349 Berlin-Buckow  
Tel (030)700 75 660

[www.poserhoergeraete.de](http://www.poserhoergeraete.de)  
[info@poserhoergeraete.de](mailto:info@poserhoergeraete.de)  
Mo - Fr 9 Uhr - 18 Uhr  
Termine nach Vereinbarung